

# SPRINT

Informationen über den TSV Friedberg Fauerbach 1885 e.V.

Nr. 14 / 2-2015



**OVAG SPRINT CHALLENGE** Seite 32



**25. ALTSTADTLAUF** Seite 13

**BEGNADETE KÖRPER IN LOHR**  
Seite 31



**SAISONABSCHLUSSFEIER**  
Seite 4



**SAISONRÜCKBLICK MITTEL-  
UND LANGSTRECKE** Seite 10



**SAISONRÜCKBLICK AKTIVE** Seite 6



**SCHLAG DEN RAAB**  
Seite 30

## Inhalt

Seite

Martins Trainingstagebuch	2
Adventsnachmittag	3
Saisonabschlussfeier	4
Saisonrückblick Aktive	6
Adidas-Vertrag	7
Saisonrückblick Senioren	8
3 Fragen an ...	9
Saisonrückblick Langstreckler	10
TSV/LG Veranstaltungen 2016	11
Die letzte Hürde	12
25. Altstadtlauf	13
Kreiswaldlaufmeisterschaften	14
Kreisevergleichskampf	14
Erfolge 2015 des TSV und der LG ovag	15
Bestenliste 2015 der LG ovag	18
Bestenliste 2015 des TSV	20
Hallenbelegung	23
Saisonrückblick Kinder	24
Nachwuchsförderung 2015	24
Der Vereinsarzt informiert	25
Sparkasse Oberhessen überreicht Scheck	26
Benedikt Heil heiratet	26
Ratz und Weber fragte WZ-Experten	27
2016: Abteilungsbeitrag geplant	27
Ovag	28
Hallen-Spaßwettkampf	30
Begnadete Körper in Lohr	31
Angebot des Sanitätshaus Medrob	31
Rückblick OVAG Sprint Challenge	32
Was tut sich im Gesundheits- und Breitensport	34
Unsere Kampfrichter unterwegs	34
Termine für Kampfrichter-Fortbildung 2016	34
Mitgliedsbeitrag für 2016	35

## Impressum

### Herausgeber:

TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.  
Am Runden Garten 17 • 61169 Friedberg  
Telefon: 0 60 31 / 62300 • Fax: 0 60 31 / 67 27 60 3  
tsvff@gmx.de • www.tsv-friedberg-fauerbach.de

### Redaktion:

Julia Nestle, Michael Wiener, Haimo Emminger.  
Fotos: Hans Moder, Holger Beims und Haimo Emminger.  
Joe Ditthardt

### Redaktionelle Beiträge an:

julia.nestle@gmx.de

### Sponsoring:

Wetterauer Druckerei  
Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg-Fauerbach  
info@wdfb.de

**Print kompensiert** Die Sprint ist klimaneutral produziert  
Id-Nr. 1544192  
www.bvdm-online.de

## >> Martins Trainingstagebuch



Schon mal was von Goldilocks gehört? Das englische Märchen von dem Mädchen mit den blonden Haaren, das ins Heim der Bären eindringt, dort allerhand Unheil anstiftet, dabei aber immer entscheiden muss: ist der Brei zu heiß oder zu kalt, der Stuhl zu groß oder zu klein, das Bett zu hart oder zu weich oder aber immer „gerade richtig“? Sie ist die Schöpferin des Goldilocks-Prinzips, des Prinzips des „Gerade Richtig“, des nicht zu viel und nicht zu wenig. Eltern kleiner Kinder kennen die Geschichte.

Auch im Sport stehen wir stets vor dieser Frage des „Gerade Richtig“. Wieviel Training, wie oft eine einzelne Übung, wie viele Wettkämpfe, wieviel Eigenständigkeit des Sportlers, wieviel Traineranleitung oder Elternunterstützung. Das Goldilocks-Prinzip ist das zentrale Thema im Sport: das Ausbalancieren von unterschiedlichen Erfordernissen und unterschiedlichen Ansprüchen und das Auffinden des besten Weges.

Auch im TSV halten wir die Waage, etwa zwischen privatem Engagement und staatlicher Förderung des Spitzensports. Wir sind in der Lage, Sportler bis in die nationale und internationale Spitze zu führen, und dies trotz der geographischen Ferne von Bundesleistungszentren und Bundeskaderstützpunkten. Ein Ergebnis, auf das wir Fauerbacher TSV-ler durch unsere Arbeit und gemeinsam mit unseren privaten Sponsoren und regionalen Förderern der öffentlichen Hand stolz sein können.

Dieser Tage hat Christiane Klopsch ihren Rücktritt vom Leistungssport erklärt. Insbesondere Sport und Beruf müssen in Ausgleich gebracht werden. Christiane steht am Ende einer hervorragenden Leistungssportkarriere und am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn im Medienbereich. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und verneigen uns vor der sportlichen Leistung neben einem erfolgreich abgeschlossenen Studium.

Auch Sigggi Weber hat angekündigt, in ihrem Traineramt kürzer zu treten. Eine engagierte Trainerin legt einen Gang niedriger ein. Zeit, um zurückzuschauen auf die vielen Sportler, deren sportliche Karriere von Siggis engagiertem Einsatz für die Leichtathletik und des „gerade richtigen“ Trainings geprägt und bis an die Spitze geführt wurden: Christiane Klopsch, Till Helmke, Lars Birger Hense, Christian Duma und viele andere. Wir verneigen uns vor einer hervorragenden Trainerin, die in ihrer Karriere von über 40 Jahren trotz des Erfolgs nie das Augenmaß verlor.

Wir müssen auch einen Ausgleich finden zwischen den finanziellen Anforderungen in bestimmten Bereichen unseres Vereins und der Gesamtheit der Mitglieder. Aus diesem Grund schlagen wir in der kommenden Hauptversammlung einen moderaten Abteilungsbeitrag für die Leichtathletik vor. Dies erlaubt uns, die Qualität unserer Arbeit im Leichtathletikbereich zu sichern und weiter auszubauen.

Das Prinzip des „Gerade Richtig“ und diese Entscheidungsfähigkeit einzuüben und zu trainieren, hierfür bietet der regelmäßige Sport im Verein eine hervorragende Spielwiese und ein abwechslungsreiches Übungsgelände. Und der Spaß kommt dabei nicht zu kurz. Auch hier zeigt sich die besondere Bedeutung des Vereins als Lern- und Freizeitort.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine angenehme Lektüre dieser Sprint und für das kommende Jahr 2016 Gesundheit und Glück!

Martin Göller  
Vorstandssprecher

## >> Stimmungsvoller Adventsnachmittag in der TSV-Halle

Am 1. Advent fand in der TSV-Turnhalle wieder der traditionelle Adventsnachmittag statt. Alle Nachwuchstalente und Kinder im TSV, ihre Familien und Bekannten sowie die Trainer waren eingeladen. So war die Turnhalle zum frühen Nachmittag auch rappellvoll. Bei Kaffee, Kuchen und stimmungsvollen Weihnachtsliedern saßen alle zusammen. Natürlich hatte der TSV auch für ein schönes Programm gesorgt. Wie in jedem Jahr hatten sich die Übungsleiter



Die geehrten Schülerinnen und Schüler

waren ein Tanz im Schwarzlicht von Steffi Blecher und Marion Michel. Hier waren die Kinder in weiß gekleidet und hatten sich mit Neonfarbe angemalt, was im Schwarzlicht natürlich besonders stimmungsvoll rüber kam. Zum Abschluss überzeugte die Trainingsgruppe von Holger Beims: gewohnt lustig trat die Truppe als Zwerge auf, begeisterte mit verschiedenen Sprüngen auf dem Trampolin. Schon traditionell hatte

Vorstandssprecher Martin Göller eine Diashow vorbereitet, mit der er die erfolgreiche Saison der Nachwuchssportler Revue passieren ließ. Dazu bedankte sich Göller bei allen Trainern – und vor allem auch den Eltern für die Unterstützung als Kuchenbäcker, Helfer oder Kampfrichter bei den Wettkämpfen auf dem Burgfeld. Damit der Verein auch künftig viel Kraft und Geld in den Nachwuchs stecken kann, hatte Patrick

Sportler“, so Göller. Bevor zum Abschluss des Adventsnachmittags der Nikolaus kam und für alle Kinder ein Geschenk dabei hatte, wurden wie jedes Jahr die erfolgreichsten Athleten geehrt.

Die Wanderpokale für die punktbesten Sportler gingen 2015 an: Anna Happel und Peer Michel Hagen (U10), Mia Haselhorst und Benedict Michel (U12), Christian Curdt und Sayana Wilhelm in der U14, sowie Alicia Schmidt und Felix Schröder in der U16. Außerdem ehrten



Blick in die volle Turnhalle

gemeinsam mit den jungen Sportlern verschiedene Programmpunkte ausgedacht und einstudiert.

So begann die Trainingsgruppe von Sandra Beims mit ihrer Interpretation des Hits „Das kleine Küken piept“. Hierzu standen die Kinder hinter einem weißen Vorhang und hielten für die Choreographie verschiedene Fotos der im Song genannten Tiere hoch. Im Anschluss wurde es sportlich mit den „Boomwhackers“, einer Kombination aus Übungen aus dem Trainingsalltag und Trommeln im Rhythmus, was Sandra Wiener und Susanne Margraf einstudiert hatten. Mit-Organisatorin Petra Brzezniak sorgte gemeinsam mit Christina Häberlin gleich für drei Programmpunkte mit ihren Kindergruppen: Balancieren auf einer Bank mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, sowie zwei unterschiedliche Übungen im Seilspringen.

Absolute Ruhe herrschte im Saal beim Auftritt der Gruppe von Sarah Michel. Hier sangen die Mädels einen Song und führten parallel eine Choreographie mit Bechern vor. Highlights zum Abschluss



Patrick Schössow übergibt einen Scheck vom Förderverein

Sprint-Neuzugang Steven Müller und Gesa Kratzsch folgende Kinder für ihre Erfolge (mindestens Kreismeister): Alina Adam, Jannis Balzer, Greta Beims, Klara Beims, Noah Bornmann, Rebecca Bröcher, Ole Carbow, Christian Curdt, Linus Doufrain, Nele Eckhardt, Konrad Gärtke, Louis Gill, Hendrik Graf, Peer Michel Hagen, Anna Happel, Rhea Happel, Mia Haselhorst, Lena Herig, Lukas

Hintze, Noah Jordan, Nils Jünemann, Melina Kautz, Matthes Keserü, Joshua Laig, Kayla Mankel, Deniz Mazharoglu, Benedict Michel, Lisa Obiora, Jean-Luc Philipp, Mia Puhl, Jannes Quente, Jannis Rudolph, Helena Schneeberger, Alina Schramm, Oleg Schramm, Felix Schröder, Paula Schröder, Leo

Schubring, Marleen Schulz, Sarah Schulz, Marius Siegenthaler, Jonas Smolka, Noah Soll, Tobias Stieglitz, Amrei Thomas, Ida Witte, Lukas Zorn.



Unsere Wanderpokal-Gewinner 2015

Schössow vom Förderverein eine schöne Nachricht: er brachte einen Scheck über 8.000 Euro mit. „Das Geld fließt natürlich in die Förderung unserer jungen

## >> TSV ehrt 50 Sportler – Klopsch verabschiedet Saisonabschlußfeier des TSV

(jn) Als herausragende Sportlerin, die Vorbild für alle im Verein sei, bezeichnete der Vorstandssprecher des TSV Friedberg-Fauerbach, Martin Göller, seine erfolgreichste Athletin der letzten Jahre bei der Abschiedsrede. Christiane Klopsch, mehrfache EM- und Olympiasiegerin, hatte im späten Sommer ihren berufsbedingten Abschied aus dem Leistungssport bekanntgeben. Die traditionelle Saisonabschlussfeier des Traditionsvereins bot einen guten Rahmen für eine entsprechende Verabschiedung der Athletin. Was sie denn künftig am meisten am Leistungssport vermissen werde, wurde Klopsch auf der Bühne gefragt. „Noch gar nichts im Moment. Gerade genieße ich einfach mein Leben“, antwortete die 25-Jährige 400m Hürden-Spezialistin.

Auch Friedbergs Erster Stadtrat Peter Ziebarth und die Ortsvorsteherin der Kernstadt Friedberg, Evelyn Weiß, würdigten Klopschs Erfolge in der Vergangenheit. „Hier werden Athleten von klein auf toll gefördert, das sieht man“, so Ziebarth und Weiß sagte: „Hier muss man sich einfach wohlfühlen“. Neben Christiane Klopsch wurden auch Top-Sprinter Felix Göttl und Erfolgstrainerin Sieglinde Weber aus dem aktiven Leistungssport verabschiedet. „Es ist Zeit, kürzer zu treten“, so Weber. „Natürlich werde ich aber weiter im Verein mitmachen und auf dem Sportplatz stehen. Nur nicht mehr in erster Reihe.“ Eine besondere Ehrung nahm die Erste Vorsitzende des Wetterauer Leichtathletikkreises, Karin Scheunemann vor. Sie überreichte im Namen des Hessischen Leichtathletik-Verbandes drei bronzene HLV-Ehrennadeln für herausragendes



Die bronzene HLV-Nadel geht an Holger Beims, Petra Brzezniak und Marion Michel

Engagement im Verein an Petra Brzezniak, Marion Michel und Holger Beims. Im Mittelpunkt standen dann aber auch die Ehrungen der besten Sportler der abgelaufenen Saison. Neben Schülern und Jugendlichen lag der Fokus hier vor allem auf den Spitzensportlern. Christiane Klopsch etwa, die in diesem Jahr neben ihrem Start bei der Universade in Südkorea auch Team-EM-Zweite mit der Nationalmannschaft wurde. Oder die Sprinter Lars Hieronymi und Felix Göttl, die bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg die vielumjubelte Bronzemedaille mit der 4x100m Staffel gewonnen hatten. Gesa Kratzsch und Bernd Lachmann wurden ebenfalls geehrt. Lachmann hatte bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Frankreich den Titel mit der Staffel geholt und auch im Einzel überzeugt.



die erfolgreichen Jugendlichen



Christiane Klopsch, Siggie Weber und Felix Göttl werden von Martin Göller verabschiedet

Die Wanderpokale 2015 gingen an: Christiane Klopsch (Frauen), Lars Hieronymi (Männer), Manuel Christof (männliche Jugend), Anna Hülsmann (weibliche Jugend), Alicia Schmidt (weibliche

U16) und Sayana Wilhelm (weibliche U14). Darüber hinaus ehrte der Verein insgesamt 21 Trainerinnen und Trainer, sowie stellvertretend die Kampfrichter



die besten jungen Nachwuchsathleten 2015



Hip-Hop-Tanz im Rahmenprogramm



Lennox Douglas-Dehn begeistert mit perfektem Saturnight-Fever-Outfit



Immer gerne gesehen beim Saisonabschluss: die Tanzgruppe FKK

Hedi Ditthardt, Monika Hülsmann und Walter Becker.

Die Rekordsumme von 20.000 Euro überreichte im Anschluss Petra Brzezniak als Vorstandsmitglied des Fördervereins an TSV-Vorstandssprecher Martin Göller. „Das ist ein herausragender Betrag, den wir natürlich in die optimale Förderung unserer Sportler ste-



Das Moderatoren-Duo Michael Wiener und Julia Nestle



Die LG-Athleten bei ihrer Ehrung

cken werden“, so Göller. Für ein buntes Rahmenprogramm sorgte die Trainingsgruppe von Holger und Sandra Beims mit einem HipHop-Tanz, vier Mädels vom Varieté Voilà der Waldorfschule Bad Nauheim und die Tanzgruppe FKK, die stimmungsvoll das Motto des Abends „Saturday Night Fever“ umsetzten.



tolles Gruppenbild der Fauerbacher

## >> Saisonrückblick Aktive

### Internationale Bühne

Christiane Klopsch hat auch in der Freiluftsaison 2015 für internationale Highlights aus Sicht der LG ovag gesorgt. Vor ihrem Rücktritt vom Leistungssport (siehe ausführlichen Extra-Bericht in dieser SPRINT) konnte die 25-Jährige noch mal bei den Studenten-Weltspielen und der **Team-EM** für Deutschland an den Start gehen.

Nach dem EM-Titel 2014 wurde es in diesem Jahr Silber für die Deutsche Nationalmannschaft beim Team-Event in Cheboksary/Russland. Christiane Klopsch vertrat den DLV als beste 400 Meter Hürden-Läuferin. In 56,78 Sekunden wurde sie am Ende Neunte. Christiane hinterher nicht ganz zufrieden: „Ich habe mir schon mehr erhofft, wollte mein Rennen definitiv gewinnen. Bis zur siebten Hürden hat es sich perfekt angefühlt, wir hatten guten Rückenwind, ich bin total locker, entspannt gelaufen. Aber irgendwie war ich hinten raus platt.“ Dennoch für Christiane Klopsch in ihrem Abschiedsjahr ein weiteres tolles internationales Ereignis. Genauso wie die **Universiade**. Hier bezeichnet sich Christiane Klopsch ja schon selbst als „Universiade-Oma“, war Gwangju doch ihre dritte Teilnahme. Um eine Medaille hatte sie kämpfen wollen, doch der Oberschenkel machte ihr einen Strich durch die Rechnung. Am Ende gab es Rang vier in 56,75 Sekunden. „Die Hälfte des Rennens war ich mit den Gedanken bei meinem Bein und der Frage, ob da gleich etwas reißt. Ich bin enttäuscht, nur mit der Holzmedaille nach Hause zu fahren,“ so Christiane direkt nach dem Rennen. Der Oberschenkel sollte in den kommenden Wochen weitere Probleme



Tribünen-Selfie von Christiane Klopsch und ihren deutschen Kolleginnen bei der Universiade

machen, sodass sie auch ihren DM-Start absagen musste.

### Deutsche Meisterschaften

Der Jubel im Ziel des Nürnberger Frankenstadions kannte keine Grenzen: Die Staffel der LG ovag hatte bei den „Deutschen“ soeben die langersehnte Bronzemedaille über 4x100 Meter geholt. In der Besetzung Lars Hieronymi, Florian Daum, Michael Pohl und Felix Göttl lief das Quartett in 39,84 Sekunden zu Bronze, hinter dem Topfavoriten Wattenscheid sowie der Staffel aus Leipzig. Das war die zweitschnellste jemals gelaufene Zeit einer hessischen Staffel. Der Hessenrekord fiel damals mit Till Helmke ebenfalls in Nürnberg (39,79 sec.). Dabei musste LG-Leistungssportchef Volker Weber auf der Tribüne erstmal die Luft anhalten beim ersten Wechsel. Lars Hieronymi: „Julian Reus hat sich etwas breit gemacht, ich hatte kaum Platz.“ Zum Glück ging der Wechsel gut, die weiteren auch, und der deutsche Rekordhalter Reus holte mit seiner Staffel Gold, die LG freute sich über Bronze.



Die Frauenstaffel schlug sich bei den Deutschen in Nürnberg sehr gut

### Deutsche Junioren-Meisterschaften

Beim Heimspiel in Wetzlar konnten die LG-Athleten zwar keine Endkampf-Platzierung erreichen, LG-Leistungssportchef Volker Weber war aber trotzdem zufrieden: „Lars hat sich im Bereich seiner Bestzeiten bewegt und gezeigt, dass er viel Potential hat.“ Lars Hieronymi hatte seine Bestzeit über 100 Meter in 10,92 Sekunden nur um vier Hundertstel verpasst. Für den Halbfinal-Einzug hätte

er allerdings 10,80 Sekunden gebraucht. Über die 200 Meter lief Hieronymi Saisonbestzeit in 22,09 Sekunden. Teamkollege Steffen Schattner hatte nach fünfmonatiger Verletzungspause sicherlich noch mit dem Trainingsrückstand zu kämpfen, lief die 400 Meter in 50,43 Sekunden. Dritter LG-Starter im Bunde war Tobias Daum (200m/23,21 sec.).

### Deutsche

#### Hochschulmeisterschaften

Bedingung, um bei der Universiade an den Start gehen zu dürfen, ist für Christiane Klopsch ein Start bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften gewesen – die eigentliche Quali-Zeit für die Universiade natürlich vorausgesetzt. So startete Klopsch in Münster ungewohnt über die 200 Meter-Distanz, wurde in 24,52 Sekunden Fünfte. In den vergangenen Jahren hatte sie bereits Titel über 400 Meter Hürden sowie die 400 Meter in der Halle gewonnen. Eine tolle Leistung zeigte Alina Schneider, die mit 12,48 Sekunden Bestzeit über 100 Meter lief und im B-Finale damit Fünfte wurde. Ganz stark die Zeit von Gesa Kratzsch über 100 Meter Hürden: in 14,59 Sekunden stellte sie eine neue Bestleistung auf und wurde im B-Finale Dritte. Dazu kam Rang acht im Weitsprung mit 5,88 Metern.

### Süddeutsche Meisterschaften

Zwei Mal Gold – über diese Ausbeute konnten sich die LG-Staffeln bei den Süddeutschen in Kaiserslautern freuen. Ganz bemerkenswert der Titel der Frauen: Abike Tabel, Gesa Kratzsch, Alina Schneider und Anna Hülsmann wurden in tollen 47,61 Sekunden Erste – und das, wo Abike und Anna ja eigentlich noch der U18 angehören. Auch die Männer sicherten sich die Goldmedaille: Lars Hieronymi und Felix Göttl sprinteten gemeinsam mit Florian Daum und Michael Pohl auf Platz eins. Mit ihren 40,05 Sekunden standen sie kurzfristig sogar vorne in der Deutschen Bestenliste.

Eine weitere Medaille erkämpfte sich Gesa Kratzsch im Weitsprung. Im fünften Versuch steigerte sie sich auf 6,09 Meter – Rang drei. Dazu gab es Platz sechs über 100 Meter Hürden in 14,50 Sekunden. Bei den Männern holte



Christiane Klopsch bei ihrer Siegerehrung

Michael Pohl Bronze über 100 Meter (10,54 sec.) und 200 Meter (21,40 sec.). Einen Tickchen besser war hier Teamkollege Florian Daum, der 21,18 Sekunden und Silber schaffte. Über die 400 Meter-Stadionrunde wurde Steffen Schattner Sechster, finishte in 49,21 Sekunden – Bestzeit. Die nächste Medaille für die LG holte Sebastian Dietl. Der Diskuswerfer in Reihen der Kreisstädter warf 54,75 Meter, musste sich nur hauchdünn geschlagen geben und holte Silber.

Toller Erfolg für Manuel Christof in der männlichen U18: Er knackte zum ersten Mal in seiner Karriere die 2-Minuten-Marke. In 1:59,66 Minuten wurde er Siebter. Bei den Mädels vertrat Gina Marielle Schürg die Kreisstädter über 3.000 Meter. 10:46,91 Minuten bedeuteten Rang fünf.

### Hessische Meisterschaften

Auf die LG ovag war bei den Hessischen Meisterschaften wieder Verlass. Die 100 Meter der Männer zum Beispiel waren fest in unserer Hand. Michael Pohl (10,74 sec.) siegte vor Florian Daum und Felix Göttl (beide 10,80 sec.). Dann folgten Lars Hieronymi als Vierter und Steffen Schattner als Achter. Auch die 200 Meter gingen an die Kreisstädter. Daum lag mit 21,84 Sekunden knapp vor Pohl und Hieronymi. Eine weitere Silbermedaille sicherte sich Steffen Schattner über 400 Meter.

Mit Saisonbestleistung zu Gold. Das war das Ergebnis von Sebastian Dietl im Diskuswurf mit seinen 54,55 Metern. Silber und Bronze sicherte sich Gesa Katharina Kratzsch. Die Vizemeisterschaft holte sie wie erhofft im Weitsprung der Frauen. Mit 6,05 Metern stellte sie ihre Saisonbestmarke ein. Bronzerang drei holte Kratzsch über 100 Meter Hürden (14,87 sec.). Über 100 Meter qualifizierte sich Alina Schneider nach 12,57 Sekunden für das Finale der schnellsten hessischen Sprinterinnen. Dort konnte sich die LG-Athletin noch einmal steigern, wurde in 12,49 Sekunden Siebte.

### Hessische Jugendmeisterschaften

Eine großartige Hessenmeisterschaft erlebte Manuel Christof. In der männlichen Jugend U18 holte er eine Silber- und eine Bronzemedaille. Über 800 Meter musste sich Christof um gerade mal acht Hundertstel geschlagen geben, wurde in persönlicher Bestzeit von 2:01,50 Minuten Vizemeister. Über die halbe Distanz rannte Manuel Christof ebenfalls so schnell wie nie, wurde in 51,14 Sekunden Dritter. Seine Saisonbestleistung bestätigen konnte Teetje Thomas im Stabhochsprung: er überquerte 3,60 Meter. Im Finale über 110 Meter Hürden sprintete Robin Flach in 15,87 Sekunden auf Rang sechs.

Eine weitere Medaille fuhr wie erhofft Gina Marielle Schürg ein. Die 1.500 Meter finishte sie in 4:49,70 Minuten als Dritte. Eine neue Bestzeit feierte Gina über 800 Meter, wo sie in 2:21,71 Minuten Sechste wurde. Jeweils knapp an einer Medaille vorbei sprintete Anna Hülsmann über 200 und 400 Meter. Die Stadionrunde absolvierte Anna in 59,43 Sekunden (Bestzeit) als Vierte. Hinter ihr landete Abike Tabel mit Bestzeit von 59,62 Sekunden auf Rang fünf. Über die 200 Meter schaffte es Anna ins A-Finale, wurde dort in 26,23 Sekunden erneut Vierte.

Bei der U16-HM gewann Lea Wielitsch die Silbermedaille. Im Diskuswurf kam das Nachwuchstalent auf 31,18 Meter.



Gold bei den Hessischen: Sebastian Dietl

Im Kugelstoßen erzielte die 15-Jährige Rang sechs mit 11,02 Metern, vor Teamkollegin Jenny Patrovski (10,49m). Über 200 Meter finishte Selina Weber als Achte in 28,25 Sekunden. Teetje Thomas bestätigte bei den Hessischen seine zuletzt starken Ergebnisse im Stabhochsprung, überquerte erneut seine Bestmarke von 3,40 Meter und wurde Fünfter. Eine Top-Acht-Platzierung erkämpfte sich Alicia Schmidt im Speerwurf mit 30,95 Metern – Rang sechs. Tolle Leistungen gab es trotz der Hitze des Wochenendes bei den Mädels der W14. Eva Harr zum Beispiel stellte über 800 Meter eine neue Bestzeit auf. Ihre alte Marke verbesserte sie auf jetzt 2:26,47 Minuten – und belegte damit einen sehr guten fünften Platz. Teamkollegin Chiara Neeb kam in 2:40,01 Minuten ins Ziel. Anne Schröder ging über die 100 Meter an den Start, wurde im Finale tolle Siebte (13,25 sec.). Im Zwischenlauf war die TSV-lerin sogar in 12,88 Sekunden in die Nähe ihrer Bestzeit gekommen. Sayana Wilhelm, eigentlich noch der W12 zugehörig, startete in Gelnhausen in der älteren W14. Im Hochsprung wurde sie mit 1,41 Meter Elfte, blieb nur zwei Zentimeter unter ihrer Bestmarke. Ärgerlich: im Weitsprung landete Sayana Wilhelm bei exakt fünf Metern und Rang vier. Am Ende fehlten gerade mal drei Zentimeter zu Gold!

## Adidas-Vertrag

Im Zuge des ausgehandelten Adidas Promotion-Vertriebsvertrages (läuft bis 31.5.2017) weisen wir unsere Mitglieder nochmals darauf hin, daß die

Wettkampfkleidung wie bisher bei der TSV-Servicestelle bezogen werden kann. Wer jedoch Kleidung, Schuhe und andere Adidas-Produkte kaufen möchte, muss auf der Servicestelle zunächst eine Mitgliedsbescheinigung anfordern und mitnehmen. Mit die-

sem Ausweis können dann alle Mitglieder bei Zwischenhändler Uwe Eisenreich GmbH, 61169 Friedberg, Kaiserstraße 16, Adidas-Kleidung und -Produkte beziehen.

## >> Saisonrückblick Senioren

Saisonhighlight war 2015 für die Senioren der LG ovag eindeutig der **Weltmeistertitel** für Bernd Schauwecker und Bernd Lachmann. In Lyon/Frankreich sicherten sie sich mit ihren beiden deutschen Staffelpartnern die Goldmedaille über 4x100 Meter. In 44,59 Sekunden blieb das Quartett vor den USA und England. Nicht ganz selbstverständlich, da sich Bernd Lachmann nach der Hälfte seines Rennens eine Zerrung zuzog und unter Schmerzen den Staffelpartnern ins Ziel brachte. Die Verletzung Lachmanns hatte leider auch Auswirkungen auf die 4x400 Meter Staffel. Denn das deutsche Team hatte keinen Ersatz, Bernd lief auf Schlussposition und musste das Rennen – und damit auch die sichere zweite Medaille aufgeben. Schade, denn Bernd Schauwecker hatte die Staffel zunächst herausragend in Gold-Position gebracht. Egal, „endlich Weltmeister“, sagte Schauwecker nach den Titelkämpfen.

Im WM-Einzel glänzte Schauwecker erneut mit einer Top-Leistung über 400 Meter, wurde mit neuer Bestzeit von 51,77 Sekunden Vierter. In diesem Fall eine super Platzierung – über 200 Meter überlag jedoch der Ärger. 22,98 Sekunden bedeuteten ebenfalls Rang vier. Bernd Lachmann war mit seinen Einzelauftritten bei der WM zufrieden. „Ich konnte aufgrund vieler Verletzungen insgesamt zehn Wochen nicht richtig trainieren dieses Jahr. So fehlte es mir an der nötigen Endgeschwindigkeit und der Tempohärte“, erklärt Lachmann. Dennoch knackte der Kreisstädter jeweils seine Saisonbestzeiten über 200 Meter (23,81 sec.) und 400 Meter (53,01 sec.). Über die kürzere Distanz fehlten Bernd Lachmann am Ende nur drei Hundertstel zum Finaleinzug.

**Tolle deutsche Meistertitel in Zittau** Drei Mal Gold – die „Deutschen“ waren für Bernd Schauwecker ein großer Erfolg. Mit der 4x100 Meter Staffel zusammen mit Lars Klingenberg, Bernd Lachmann und Rainer Ringel siegte er in 46,40 Sekunden. Dazu kam Gold über 200 Meter (23,36 sec.) vor Teamkollege Bernd Lachmann (24,35 sec.). Lars Klingenberg wurde sehr guter Vierter in 25,30 Sekunden. Einen Doppelsieg feierten die „Bernds“ über 400 Meter:

Schauwecker lag mit 53,93 Sekunden vor Lachmann (54,44 sec.). Dazu kam für Schauwecker eine Silbermedaille über 100 Meter mit 11,53 Sekunden. Lars Klingenberg kam im Finale auf 12,28 Sekunden. Gleich drei Mal deutscher Vize wurde Gunter Bernhard. Der Hallen-Staffelweltmeister landete über 100 Meter der M50 auf Platz zwei (11,80 sec.). Die 200 Meter sprintete er in 23,56 Sekunden. Dazu kam Rang zwei mit der Fauerbacher 4x100 Meter Staffel. Lasi Tabel, Gunter, Werner Waschbüsch und Rupert Klopsch kamen auf 50,10 Sekunden. Lasi schaffte im Einzel über 100 Meter Rang acht im Finale (12,88 sec.). Eine weitere Medaille gab's für Ronald-Peter Dehn mit Bronze im Diskus (41,27m). Bei den Frauen war Ulrike Steinhaus Medaillengarantin für die LG ovag. Sie holte in der W60 Silber über 200 Meter (31,45 sec.). Dazu sicherte sie sich zwei Mal Bronze: über 100 Meter in 15,07 Sekunden, sowie über die Stadionrunde (75,54 sec.).

Auch bei den Langstaffelmeisterschaften in Zella-Mehlis kamen die Senioren zu einer Medaille. Über 4x400 Meter musste sich die Erfolgsbesetzung Rainer Ringel, Lars Klingenberg, Bernd Schauwecker und Bernd Lachmann nur knapp geschlagen geben (3:44,72 min).

### Hessische Meisterschaften: 7 Mal Gold

Bei den Hessischen Meisterschaften der Senioren in Neu-Isenburg gab es sieben Mal Gold, dazu kamen diverse Silber- und Bronzemedailen. Abräumer des Wochenendes: Bernd Lachmann. Der Staffel-Weltmeister holte in der M45 gleich drei Mal Gold. Über 100 Meter (11,99 sec.), 200 Meter (24,37 sec.) und 400 Meter (55,33 sec.). Silber und Bronze gingen jeweils an Lachmanns Teamkollegen. Über 100 Meter wurde Holger Ühlein Vize mit 12,40 Sekunden vor Lars Klingenberg (12,50 sec.). Über die doppelte Distanz war Klingenberg vorne (25,89 sec.). Ühlein kam in 25,94 Sekunden auf Rang drei vor Rainer Ringel (26,31 sec.). Ringel wiederum sicherte sich die Vizemeisterschaft über die Stadionrunde in 58,54 Sekunden. Weiterer Starter in der M45: Dirk Obermann. Er landete mit 10,12 Metern auf Rang vier im Kugelstoßen. Triumphieren

konnte Andreas Diegel-Thomas in der M40. Er siegte im Stabhochsprung deutlich mit 3,30 Metern.

In der M50 freute sich Gunter Bernhard über Doppelgold. Die 100 Meter sprintete er in schnellen 11,92 Sekunden, die 200 Meter in 23,85 Sekunden (beides Saisonbestzeit). Lasi Tabel konnte gleich drei Medailen mit nach Hause nehmen: Bronze über 100 Meter (12,74 sec.) und 400 Meter (61,66 sec.), Silber über 200 Meter in 26,32 Sekunden. Teamkollege Karl-Heinz Keth startete in der M55 über beide Kurzspindistanzen und wurde jeweils Vize in 12,75 bzw. 26,47 Sekunden. Im Hammerwurf schnappte sich Ronald-Peter Dehn Silber mit 36,46 Meter. Disziplinkollegin Anke Braun warf den Hammer in der W45 auf 24,03 Meter – Bronze. Silber holte sie im Diskuswurf mit 29,78 Metern. Rang eins erlief Ulrike Steinhaus über 400 Meter der W60 (74,91 sec.). Außerdem konnte sich Steinhaus über zwei Silbermedailen freuen. Rang zwei über 100 Meter in 15,28 Sekunden – und noch mal die Vizemeisterschaft mit 31,25 Sekunden über 200 Meter.



Siegerstaffel: Rainer Ringel, Bernd Schauwecker, Lars Klingenberg und Bernd Lachmann (v.l.n.r.)

### 3 Fragen an: Bernd Schauwecker und Bernd Lachmann

Bernd Schauwecker und Bernd Lachmann haben in diesem Sommer gemeinsam den Senioren-Weltmeistertitel mit der deutschen Nationalstaffel über 4x100 Meter in Lyon/Frankreich gefeiert. Grund genug, um den beiden ihr Saisonfazit und den Ausblick auf Kommenendes zu entlocken.

**SPRINT:** Wie ist die Saison für euch gelaufen? Was lief gut und womit bist du nicht zufrieden?

**Bernd Schauwecker:** Im Grunde gut. Habe mich in 2015 auf wenige wichtige Wettkämpfe konzentriert. In meinem Job als Prozessmanager für die GaN-Technologieentwicklung hatte ich sehr viel zu tun, deshalb musste ich auch den Trainingsumfang und die Intensität etwas anpassen. Am erfreulichsten war aber sicher die erneute Verbesserung meiner Bestzeit über 400m auf 51.77sec im Finale der WM in Lyon. Das dabei nur der 4. Platz rausgesprungen ist war völlig OK, da ich von Anfang an nie mit dieser Platzierung rechnen konnte. Und natürlich der erste Weltmeistertitel mit der 4x100m Staffel. Das war schon ein Highlight, obwohl wir davon profitierten, dass die drei schnellsten Briten schon abgereist waren. Aber wer nicht da ist kann nicht gewinnen.

**Bernd Lachmann:** Ich konnte nie so richtig durchgängig trainieren, da ich mir mehrmals Zerrungen geholt habe. Ergebnis war dann, dass meine Zeiten in diesem Jahr leider nicht so gut waren, wie ich sie mir gerne erhofft hätte. Dazu kam der Stress im Beruf. Da bleibt doch einiges liegen. Natürlich auch im Training. Aber immerhin bin ich Weltmeister geworden ☺

**SPRINT:** Wie ist der aktuelle Trainingsstand bei dir?

**Bernd Lachmann:** Ich trainiere seit Oktober wieder – bisher verletzungsfrei. Ich will mich in der Hallensaison mal auf die 60 und 200 Meter konzentrieren, weil ich in den letzten Jahren relativ viel an meiner Sprintschnelligkeit verloren habe. Dazu mache ich aktuell auch zwei Krafteinheiten pro Woche.

**Bernd Schauwecker:** Da die kommende Hallensaison meine vorerst letzte dieser Art sein wird, bereite ich mich darauf anders vor als in den vergangenen Jahren. Ich bin seit Mitte Oktober wieder auf der Bahn und habe meinen Trainingsrhythmus umgestellt. Ich trainiere immer zwei Tage hintereinander (Laufeinheit / Kraft Einheit) und mache dann einen Tag Pause. So kann ich das mit meinem Job besser vereinbaren und kann effektiver trainieren. Trotzdem werde ich mein Training so aufbauen, dass ich am 10.1. in Kalbach meinen ersten Hallenwettkampf durchführen kann. Ich stehe natürlich auch für die Aktiven Staffel zur Verfügung, zumal ich mit einer hohen 22er Zeit über die 200 Meter sicher eine Einsatzchance habe. Vielleicht gelingt uns ja sogar die Quali für die DM - das wäre super.

**SPRINT:** Wie schaut es mit den Zielen für's kommende Jahr aus?

**Bernd Schauwecker:** Wenn alles so läuft, wie ich mir das vorstelle und auch die dreifach Periodisierung klappt, dann möchte ich in meiner vorerst letzten Sai-

son endlich die deutschen Rekorde über die 200m in der Halle und im Freien verbessern. Vielleicht gelingt es ja auch endlich, dass wir den 4x200m (Halle) und den 4x400m Rekord nach Friedberg holen, dazu müssen alle anderen natürlich auch gut drauf sein. Aber schaffen könnten wir es. Die WM findet 2016 in Perth statt. Da will ich hin und ich will endlich wieder eine Medaille in einem Einzelwettbewerb. Wird schwer, aber das Potential ist da.

**Bernd Lachmann:** Nächstes Jahr geht es zu den Weltmeisterschaften nach Perth/Australien – hoffentlich verbunden mit einem längeren Urlaub ☺ Dort laufe ich dann aber wahrscheinlich wieder die 200 und 400 Meter. Entsprechend stelle ich dann ab März das Training wieder auf die längeren Strecken um. Da die WM erst im November ist, habe ich dafür auch genug Zeit.



Strahlende Weltmeister: Bernd Schauwecker (hinten links) und Bernd Lachmann (vorne rechts) bei ihrer Siegerehrung in Lyon.

## >> Saisonrückblick Mittel- und Langstrecke

### Heile auf dem Laufband, Gina Deutsche Schulmeisterin, Lea am Berg gut drauf, Thy Deutscher Meister

(mw) Bei unseren Langstrecklern gehört Benedikt Heil immer wieder zu denjenigen, die eine besondere Herausforderung suchen. Den Braveheart hat er gewonnen, beim Ironman auf Hawaii gefinisht und schon einen Treppenlauf in Frankfurt absolviert. Im Rahmen des RTL-Spendenmarathons legte er in seinem Team in zwei Stunden 30 Kilometer auf dem Laufband zurück und trug damit dazu bei, dass die Läufer rund um Extremsportler Joey Kelly über 4000 Kilometer zurücklegten. Damit hatten sie einen Anteil an den über zehn Millionen Euro, die im Rahmen des 20. Spenden-Marathons des Privatsenders gespendet wurden. Ansonsten hielt sich Benedikt in einem Jahr mit Schulteroperation und Hochzeit etwas zurück und absolvierte nur wenige Wettkämpfe. In Echzell beim Zehner wurde er Fünfter und trug damit zum Mannschaftsieg im Rahmen des Oberhessencups bei.



*Benedikt Heil vorneweg*

Zu unseren Highlights gehören auch Ergebnisse von Michael Thyssen, Monika Schmidt, Gina Schürg, Marco Diehl und Lea Bäuscher. Michael Thyssen und Monika Schmidt gehörten zum Team Wetter(p)auer, das den Deutschen Meistertitel im 24-Stunden-Trailrunning in Arnsberg im Sauerland gewann. Erstmals bei dieser Veranstaltung am Start war ein Wetterauer Quartett mit

Monika Schmidt und Michael Thyssen von der LG ovag Friedberg-Fauerbach, Manuel Tschenscher vom ASC Marathon Friedberg sowie Teamkapitän Elmar Kraus von der Triathlon Wetterau. Ausgezogen, um zumindest die Wertung für das beste Team-Outfit zu gewinnen, sind sie zurückgekehrt mit dem Titel eines Deutschen Meisters im 24-Stunden-Trailrunning. Innerhalb der 24 Stunden legten sie dabei auf der stark profilierten und mit Baumwurzeln übersäten 4,1 Kilometer-Runde satte 58,4 Runden und damit 239 Kilometer zurück. Bei 123 Höhenmetern je Runde summierte sich das auf beeindruckende 7184 Höhenmeter. Fairerweise sei erwähnt, dass es ein Unentschieden gab, denn das Wetter(p)auer Team lief gemeinsam nach gleicher Rundenanzahl mit den Sauerländer Laufraketen vom LAC Veltns Hochsauerland ins Ziel.

Schnell unterwegs war wie so oft Gina Schürg. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena wurde sie Neunte in der wU18 über 3000 Meter, auf süddeutscher Ebene in Kaiserslautern stand Rang fünf zu Buche. In Florstadt wurde Gina über zehn Kilometer Zweite in 41:59 Minuten beim dortigen Volkslauf, auch in Hockenheim belegte sie in einem stark besetzten Lauf über fünf Kilometer in 18:09 Minuten Rang zwei bei den Frauen. Der größte Erfolg gelang ihr aber in Marburg bei den Hessischen Straßenlauf-Meisterschaften, denn in der U18 holte sie sich in 38:45



*Läufer in Aktion*

Minuten über exakt vermessene zehn Kilometer den Titel. Außerdem hatte sie Anteil am Erfolg der Mädchen im Wettkampf II der Carl-von-Weinberg-Schule aus Frankfurt im Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia. In Berlin startete die Schülerin über 800 Meter und durfte am Ende mit ihrer Schule den Gesamtsieg bejubeln.

Marco Diehl absolvierte in Frankfurt seinen 156. (!) Marathon, den neunten in diesem Jahr. Nach 2:42:25 Stunden lief er in die Festhalle ein. Bei besten äußeren Bedingungen und toller Stimmung an der Strecke wurden auch die Hessischen sowie Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Diehl landete hier auf Rang zwei (HM) und fünf (DM) in der M45 – eine starke Platzierung für den



*Schnellster Wetterauer Marathonläufer: Marco Diehl.*

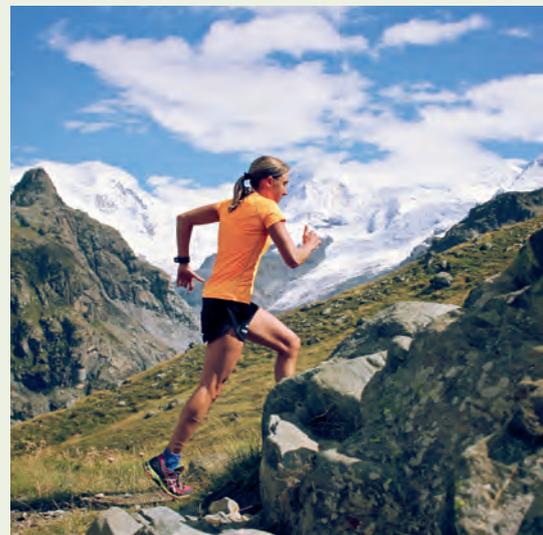
46-Jährigen, der zwei Wochen zuvor in München die 42,195 Kilometer absolviert hatte. Marco hatte sein Training aufgrund langwieriger Beschwerden und des Hausbaus in Oberursel in diesem Jahr reduziert. »Ich habe kaum noch harte und extrem lange Einheiten gemacht. Mit den 2:42 Stunden kann ich absolut zufrieden sein, zumal ich viel Spaß auf der Strecke hatte«. Vereinskollegin Mona L. Winter steigerte sich in ihrem dritten Marathon auf 3:17:57 Stunden. Sie bilanzierte sehr emotional: „Vorher hatte sich doch eine gewisse Angst und Skepsis breitgemacht. Aber Sabrina Mockenhaupt hat mir am Tag vorher Mut gemacht. Als dann der Startschuss erfolgte, war es ein Gänsehautmoment. Nach den ersten Metern



Am Vortag des Marathons gabs Tipps von Sabrina Mockenhaupt: Mona Winter.

waren alle Sorgen vergessen und ich fühlte nur noch pures Glück. Dann verging die Zeit unglaublich schnell. Ich freue mich schon wieder auf nächstes Jahr.“

Drei Tage, 75 Kilometer, 3500 Höhenmeter. Schon alleine die Fakten verraten, dass es sich um eine große sportliche Herausforderung gehandelt haben muss. Berücksichtigt man nun noch den teilweise durch Regen aufgeweichten Untergrund und den Trailcharakter der Strecke, erhalten die nackten Zahlen Leben, das nach Schwerstarbeit aussieht. Doch Lea Bäuscher hat diese Herausforderung bei der Tour de Tirol für Läufer gemeistert, und zwar sehr gut. Die 33-Jährige wurde Dritte im Gesamteinlauf der Frauen. Die Tour de Tirol ist aufgegliedert in drei Etappen, die an drei aufeinanderfolgenden Tagen zu bewältigen sind. Start ist jeweils in Söll in Tirol. Los geht es am ersten Tag mit einem Zehn-Kilometer-Lauf. Am zweiten Tag steht der Kaiser-marathon mit Ziel auf der Hohen Salve an, die Königsdisziplin der Tour mit 2345 Höhenmetern. Zum Abschluss folgt der Pölven Trail, ein Lauf überwiegend auf schmalen Berg- und Wanderpfaden über 23 Kilometer mit 1250 Höhenmetern. Bäuscher benötigte insgesamt 7:27:43 Stunden und war in jedem Lauf die drittschnellste Frau der Gesamtwertung. Unter 76 Frauen landete sie auch insgesamt auf dem dritten Platz hinter zwei Schweizerinnen. Für die passionierte Bergläuferin war es der gelungene Höhepunkt im herbstlichen Laufkalender nach einer verkorksten Saison. Ein Ermüdungsbruch und



Gerne in den Bergen unterwegs: Lea Bäuscher.

schlechte Eisenwerte hatten der international erfahrenen Athletin einen Strich durch den Sommer gemacht, erst in Neu-Isenburg bei einem Halbmarathon wenige Wochen vor der Tour de Tirol schnupperte sie wieder Wettkampfluft. „Ich bin im Taunus teilweise den Berg nicht mehr hochgekommen“, beschreibt sie ihren zwischenzeitlichen Fitnesszustand. Doch schließlich ging es in den Einheiten aufwärts, auch wenn sie im Hinblick auf die Tour de Tirol sagt: „Ich war noch nie so unvorbereitet. Daher war ich auf der einen Seite recht locker. Andererseits kennt man die Leute, die Leute kennen mich. So war nach dem ersten Tag schon ein gewisser Druck da. Ich war sehr erleichtert, dass alles so gut geklappt hat. Das war ein geiles Wochenende“, lautete ihre Bilanz nach den sportlichen Strapazen.

## ● TSV/LG Veranstaltungen 2016

30.04. Bahneröffnung	02.07. Kinderleichtathletik	29.10. Saisonabschlussfeier
07.05. Kreismeisterschaften Aktive bis U14	07.09. Stabhochsprung- meeting und Lang- staffelmeisterschaft	27.11. Adventsnachmittag
01.06. ovag Sprint-Challenge	17.09. 25. ovag-Energie Altstadtlauf	
29.06. ovag-Energie Cup		

## >> Die letzte Hürde

(mw) Die Entscheidung ist ihr natürlich nicht leicht gefallen; nach vielen Jahren Leistungssport mit Erfolgen bis hin auf die internationale Ebene. Gerne erinnert sich **Christiane Klopsch** an ihren ersten Hessenmeistertitel über 300 Meter in der Kalbacher Halle oder den ersten Deutschen Aktiven-Titel beim »Heimspiel« in Kassel zurück. Doch die 25-Jährige hat aus ihrer Sicht einen Punkt erreicht, an dem eine Doppelbelastung in der vorhandenen Größen-



*Christiane Klopsch bei einem ihrer vielen Rennen in den letzten 10 Jahren*

ordnung (Leistungssport und Full-Time-Job) nicht unter einen Hut zu bekommen ist. Daher hat die Langsprinterin mit Vorliebe für die 400 Meter Hürden offiziell ihre Leistungssportkarriere beendet. Seit Februar steht die gebürtige Marburgerin, die im Butzbacher Stadtteil Maibach aufgewachsen ist und mittlerweile in Friedberg wohnt, voll im Berufsleben. Sie absolviert ein Volontariat beim Hessischen Rundfunk, das viel Zeit und Energie kostet. Ihr Trainingspensum betrug in Hochzeiten zehn Einheiten, gleichzusetzen mit knapp 20 Stunden Zeitaufwand netto. »Ich bin jeden Tag beim Hessischen Rundfunk, und dann steht abends noch Training zumeist in Friedberg an. Dazu kommen Wettkämpfe in der ganzen Welt. Das ist zeitlich kaum machbar«, sagt **Klopsch**.

**Klopsch** war im vergangenen Jahrzehnt nach Till Helmke die erfolgreichste Leichtathletin des Wetteraukreises. Sie wurde Team-Europameisterin mit der Nationalmannschaft

vergangenes Jahr in Braunschweig, nahm an drei Studentenweltspielen teil (zwei Finals), wurde mit der 4x400-Meter-Staffel Fünfte bei der EM 2012, gehörte bei den Olympischen Spielen in London zum Nationalteam, wurde zweimal deutsche Meisterin bei den Aktiven und erreichte 2014 das EM-Halbfinale. Bei der Saisonabschlussfeier wurde Christiane würdig vom Verein verabschiedet, unter anderem hatte Christian Weber ein schönes Video mit einigen Highlights des vergangenen Jahrzehnts zusammengeschnitten. Bei der HLV-Gala verabschiedete dann auch der Verband unsere Top-Athletin.

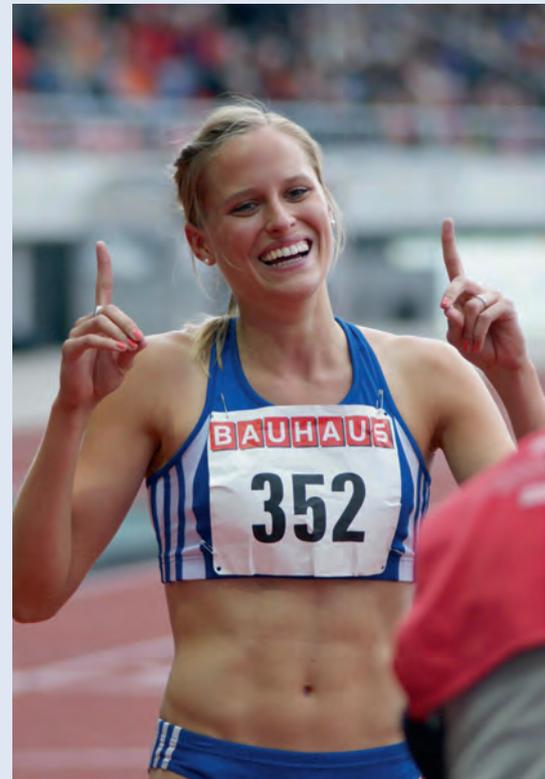
**Christiane Klopsch** über:

- die Gründe des Karriereendes: Ich habe seit Februar probiert, Volontariat und Leistungssport mit vollem Einsatz zu machen. Denn die Saison 2014 hat mich total motiviert, ich wollte auf jeden Fall nochmal angreifen. Zudem konnte ich nun Zeiten laufen, in denen es langsam spannend wurde; die mich zu internationalen Meetings gebracht haben. Aber der Alltag war zu stressig. Manchmal bin ich vom Bahnhof nach Hause, habe kurz die Tasche geschnappt und bin aufs Burgfeld. Das waren zwei Full-Time-Jobs. Das geht auf Dauer nicht.
- das Volontariat beim Hessischen Rundfunk: Diese Chance hatte sich nun mal nach meinem Studium ergeben. Schon seit Schulzeiten wusste ich, dass ich Journalistin werden möchte. Es ist mein Traumberuf, auch nach einem halben Jahr dort. Es ist nicht jedem vergönnt, in seinem Traumberuf zu arbeiten. Daher wollte ich diese Möglichkeit ergreifen.
- den Leistungssport neben dem Volontariat: Leistungssport geht nur zu 100 Prozent. Dennoch wollte ich die Saison 2015 natürlich durchziehen. Die Olympischen Spiele in Rio wären nochmal ein großes Ziel gewesen. Aber man setzt sich höhere Ziele. Und dies wäre eine Qualifikation im Einzel gewesen. Das zu erreichen, wäre aufgrund der hohen Norm sehr schwer geworden.

• den TSV und Trainerin Sieglinde Weber: Ich bin dem Verein und insbesondere Volker und Siggie Weber sehr dankbar. Wir waren zehn Jahre ein tolles Team.

• Die sportliche Zukunft: Ich bleibe dem Verein als Hobbysportlerin erhalten und komme gerne mal in die TSV-Halle für ein Krafttraining oder Ähnliches.

• die private Zukunft: Ich freue mich auf einen neuen Lebensabschnitt, Zeit für Freunde, Urlaub und ein Feierabendbierchen mit Kollegen. Darauf habe ich jahrelang verzichtet, denn Leistungssport ist auch eine Lebenseinstellung.



*Mit strahlendem Siegerlächeln haben wir Christiane am liebsten gesehen*

## >> 25. Altstadtlauf überzeugt qualitativ

(mw) Die beste Leistung des Tages war garniert mit einem kleinen Fauxpas, der zum Glück keine negativen Auswirkungen für den Sieger hatte. Marc Tortell vom TV Rendel war in furioser Manier durch Friedberg gelaufen, hatte seinen ärgsten Widersacher Peter Fuchs von der LG ovag-ASC Friedberg früh abgeschüttelt und strebte einem souveränen Sieg über zehn Kilometer beim **Altstadtlauf** entgegen. Doch Tortell lief nach seinen vier absolvierten Runden am Zielkanal vorbei, seine Zeit wurde jedoch per Handstoppung erfasst. Und diese ergab eindrucksvolle Erkenntnisse. Der 18-Jährige hatte den Streckenrekord von Thomas Seibert (war wegen der Berglauf-Hessenmeisterschaft verhindert) aus dem Jahr 2009 mit 32:39 Minuten um zwei Sekunden verbessert. Die Leistungen der Platzierten über die vier Runden durch die Altstadt und die Burg mit Startvorgabe waren nicht minder eindrucksvoll. Peter Fuchs war „sehr zufrieden, eine neue Friedberg-Bestzeit“ (33:30 min); Marc Bunzendahl, der für die LG Altenstadt zuvor den Lauf über fünf Kilometer gewonnen hatte, folgte für die Johann-Philipp-Reis-Schule aus Friedberg in 34:42 Minuten über die etwas zu kurz geratene Distanz. Vierter wurde Christoph Sulzer von der LG ovag-ASC Friedberg (35:58 min). Fuchs und Sulzer führten unser Team zum sechsten perfekten Ergebnis, damit stand die Kreisstadt-Startgemeinschaft bei der Siegerehrung in Gedern ganz oben mit vollen 600 Punkten. Ins-



Konrad Gärtke gewinnt den Schülerlauf im Rahmen des Altstadtlaufs.



Die Schülerinnen gehen beim Altstadtlauf auf die Strecke.

gesamt war es qualitativ gesehen ein starker Zehn-Kilometer-Lauf. Bei den Frauen baute Rekordsiegerin Kerstin Bertsch ihre Bilanz aus. In 37:47 Minuten (deutlicher Streckenrekord) feierte die Heusenstammerin im Trikot des TGV Schotten den fünften Erfolg. Zweite wurde Astrid Staubach (Sparkasse Oberhessen/40:04 min) vor Lena Becker (Schotten/42:15 min). Im Fünf-Kilometer-Lauf bildete sich eine sechsköpfige Spitzengruppe mit hohem Tempo, aus der Bunzendahl letztlich als Sieger (16:53 min) fünf Sekunden vor Jan Simon hervorging. Simon war der schnellste von 53 Schülern des Burggymnasiums Friedberg, das mal wieder die teilnehmerstärkste Gruppierung war. Die Gewinner der Schülerläufe kamen vom TSV Friedberg-Fauerbach: Konrad Gärtke (3:19 min) und Eva Harr (3:23 min/knapp vor Vereinskollegin Sayana Wilhelm).

Wir können also zufrieden sein, obwohl wir leider wieder fünf Finisher weniger hatten als im Vorjahr. Im Zehner ging die Zahl nach oben, während wir in allen anderen Wettbewerben teilweise deutlich verloren haben. Hier ist aber sicherlich das Potenzial zu finden, die Teilnehmerzahlen wieder etwas nach oben zu treiben. Dies wollen wir im kommenden Jahr mit einem erweiterten Organisationsteam erreichen – erstens um Volker Weber zu entlasten, zweitens um uns für die Zukunft besser aufzustellen und damit verbunden unseren Lauf weiterentwickeln können. Im Oberhessencup sind wir mit 440 Finishern weiterhin deutlich die Nummer eins vor Schotten (366) und dem Dreikönigslauf in Altenstadt (315).

Hier ein paar Highlights aus den 25 Auflagen des Friedberger Altstadtlaufs:

- 1991: 21. September – erster Lauf, Startgeld 10 km 6 DM, A- (unter 42 Minuten) und B-Lauf über zehn Kilometer, 2,5-km-Rundkurs durch die Altstadt vorbei am Bahnhof und Kino, Start im Burgtor, 276 Finisher über beide Distanzen (5/10 km)
- 1994: Djilali Abedelem (Kassel) läuft die seinerzeit exakt vermessene Zehn-Kilometer-Strecke als erster und bislang letzter Läufer unter 30 Minuten.
- 1995: Die ehemalige Weltklasseläuferin Iris Biba (heute Biba-Pöschl) läuft 33:30 Minuten – Streckenrekord
- 1999: Die Kaiserstraße wird eingebunden
- 2002: Teilnehmerrekord mit 552 Finishern
- 2006: Erstmals wird die Burg durchquert
- 2008: Die noch heute gelaufene knapp zwei Kilometer lange Runde wird installiert
- 2010: erster Bambinilauf
- 2014: Philipp Ratz (heute 40) gewinnt zum vierten Mal nach 2004, 2007 und 2010 und ist nun gemeinsam mit Terefe Desaleng (Frankfurt, 2000 bis 2003) Rekordsieger. Erfolgreichstes Ehepaar ist Simon Bertsch (29; Sieger 08/12) und Kerstin Straub-Bertsch (26; Siegerin 02/05/12/14/15, 5-km-Siegerin 06).



Altstadtlauf-Broschüre von 1991.

## >> Zahlreiche Doppelsieger bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften

(mw) Zum fünften Mal in Folge haben wir die Kreiswaldlaufmeisterschaften mit Chef-Organisator Holger Beims im Bad Nauheimer Wald ausgetragen. Dieses Mal spielte zwar das Wetter in der zweiten Hälfte der Veranstaltung zumindest für die Zuschauer nicht mit – der Regen und die kalten Temperaturen störten die Läufer weniger. Doch die Resonanz war so gut wie selten zuvor. 194 Teilnehmer standen an der Startlinie, bei den Aktiven war das Feld in den vergangenen 20 Jahren nie so groß. Dreifachsieger wurde Philipp Ratz, der sich bei den Männern auf der Mittel- und der Langstrecke durchsetzte und auch die Mittelstrecken-Mannschaft anführte. In den Schüler- und Jugendklassen trumpten wir auf, denn von 37 ersten Plätzen gingen 22 an uns.

### Unsere Kreiswaldlauf-Meister:

wU8 (600 m): 1. Marleen Schulz (TSVFF) 2:33.  
W9 (720 m): 1. Anna Happel (TSVFF) 2:24.  
W12 (1340 m): 1. Sarah Schulz (TSVFF) 5:12.  
W15 (2120 m): 1. Jenny Patrovsky (TSVFF) 9:00.

wU18 (2120 m): 1. Elena Kleinpaß (LGFF) 8:14.  
Frauen Mittelstrecke (2120 m): 1. Mona Winter (LGFF) 7:41.  
Frauen Langstrecke (9050 m): 1. Mona Winter (LGFF) 35:11.  
mU8 (600 m): 1. Nils Jünemann (TSVFF) 2:25.  
M8 (720 m): 1. Peer Michel Hagen (TSVFF) 2:38.  
M13 (1340 m): 1. Christian Curdt (TSVFF) 4:56.  
M14 (2970 m): 1. Tobias Stieglitz (TSVFF) 9:56.  
mU18 (2970 m): 1. Manuel Christof (LGFF) 8:25.  
Männer Mittelstrecke (2970 m): 1. Philipp Ratz (LGFF) 8:19.  
Männer Langstrecke (9050 m): 1. Philipp Ratz (LGFF) 28:23.

### Mannschaften

wU8: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Schulz, Witte, Puhl) 8:27.  
wU10: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Happel, Kautz, Mankel) 8:45.  
mU10: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Hagen, Keserü, Jordan) 8:11.  
wU12: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Bröcher, Schneeberger, Beims) 16:46.  
mU12: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Bornmann, Michel, Siegenthaler) 16:49.  
mU14: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Curdt, Schramm, Doufrain) 15:23.  
Männer Mittelstrecke: 1. LG Ovag Friedberg-Fauerbach (Ratz, Wiener, Thyssen) 26:58.



Bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften sind Michael Thyssen (r.) und Michael Wiener zweimal mit dem Team vorne.

## >> LG prägt Kreisevergleichskampf

(mw) Maßgeblichen Anteil am guten Gelingen – auf wie neben dem Platz – hatte unser Verein beim Kreisevergleichskampf in Bruchköbel sowie am Vorabend beim Team-Meeting in Leidhecken.

Zunächst zum Sportlichen. Das Team erreichte insgesamt den achten Rang, wobei in zwei der sechs Wertungsklassen keine Teams gestellt wurden und damit eine bessere Platzierung kaum möglich war. Geglänzt haben insbesondere die beiden Teams in der U12, denn die männliche und weibliche Mannschaft war jeweils von den anderen Kreisen nicht zu schlagen. Aus unserer Sicht waren hier dabei: Klara Beims, Rebecca Bröcher, Helena Schneeberger, Jonas Smolka, Benedict Michel, Noah Bornmann, Lucy Peter (ab 2016 TSV), Mia Haselhorst und Jonas Urbainczyk. Lucy holte drei Einzelsiege und einen

zweiten Platz, Jonas Smolka (3) und Mia Haselhorst (2) trumpten ebenso auf. Christian Curdt (U14) verzeichnete die größte Steigerung im ganzen Team, im Kugelstoßen verbesserte er sich von 7,96 auf 9,93 Meter. Spannend war es insbesondere in der mU12, denn hier fielen zwei Läufer kurzfristig aus und Jonas Urbainczyk wurde kurzfristig nach Bruchköbel beordert. Mit dem Sprint seines Lebens hatte er Anteil daran, dass der knappe Vorsprung gegenüber Limburg/Weilburg verteidigt wurde.

Das Team hatte gemeinsam im Bürgerhaus Leidhecken übernachtet und durfte vorher unter anderem einer Gesprächsrunde lauschen. Die national erfolgreichen Lars Hieronymi und Gesa Kratzsch (beide TSV) stellten sich den Fragen von WZ-Redakteur Michael Wiener – und später des Plenums. Lars und Gesa gaben interessante Einblicke in das

Leben mit einer dualen Karriere – Leichtathletik auf Leistungssportniveau und Studium. Mit ihren Aussagen und ihrer vorbildlichen Einstellung zum Sport trugen sie zur Motivation des Teams bei.



Die starken U12-Teams beim Kreisevergleichskampf.

# >> Erfolge 2015 des TSV und der LG ovag Friedberg-Fauerbach

## Universiade

4.	Frauen	400m Hürden	56,75	Klopsch, Christiane
----	--------	-------------	-------	---------------------

## Länderkampf

1.	M/W40/50	Team-Wertung	325 Pkt.	Schauwecker, Bernhard
2.	M40	4x200m	1:32,50	Schauwecker, Bernd
2.	M40/50	Team-Wertung	149 Pkt.	Schauwecker, Bernhard
3.	M40	400m	52,73	Schauwecker, Bernd
4.	M50	100m	12,18	Bernhard, Gunter
4.	M50	4x200m	1:38,37	Bernhard, Gunter
1.	Frauen	Team-Wertung (Halle)	50 Pkt.	Klopsch, Christiane
TN	Frauen	4x400m (Halle)	3:37,89	Klopsch, Christiane

## Weltmeisterschaften

1.	M45	4x100m	44,59	Schauwecker, Lachmann
4.	M45	200m	22,98	Schauwecker, Bernd
4.	M45	400m	51,77	Schauwecker, Bernd
TN	M45	100m	11,95	Schauwecker, Bernd
TN	M45	200m	23,81	Lachmann, Bernd
TN	M45	400m	53,01	Lachmann, Bernd

## Europameisterschaften

2.	Frauen	Team-Wertung	346,5 Pkt.	Klopsch, Christiane
5.	Frauen	4x400m	3:29,86	Klopsch, Christiane
9.	Frauen	400m Hürden	56,78	Klopsch, Christiane

## Jugend trainiert für Olympia

1.	Mädchen II	Mannschaft	507 Pkt.	Schürg, Gina-Marielle
1.	Mädchen II	800m	2:19,98	Schürg, Gina-Marielle

## Deutsche Meisterschaften

1.	M40	4x100m	46,40	Klingenberg, Schauwecker, Lachmann, Ringel
1.	M45	200m	23,36	Schauwecker, Bernd
1.	M45	400m	53,93	Schauwecker, Bernd
1.	M50	4x200m (Halle)	1:42,63	Tabel, Bernhard, Klopsch, Keth
2.	M40	4x400	3:44,72	Ringel, Klingenberg, Schauwecker, Lachmann
2.	M45	100m	11,53	Schauwecker, Bernd
2.	M45	400m	54,44	Lachmann, Bernd
2.	M50	60m (Halle)	7,71	Bernhard, Gunter
2.	M50	100m	11,80	Bernhard, Gunter
2.	M50	200m (Halle)	24,31	Bernhard, Gunter
2.	M50	200m	23,56	Bernhard, Gunter
2.	M40	4x100m	50,10	Tabel, Bernhard, Waschbüsch, Klopsch
2.	M55	Diskuswurf	39,99	Dehn, Ronald-Peter
2.	Frauen	400m (Halle)	53,69	Klopsch, Christiane
2.	W60	200m	31,45	Steinhaus, Ulrike
2.	W60	400m (Halle)	74,97	Steinhaus, Ulrike
3.	Männer	4x100m	39,84	Hieronymi, Daum, F., Pohl, Göltl
3.	M45	200m	24,35	Lachmann, Bernd
3.	M55	Diskuswurf	41,27	Dehn, Ronald-Peter
3.	W60	100m	15,07	Steinhaus, Ulrike
3.	W60	200m (Halle)	32,11	Steinhaus, Ulrike
4.	M45	100m	12,28	Klingenberg, Lars
4.	M45	200m	25,30	Klingenberg, Lars

5.	M45	Marathon	2:42:25	Diehl, Marco
6.	Männer	200m	21,33	Daum, Florian
6.	W50	60m (Halle)	8,95	Stopka, Jutta
7.	M50	60m (Halle)	7,96	Tabel, Lasisi
7.	M55	60m (Halle)	8,25	Keth, Karl-Heinz
8.	M45	60m (Halle)	8,03	Klingenberg, Lars
8.	M50	100m	12,88	Tabel, Lasisi
TN	Männer	60m (Halle)	6,79	Göltl, Felix
TN	Männer	100m	10,50	Pohl, Michael
TN	Männer	100m	11,97	Daum, Florian
TN	M55	100m	13,76	Keth, Karl-Heinz
TN	MJ U23	100m	10,92	Hieronymi, Lars
TN	MJ U23	200m	22,09	Hieronymi, Lars
TN	MJ U23	200m	22,80	Schattner, Steffen
TN	MJ U23	200m	23,21	Daum, Tobias
TN	MJ U23	400m	50,43	Schattner, Steffen
TN	MJ U18	400m	52,18	Christof, Manuel
TN	Frauen	Marathon	3:17:57	Winter, Mona Lesly
TN	Frauen	4x100m	48,03	Tabel, Kratzsch, Schneider, Hülsmann
TN	W45	Diskuswurf	27,72	Braun, Anke
TN	WJ U20	4x100m	49,63	Tabel, Hülsmann, Knoop, Weber
TN	WJ U18	3000m	10:24,48	Schürg, Gina-Marielle

## Deutsche Hochschulmeisterschaften

1.	Männer	4-1-12-Rundenstaffel (Halle)	3:38,72	Hieronymi, Langer, Lee
1.	Frauen	Weitsprung (Halle)	5,89	Kratzsch, Gesa
1.	Frauen	1-2-1-Rundenstaffel (Halle)	1:52,37	Kratzsch, Gesa
2.	Männer	Diskuswurf	53,85	Dietl, Sebastian
3.	Männer	200m	21,54	Daum, Florian
5.	Frauen	200m	24,52	Klopsch, Christiane
6.	Männer	60m (Halle)	7,03	Daum, Florian
6.	Männer	200m (Halle)	22,25	Daum, Florian
7.	Frauen	60m Hürden (Halle)	9,10	Kratzsch, Gesa
8.	Männer	100m	10,82	Daum, Florian
8.	Männer	200m (Halle)	22,51	Hieronymi, Lars
8.	Frauen	Weitsprung	5,88	Kratzsch, Gesa

## Süddeutsche Meisterschaften

1.	Männer	4x100m	40,05	Hieronymi, Daum, F., Pohl, Göltl
1.	MJ U23	400m	48,71	Schattner, Steffen
1.	Frauen	400m (Halle)	54,72	Klopsch, Christiane
1.	Frauen	4x100m	47,61	Tabel, Kratzsch, Schneider, Hülsmann
2.	Männer	200m	21,18	Daum, Florian
2.	Männer	Diskuswurf	54,75	Dietl, Sebastian
2.	MJ U23	4x100m	42,47	Schmidt, Daum, Hieronymi, Schattner
3.	Männer	100m	10,54	Pohl, Michael
3.	Männer	200m	21,18	Pohl, Michael
3.	Männer	400m (Halle)	49,51	Schattner, Steffen
3.	Männer	4x200m (Halle)	1:31,75	Schattner, Daum, T., Hieronymi, Daum, F.
3.	MJ U23	100m	10,95	Hieronymi, Lars
3.	MJ U23	200m	22,16	Schattner, Steffen
3.	Frauen	4x200m (Halle)	1:45,33	Kopsch, Kratzsch, Schneider, Knoop
3.	Frauen	Weitsprung (Halle)	5,93	Kratzsch, Gesa
3.	Frauen	Weitsprung	6,09	Kratzsch, Gesa
3.	WJ U18	1500m (Halle)	4:47,22	Schürg, Gina-Marielle

5.	Männer	60m (Halle)	6,82	Göltl, Felix
5.	Männer	100m	10,66	Daum, Florian
5.	Männer	200m (Halle)	22,60	Hieronymi, Lars
5.	Männer	4x100m	42,23	Schmiedeknecht, Daum, T., Vesmanis, Schattner
5.	WJ U18	3000m	10:46,91	Schürg, Gina-Marielle
5.	Jugend W15	Diskuswurf	36,30	Wielitsch, Lea
6.	Männer	400m	49,21	Schattner, Steffen
6.	Frauen	100m Hürden	14,50	Kratzsch, Gesa
6.	WJ U18	4x200m (Halle)	1:47,45	Tabel, Hülsmann, Weber, Schmidt
7.	MJ U18	800m	1:59,66	Christof, Manuel
8.	Jugend W14	800m	2:27,36	Harr, Eva

## Hessenmeisterschaften

1.	Männer	60m (Halle)	6,77	Göltl, Felix
1.	Männer	100m	10,74	Pohl, Michael
1.	Männer	200m	21,84	Daum, Florian
1.	Männer	4x100m	40,49	Hieronymi, Daum, F., Pohl, Göltl
1.	Männer	4x200m (Halle)	1:31,53	Schattner, Daum, T., Hieronymi, Daum, F.
1.	Männer	Diskuswurf	54,55	Dietl, Sebastian
1.	M40	4x100m	47,12	Klingenberg, Lachmann, Bernhard, Ringel
1.	M40	4x1 Runde (Halle)	1:41,51	Douglas-Dehn, Bernhard, Klingenberg, Ringel
1.	M40	4x400m	3:48,79	Ringel, Bernhard, Lachmann, Klingenberg
1.	M40	Stabhochsprung	3,30	Diegel-Thomas, Andreas
1.	M45	100m	11,99	Lachmann, Bernd
1.	M45	200m (Halle)	26,02	Klingenberg, Lars
1.	M45	200m	24,37	Lachmann, Bernd
1.	M45	400m	55,33	Lachmann, Bernd
1.	M50	60m (Halle)	7,76	Bernhard, Gunter
1.	M50	100m	11,92	Bernhard, Gunter
1.	M50	200m (Halle)	24,66	Bernhard, Gunter
1.	M50	200m	23,85	Bernhard, Gunter
1.	M50	4x100m	50,25	Tabel, Keth, Waschbüsch, Klopsch
1.	M55	Diskuswurf	40,44	Dehn, Ronald-Peter
1.	MJ U20	4x400m	3:32,62	Michel, Dotzert, Flach, Christof
1.	Frauen	200m (Halle)	24,80	Klopsch, Christiane
1.	Frauen	400m (Halle)	54,61	Klopsch, Christiane
1.	Frauen	4x100m	49,42	Orth, Kratzsch, Schneider, Garhamer
1.	W50	60m (Halle)	8,83	Stopka, Jutta
1.	W60	400m (Halle)	77,84	Steinhaus, Ulrike
1.	W60	400m	74,91	Steinhaus, Ulrike
1.	WJ U18	10km Straßenlauf	38:45	Schürg, Gina-Marielle
1.	WJ U18	4x200m (Halle)	1:47,33	Tabel, Hülsmann, Weber, Schmidt
1.	WJ U14	4x75m	39,12	Haselhorst, Fliedner, Wilhelm, Rieschel
1.	Jugend W12	Blockmehrkampf Lauf	4 Pkt.	Wilhelm, Sayana
1.	Jugend W12	Blockmehrkampf Wurf	1634 Pkt.	Haselhorst, Mia
1.	Jugend W12	Blockwettkampf Wurf	2362 Pkt.	Wilhelm, Sayana
2.	Männer	100m	10,80	Daum, Florian
2.	Männer	100m	10,80	Göltl, Felix
2.	Männer	200m	21,90	Pohl, Michael
2.	Männer	400m	49,75	Schattner, Steffen
2.	Männer	4x100m	42,66	Schmiedeknecht, Vesmanis, Schattner, Daum, T.

2.	Männer	Diskuswurf (Halle)	52,02	Dietl, Sebastian
2.	M45	100m	12,40	Ühlein, Holger
2.	M45	200m	25,89	Klingenberg, Lars
2.	M45	400m	58,54	Ringel, Rainer
2.	M45	Marathon	2:42:25	Diehl, Marco
2.	M50	200m (Halle)	26,92	Tabel, Lasisi
2.	M50	200m	23,85	Tabel, Lasisi
2.	M55	60m (Halle)	8,12	Keth, Karl-Heinz
2.	M55	100m	12,75	Keth, Karl-Heinz
2.	M55	200m (Halle)	26,89	Keth, Karl-Heinz
2.	M55	200m	26,47	Keth, Karl-Heinz
2.	M55	Hammerwurf	36,46	Dehn, Ronald-Peter
2.	MJ U18	800m	2:01,50	Christof, Manuel
2.	Frauen	60m Hürden (Halle)	8,98	Kratszsch, Gesa
2.	Frauen	4x200m (Halle)	1:44,91	Klopsch, Kratzsch, Schneider, Garhamer
2.	Frauen	Weitsprung (Halle)	5,66	Kratszsch, Gesa
2.	Frauen	Weitsprung	6,05	Kratszsch, Gesa
2.	W60	100m	15,28	Steinhaus, Ulrike
2.	W60	200m	31,25	Steinhaus, Ulrike
2.	WJ U20	1500m (Halle)	4:51,73	Schürg, Gina-Marielle
2.	WJ U20	4x100m	49,06	Tabel, Hülsmann, Knoop, Weber
2.	WJ U18	400m (Halle)	60,35	Hülsmann, Anna
2.	Jugend W15	Diskuswurf	31,18	Wielitsch, Lea
3.	Männer	200m (Halle)	22,66	Schattner, Steffen
3.	Männer	200m	22,36	Hieronymi, Lars
3.	Männer	400m (Halle)	49,9	Schattner, Steffen
3.	M45	60m (Halle)	7,97	Klingenberg, Lars
3.	M45	100m	12,50	Klingenberg, Lars
3.	M45	200m	25,94	Ühlein, Holger
3.	M50	60m (Halle)	8,06	Tabel, Lasisi
3.	M50	100m	12,74	Tabel, Lasisi
3.	M50	400m	61,66	Tabel, Lasisi
3.	M50	Diskuswurf	28,90	Douglas-Dehn, Lennox
3.	MJ U20	4x100m	45,37	Dotzert, Flach, Schmidt, Thomas, G.
3.	MJ U18	400m	51,15	Christof, Manuel
3.	Frauen	100m Hürden	14,87	Kratszsch, Gesa
3.	W45	Diskuswurf	29,78	Braun, Anke
3.	W60	200m (Halle)	32,79	Steinhaus, Ulrike
3.	WJ U20	4x200m (Halle)	1:46,93	Tabel, Hülsmann, Weber, Garhamer
3.	WJ U18	400m (Halle)	60,47	Tabel, Abike
3.	WJ U18	1500m	4:49,70	Schürg, Gina-Marielle
3.	Jugend W15	4x100m (Halle)	53,45	Schröder, Linek, Schmidt, Göller
3.	Jugend W15	Kugelstoßen (Halle)	11,28	Wielitsch, Lea
3.	WJ U14	Blockmehrkampf Mannschaft 10 Pkt		Wilhelm, Haselhorst, Schulz
4.	Männer	100m	11,02	Hieronymi, Lars
4.	Männer	Weitsprung (Halle)	6,80	Daum, Tobias
4.	M45	200m	26,31	Ringel, Rainer
4.	M45	Kugelstoßen	10,12	Obermann, Dirk
4.	M55	100m	13,49	Waschbüsch, Werner
4.	M55	200m (Halle)	27,63	Klopsch, Rupert
4.	M55	200m	28,93	Loos, Richard
4.	M60	60m (Halle)	8,96	Grünwald, Lüdger
4.	MJ U20	4x200m (Halle)	1:41,19	Michel, Dotzert, Schmidt, Thomas
4.	W45	Hammerwurf	24,03	Braun, Anke
4.	WJ U18	200m	26,23	Hülsmann, Anna
4.	WJ U18	400m	59,43	Hülsmann, Anna
4.	WJ U18	Diskuswurf (Halle)	28,88	Wielitsch, Lea
4.	WJ U16	3x800m	8:05,57	Neeb, Patrovsky, Harr
4.	Jugend W14	Stabhochsprung (Halle)	2,40	Thomas, Amrei-Rieke

4.	Jugend W14	Weitsprung	5,00	Wilhelm, Sayana
4.	WJ U14	3x800m	8:00,0	Bröcher, Fliedner, Wilhelm
4.	Jugend W12	Blockwettkampf Wurf	1949 Pkt.	Happel, Rhea
5.	Männer	200m (Halle)	22,71	Hieronymi, Lars
5.	Männer	200m	22,97	Schattner, Steffen
5.	Männer	Weitsprung (Halle)	6,45	Hieronymi, Lars
5.	M45	60m (Halle)	8,35	Kolbe, Lars
5.	MJ U20	Stabhochsprung	3,40	Thomas, Teetje Frerik
5.	MJ U18	4x100m	46,83	Thomas, T., Eckhardt, Christof, Michel
5.	MJ U18	Stabhochsprung	3,60	Thomas, Teetje Frerik
5.	Jugend M15	60m (Halle)	7,79	Decher, Alexander
5.	Frauen	3000m (Halle)	10:33,52	Schürg, Gina-Marielle
5.	Frauen	Marathon	3:17:57	Winter, Mona Lesly
5.	W45	200m (Halle)	31,65	Brzeznik, Petra
5.	WJ U20	800m (Halle)	2:21,76	Schürg, Gina-Marielle
5.	WJ U18	400m	59,62	Tabel, Abike
5.	WJ U16	4x100m	51,30	Harr, Linek, Schmidt, Schröder
5.	Jugend W15	Blockwettkampf Wurf	2231 Pkt.	Patrovsky, Jenny
5.	Jugend W14	2500m cross	10:43	Harr, Eva
5.	Jugend W14	800m	2:26,47	Harr, Eva
5.	Jugend W14	2000m	7:35,38	Harr, Eva
6.	Männer	60m (Halle)	7,17	Daum, Florian
6.	Männer	Hochsprung	1,79	Hieronymi, Lars
6.	MJ U18	800m (Halle)	2:08,26	Christof, Manuel
6.	MJ U18	110m Hürden	15,87	Flach, Robin
6.	MJ U18	Stabhochsprung (Halle)	3,00	Thomas, Teetje Frerik
6.	WJ U18	800m	2:21,71	Schürg, Gina-Marielle
6.	Jugend W15	Kugelstoßen	11,02	Wielitsch, Lea
6.	Jugend W15	Speerwurf	30,95	Schmidt, Alicia
6.	Jugend W14	2000m (Halle)	7:45,03	Harr, Eva
6.	Jugend W14	Hochsprung (Halle)	1,40	Göller, Alexandra
7.	Männer	200m (Halle)	23,01	Daum, Tobias
7.	Frauen	100m	12,49	Schneider, Alina
7.	WJ U20	200m (Halle)	26,72	Tabel, Abike
7.	MJ U20	400m (Halle)	54,38	Dotzert, Clint
7.	WJ U18	Kugelstoßen (Halle)	10,34	Wielitsch, Lea
7.	Jugend W15	Kugelstoßen (Halle)	9,98	Patrovsky, Jenny
7.	Jugend W15	Kugelstoßen	10,49	Patrovsky, Jenny
7.	Jugend W14	100m	13,25	Schröder, Anne
7.	Jugend W13	Blockwettkampf Wurf	2248 Pkt.	Fliedner, Fabienne
8.	Männer	100m	11,34	Schattner, Steffen
8.	Männer	200m	23,54	Daum, Tobias
8.	M50	Kugelstoßen (Halle)	7,90	Douglas-Dehn, Lennox
8.	MJ U20	Diskuswurf (Halle)	33,74	Dotzert, Clint
8.	MJ U18	60m Hürden (Halle)	8,90	Flach, Robin
8.	WJ U20	200m (Halle)	27,16	Hülsmann, Anna
8.	Jugend W14	60m (Halle)	8,44	Schröder, Anne
8.	Jugend W14	2000m (Halle)	9:02,55	Neeb, Chiara
8.	Jugend W12	Blockmehrkampf Lauf	28 Pkt.	Schulz, Sarah

### Regionalmeisterschaften

1.	Männer	100m	10,93	Hieronymi, Lars
1.	Männer	200m	22,43	Hieronymi, Lars
1.	Männer	400m	55,96	Lachmann, Bernd
1.	Männer	4x100m	44,50	Schmiedeknecht, Vesmanis, Hieronymi, Lachmann
1.	MJ U20	100m	11,57	Schmidt, Janis
1.	MJ U20	4x100m	46,30	Dotzert, Flach, Schmidt, Thomas, G.
1.	MJ U20	Diskuswurf	34,06	Dotzert, Clint
1.	MJ U18	1500m	4:38,74	Christof, Manuel
1.	MJ U18	110m Hürden	15,72	Flach, Robin
1.	MJ U18	Stabhochsprung	3,60	Thomas, Teetje Frerik

1.	Frauen	100m	12,46	Schneider, Alina
1.	Frauen	200m	24,79	Klopsch, Christiane
1.	Frauen	100m Hürden	14,81	Kratszsch, Gesa
1.	Frauen	4x100m	48,65	Orth, Kratzsch, Schneider, Klopsch
1.	Frauen	Weitsprung	6,05	Kratszsch, Gesa
1.	WJ U20	4x100m	50,26	Tabel, Hülsmann, Knoop, Weber
1.	WJ U18	400m	61,35	Hülsmann, Anna
1.	WJ U16	4x100m	53,53	Harr, Linek, Schmidt, Fliedner
1.	Jugend W15	300m Hürden	50,84	Harr, Eva
1.	Jugend W15	Blockwettkampf Wurf	2234 Pkt.	Patrovsky, Jenny
1.	Jugend W12	Blockwettkampf Wurf	2293 Pkt.	Wilhelm, Sayana
2.	Männer	Hochsprung	1,68	Hieronymi, Lars
2.	Männer	Weitsprung	6,58	Hieronymi, Lars
2.	Männer	Speerwurf	50,28	Erler, Christoph
2.	MJ U20	Stabhochsprung	3,20	Thomas, Gerke
2.	MJ U18	Stabhochsprung	2,70	Eckhardt, Nils
2.	Frauen	100m	12,52	Kratszsch, Gesa
2.	Frauen	200m	26,57	Schneider, Alina
2.	WJ U18	200m	26,38	Tabel, Abike
2.	WJ U16	Blockwettkampf Teamwertung	6922 Pkt.	Schmidt, Göller, Patrovsky
2.	Jugend W15	Kugelstoßen	10,92	Wielitsch, Lea
2.	Jugend W15	Diskuswurf	33,56	Wielitsch, Lea
2.	Jugend W15	Speerwurf	28,08	Schmidt, Alicia
2.	Jugend W14	Weitsprung	5,11	Wilhelm, Sayana
3.	Männer	100m	11,27	Schattner, Steffen
3.	Männer	200m	23,49	Schattner, Steffen
3.	MJ U20	200m	24,30	Schmidt, Janis
3.	MJ U20	400m	54,23	Dotzert, Clint
3.	Frauen	Diskuswurf	29,20	Braun, Anke
3.	WJ U20	100m	12,99	Knoop, Denise
3.	Jugend W15	Diskuswurf	18,15	Patrovsky, Jenny
3.	Jugend W14	Blockwettkampf Sprint/Sprung	2278 Pkt.	Göller, Alexandra
4.	MJ U20	200m	24,58	Dotzert, Clint
4.	MJ U18	400m Hürden	63,68	Michel, David
4.	Frauen	Hammerwurf	20,87	Braun, Anke
4.	Jugend W15	80m Hürden	13,83	Schmidt, Alicia
4.	Jugend W15	Weitsprung	4,74	Schmidt, Alicia
4.	Jugend W15	Kugelstoßen	9,42	Patrovsky, Jenny
4.	Jugend W12	Blockwettkampf Lauf	2057 Pkt.	Happel, Rhea
5.	Männer	100m	11,53	Vesmanis, Sven
5.	Jugend W15	Blockwettkampf Sprint/Sprung	2410 Pkt.	Schmidt, Alicia
5.	Jugend W14	800m	2:35,93	Wilhelm, Sayana
6.	Männer	100m	11,55	Schmiedeknecht, Florian
6.	Männer	Weitsprung	5,86	Erler, Christoph
6.	MJ U18	200m	24,28	Michel, David
6.	Jugend M15	100m	12,10	Erler, Benjamin
6.	Jugend M14	100m	13,76	Dillemuth, Tim
6.	Jugend W15	80m Hürden	14,36	Patrovsky, Jenny
6.	Jugend W14	Kugelstoßen	8,77	Wilhelm, Sayana
7.	MJ U18	200m	24,47	Christof, Manuel
7.	Jugend M14	Blockwettkampf Wurf	1852 Pkt.	Dillemuth, Tim
7.	Jugend W15	100m	13,33	Schmidt, Alicia
7.	Jugend W14	Kugelstoßen	8,70	Fliedner, Fabienne
8.	Jugend M14	Diskuswurf	17,94	Dillemuth, Tim

### Kreismeisterschaften

1.	Männer	60m (Halle)	7,25	Schattner, Steffen
1.	Männer	100m	11,14	Hieronymi, Lars
1.	Männer	400m	59,54	Ringel, Rainer
1.	Männer	2970m Cross	8:19	Ratz, Philipp

1. Männer	4x100m	41,87	Hieronymi, Daum, F., Pohl, Göltl
1. Männer	2970m Cross Mannschaft	26:58	Ratz, Wiener, Thyssen
1. Männer	Weitsprung (Halle)	6,47	Hieronymi, Lars
1. Männer	Weitsprung	6,60	Hieronymi, Lars
1. Männer	Kugelstoßen (Halle)	11,18	Erlar, Christoph
1. Männer	Speerwurf	45,62	Erlar, Christoph
1. M30	9050m Cross	32:07	Wiener, Michael
1. M40	9050m Cross	28:23	Ratz, Philipp
1. M45	200m (Halle)	26,30	Klingenberg, Lars
1. M45	9050m Cross	32:08	Thyssen, Michael
1. M55	60m (Halle)	8,05	Keth, Karl-Heinz
1. M60	60m (Halle)	8,96	Grünewald, Lüdger
1. MSenioren	9050m Cross Mannschaft	1:32:38	Ratz, Wiener, Thyssen
1. MJ U20	60m (Halle)	7,53	Schmidt, Janis
1. MJ U20	100m	11,79	Schmidt, Janis
1. MJ U20	200m (Halle)	24,51	Schmidt, Janis
1. MJ U20	200m	24,18	Dotzert, Clint
1. MJ U20	400m	54,53	Dotzert, Clint
1. MJ U20	4x100m	45,83	Dotzert, Flach, Schmidt, Thomas, G.
1. MJ U20	Stabhochsprung	3,15	Thomas, Gerke
1. MJ U20	Diskuswurf	32,50	Dotzert, Clint
1. MJ U18	400m (Halle)	51,99	Christof, Manuel
1. MJ U18	400m	53,22	Christof, Manuel
1. MJ U18	800m (Halle)	2:34,16	Eckhardt, Nils
1. MJ U18	2970m Cross	8:25	Christof, Manuel
1. MJ U18	4x100m	48,39	Christof, Michel, Thomas, Schröder
1. MJ U18	4x200m (Halle)	1:45,60	Michel, Eckhardt, Decher, Christof
1. MJ U18	Hochsprung	48,39	Christof, Manuel
1. MJ U18	Stabhochsprung	3,65	Thomas, Teetje Frerik
1. Jugend M15	60m (Halle)	8,04	Decher, Alexander
1. Jugend M14	100m	12,75	Schröder, Felix
1. Jugend M14	2970m Cross	9:56	Stieglitz, Tobias
1. Jugend M14	Hochsprung	1,35	Schröder, Felix
1. Jugend M14	Speerwurf	24,29	Philipp, Jean-Luc
1. Jugend M14	Vierkampf	1579 Pkt.	Dillemuth, Tim
1. MJ U14	4x75m	43,95	Doufrain, Balzer, Curdt, Gärtke
1. MJ U14	1340m Cross Mannschaft	15:23	Curdt, Schramm, Doufrain
1. MJ U14	Dreikampf Mannschaft	5633 Pkt.	Curdt, Hintze, Gärtke, Doufrain, Balzer
1. Jugend M13	2000m	7:35,22	Curdt, Christian
1. Jugend M13	1340m Cross	4:56	Curdt, Christian
1. Jugend M13	Speerwurf	28,92	Curdt, Christian
1. Jugend M13	Ballwurf	41,50	Gärtke, Konrad
1. Jugend M12	60m Hürden	13,11	Balzer, Jannis
1. Jugend M12	Kugelstoßen	6,42	Michel, Benedict
1. Jugend M12	Diskuswurf	22,84	Michel, Benedict
1. Jugend M12	Speerwurf	26,64	Michel, Benedict
1. MK U12	4x50m (Halle)	28,85	Bornmann, Michel, Soll, Smolka
1. MK U12	4x50m	28,5	Bornmann, Soll, Michel, Smolka
1. MK U12	3x800m	8:43,5	Smolka, Soll, Bornmann
1. MK U12	1340m Cross Mannschaft	16:49	Bornmann, Michel, Siegenthaler
1. MK U12	Dreikampf Mannschaft	4873 Pkt.	Bornmann, Michel, Laig, Schubring, Mazharoglu
1. Kinder M11	50m	7,5	Smolka, Jonas
1. Kinder M11	Hochsprung	1,25	Soll, Noah
1. Kinder M11	Schlagballwurf	45,50	Michel, Benedict
1. Kinder M11	Dreikampf	1083 Pkt.	Smolka, Jonas

1. Kinder M10	Dreikampf	1128 Pkt.	Bornmann, Noah
1. Kinder M10	Vierkampf	1399 Pkt.	Bornmann, Noah
1. MK U10	720m Cross Mannschaft	8:11	Hagen, Keserü, Jordan
1. Kinder M8	720m Cross	2:38	Hagen, Peer Michel
1. MK U8	600m Cross	2:25	Jünemann, Nils
1. Frauen	100m	12,88	Kratzsch, Gesa
1. Frauen	200m	32,05	Steinhaus, Ulrike
1. Frauen	300m	14:38,63	Rieschel, Monika
1. Frauen	2120m Cross	7:41	Winter, Mona Lesly
1. Frauen	9050m Cross	35:11	Winter, Mona Lesly
1. Frauen	4x100m	48,02	Tabel, Hülsmann, Schneider, Kratzsch
1. Frauen	Weitsprung	5,86	Kratzsch, Gesa
1. Frauen	Diskuswurf	28,07	Braun, Anke
1. Frauen	Speerwurf	29,59	München, Shary
1. W60	60m (Halle)	9,55	Steinhaus, Ulrike
1. W60	200m (Halle)	32,66	Steinhaus, Ulrike
1. WJ U20	100m	13,20	Knoop, Denise
1. WJ U18	200m	26,07	Tabel, Abike
1. WJ U18	400m (Halle)	60,21	Tabel, Abike
1. WJ U18	2120m Cross	8:14	Kleinpaß, Elena
1. WJ U18	Weitsprung	4,70	Tabel, Abike
1. WJ U16	4x100m (Halle)	53,10	Schröder, Linek, Schmidt, Göller
1. WJ U16	4x100m	52,37	Schröder, Linek, Schmidt, Göller
1. Jugend W15	60m (Halle)	8,52	Schmidt, Alicia
1. Jugend W15	100m	13,83	Schmidt, Alicia
1. Jugend W15	300m (Halle)	48,99	Patrovsky, Jenny
1. Jugend W15	800m	2:49,59	Patrovsky, Jenny
1. Jugend W15	2120m Cross	9:00	Patrovsky, Jenny
1. Jugend W15	60m Hürden (Halle)	10,51	Schmidt, Alicia
1. Jugend W15	80m Hürden	14,03	Patrovsky, Jenny
1. Jugend W15	Hochsprung (Halle)	1,32	Patrovsky, Jenny
1. Jugend W15	Weitsprung (Halle)	4,40	Schmidt, Alicia
1. Jugend W15	Weitsprung	4,49	Schmidt, Alicia
1. Jugend W15	Kugelstoßen (Halle)	11,22	Wielitsch, Lea
1. Jugend W15	Kugelstoßen	10,29	Patrovsky, Jenny
1. Jugend W15	Diskuswurf	35,62	Wielitsch, Lea
1. Jugend W15	Speerwurf	27,39	Schmidt, Alicia
1. Jugend W15	Vierkampf	1840 Pkt.	Patrovsky, Jenny
1. Jugend W14	60m (Halle)	8,34	Schröder, Anne
1. Jugend W14	100m	13,22	Schröder, Anne
1. Jugend W14	800m	2:31,79	Harr, Eva
1. Jugend W14	2000m	7:35,93	Harr, Eva
1. Jugend W14	Hochsprung (Halle)	1,41	Göller, Alexandra
1. Jugend W14	Hochsprung (Halle)	1,41	Wilhelm, Sayana
1. Jugend W14	Hochsprung	1,38	Göller, Alexandra
1. Jugend W14	Speerwurf	25,30	Göller, Alexandra
1. WJ U14	4x75m	40,41	Haselhorst, Fliedner, Wilhelm, Rieschel
1. Jugend W13	75m	10,51	Fliedner, Fabienne
1. Jugend W13	60m Hürden	11,55	Fliedner, Fabienne
1. Jugend W13	Weitsprung	4,28	Fliedner, Fabienne
1. Jugend W13	Kugelstoßen	8,44	Fliedner, Fabienne
1. Jugend W13	Ballwurf	42,00	Fliedner, Fabienne
1. Jugend W12	75m	10,41	Wilhelm, Sayana
1. Jugend W12	800m (Halle)	2:38,39	Wilhelm, Sayana
1. Jugend W12	2000m	7:51,22	Schulz, Sarah
1. Jugend W12	1340m Cross	5:12	Schulz, Sarah
1. Jugend W12	60m Hürden	10,56	Wilhelm, Sayana
1. Jugend W12	Hochsprung	1,37	Schulz, Sarah
1. Jugend W12	Stabhochsprung	2,15	Thomas, Amrei-Rieke
1. Jugend W12	Weitsprung	4,78	Wilhelm, Sayana
1. Jugend W12	Kugelstoßen	8,40	Wilhelm, Sayana
1. Jugend W12	Diskuswurf	21,12	Wilhelm, Sayana

1. Jugend W12	Speerwurf	28,55	Haselhorst, Mia
1. Jugend W12	Ballwurf	44,00	Haselhorst, Mia
1. Jugend W12	Dreikampf	1345 Pkt.	Happel, Rhea
1. Jugend W12	Vierkampf	1396 Pkt.	Schulz, Sarah
1. Jugend W12	Vierkampf	1660 Pkt.	Happel, Rhea
1. WK U12	4x50m (Halle)	30,57	Schröder, Schneeberger, Beims, Haselhorst
1. WK U12	4x50m	28,9	Beims, Beims, Schneeberger, Haselhorst
1. WK U12	3x800m	8:36,5	Beims, Adam, Bröcher
1. WK U12	1340m Cross Mannschaft	16:46	Bröcher, Schneeberger, Beims
1. WK U12	Dreikampf Mannschaft	6292 Pkt.	Haselhorst, Schneeberger, Schröder, Eckhardt, Herig
1. Kinder W11	50m	7,5	Haselhorst, Mia
1. Kinder W11	Schlagballwurf	51,50	Haselhorst, Mia
1. Kinder W11	Dreikampf	1520 Pkt.	Haselhorst, Mia
1. Kinder W11	Vierkampf	1888 Pkt.	Haselhorst, Mia
1. Kinder W10	800m	3:03,1	Schneeberger, Helena
1. Kinder W10	Hochsprung	1,10	Schneeberger, Helena
1. Kinder W10	Weitsprung	4,18	Schneeberger, Helena
1. Kinder W10	Dreikampf	1129 Pkt.	Schneeberger, Helena
1. Kinder W10	Dreikampf	1273 Pkt.	Schneeberger, Helena
1. Kinder W10	Vierkampf	1477 Pkt.	Schneeberger, Helena
1. WK U10	720m Cross Mannschaft	8:45	Happel, Kautz, Mankel
1. Kinder W9	720m Cross	2:24	Happel, Anna
1. WK U8	600m Cross	2:33	Schulz, Marleen
1. WK U8	600m Cross Mannschaft	8:27	Schulz, Witte, Puhl
1. U10	Kinder-Leichtathletik Team	7 Pkt.	Happel, Jordan, Quente, Rudolph, Zorn, Obiora, Carbow, Gill, Hagen, Graf, Schramm
2. Männer	60m (Halle)	7,29	Lee, Kevin
2. Männer	100m	12,07	Gröniger, Martin
2. Männer	200m	26,25	Ringel, Rainer
2. Männer	9050m Cross	33:14	Adam, Alexander
2. Männer	4x100m	47,73	Schmiedeknecht, Vesmanis, Tabel, Klopsch
2. Männer	3x1000m	9:16,6	Gaul, Onetiü, Wiener
2. Männer	Hochsprung (Halle)	1,79	Hieronymi, Lars
2. Männer	Hochsprung	1,86	Hieronymi, Lars
2. Männer	Weitsprung (Halle)	5,75	Erlar, Christoph
2. Männer	Weitsprung	5,80	Erlar, Christoph
2. Männer	Kugelstoßen (Halle)	10,93	Daum, Florian
2. Männer	Kugelstoßen	8,66	Vesmanis, Sven
2. M45	200m (Halle)	26,89	Ringel, Rainer
2. MJ U20	200m	24,65	Schmidt, Janis
2. MJ U18	100m	12,07	Michel, David
2. MJ U18	200m	24,03	Michel, David
2. MJ U18	400m	55,60	Michel, David
2. MJ U18	Weitsprung (Halle)	4,83	Michel, David
2. MJ U18	Weitsprung	4,90	Thomas, Teetje Frerik
2. MJ U14	3x800m	8:09,3	Curdt, Gärtke, Schramm
2. Jugend M13	75m	11,36	Curdt, Christian
2. Jugend M13	800m	2:46,61	Gärtke, Konrad
2. Jugend M13	Hochsprung	1,25	Doufrain, Linus
2. Jugend M13	Kugelstoßen	7,96	Curdt, Christian
2. Jugend M13	Ballwurf	39,00	Curdt, Christian
2. Jugend M13	Dreikampf	1229 Pkt.	Curdt, Christian
2. Jugend M13	Vierkampf	1529 Pkt.	Doufrain, Linus
2. Jugend M12	75m	11,81	Schramm, Oleg
2. Jugend M12	1340m Cross	5:08	Schramm, Oleg
2. Jugend M12	Dreikampf	862 Pkt.	Balzer, Jannis
2. MK U12	4x50m	30,7	Latta, Schubring, Laig, Köhler

2.	Kinder M11	50m	7,5	Soll, Noah
2.	Kinder M11	800m	3:01,0	Soll, Noah
2.	Kinder M11	Hochsprung	1,25	Michel, Benedict
2.	Kinder M11	Weisprung	4,19	Soll, Noah
2.	Kinder M11	Dreikampf	1068 Pkt.	Michel, Benedict
2.	Kinder M11	Dreikampf	1084 Pkt.	Michel, Benedict
2.	Kinder M11	Vierkampf	1424 Pkt.	Michel, Benedict
2.	Kinder M10	1340m Cross	5:20	Bormmann, Noah
2.	Kinder M10	Schlagballwurf	38,0	Laig, Joshua
2.	Kinder M10	Dreikampf	1009 Pkt.	Bormmann, Noah
2.	Kinder M10	Dreikampf	999 Pkt.	Laig, Joshua
2.	Kinder M8	720m Cross	2:44	Keserü, Matthes
2.	Frauen	100m	13,00	Schneider, Alina
2.	Frauen	4x100m	54,24	Orth, Knoop, München, Steinhau
2.	Frauen	Weisprung	4,72	Langer, Jasmin
2.	Frauen	Kugelstoßen	9,09	Langer, Jasmin
2.	Frauen	Diskuswurf	27,73	Langer, Jasmin
2.	WJ U18	60m (Halle)	8,04	Hülsmann, Anna
2.	WJ U18	100m	12,75	Hülsmann, Anna
2.	WJ U18	200m	26,10	Hülsmann, Anna
2.	WJ U18	400m (Halle)	60,77	Hülsmann, Anna
2.	Jugend W15	60m Hürden (Halle)	10,81	Patrovsky, Jenny
2.	Jugend W15	100m	14,45	Patrovsky, Jenny
2.	Jugend W15	80m Hürden	14,35	Schmidt, Alicia
2.	Jugend W15	Hochsprung	1,35	Patrovsky, Jenny
2.	Jugend W15	Weisprung (Halle)	4,46	Patrovsky, Jenny
2.	Jugend W15	Weisprung	4,05	Patrovsky, Jenny
2.	Jugend W15	Kugelstoßen (Halle)	9,82	Patrovsky, Jenny
2.	Jugend W15	Kugelstoßen	10,27	Wieltsch, Lea
2.	Jugend W15	Speerwurf	21,05	Patrovsky, Jenny
2.	Jugend W14	60m (Halle)	8,47	Linek, Wiebke
2.	Jugend W13	60m Hürden (Halle)	13,91	Fliedner, Fabienne
2.	Jugend W13	Weisprung	4,13	Rieschel, Elena
2.	Jugend W12	800m (Halle)	2:46,99	Schulz, Sarah
2.	Jugend W12	60m Hürden (Halle)	11,72	Wilhelm, Sayana
2.	Jugend W12	Diskuswurf	19,81	Haselhorst, Mia
2.	Jugend W12	Speerwurf	22,67	Happel, Rhea
2.	Jugend W12	Ballwurf	41,00	Happel, Rhea
2.	Jugend W12	Vierkampf	1247 Pkt.	Tobisch, Joelina
2.	WK U12	4x50m (Halle)	31,84	Adam, Odermatt

2.	WK U12	4x50m	30,0	Eckhardt, Herig, Bröcher, Odermatt
2.	WK U12	3x800m	9:06,1	Beims, Odermatt, Schneeberger
2.	Kinder W11	800m	2:42,7	Bröcher, Rebecca
2.	Kinder W11	1340m Cross	5:20	Bröcher, Rebecca
2.	Kinder W11	Weitsprung	4,52	Haselhorst, Mia
2.	Kinder W11	Dreikampf	1477 Pkt.	Haselhorst, Mia
2.	Kinder W10	50m	7,8	Schneeberger, Helena
2.	Kinder W10	1340m Cross	5:38	Schneeberger, Helena
2.	Kinder W10	Schlagballwurf	29,50	Schneeberger, Helena
2.	Kinder W10	Dreikampf	1018 Pkt.	Odermatt, Julia
3.	Männer	100m	12,72	Tabel, Lasisi
3.	Männer	200m	26,72	Tabel, Lasisi
3.	Männer	Hochsprung (Halle)	1,73	Lee, Kevin
3.	Männer	Hochsprung	1,65	Vesmanis, Sven
3.	MJ U18	60m (Halle)	7,85	Michel, David
3.	MJ U18	100m	12,08	Flach, Robin
3.	MJ U18	200m (Halle)	25,81	Michel, David
3.	MJ U18	200m	24,18	Flach, Robin
3.	MJ U18	Stabhochsprung	2,45	Eckhardt, Nils
3.	MJ U18	Kugelstoßen	8,43	Thomas, Teetje Frerik
3.	Jugend M14	100m	13,53	Philipp, Jean-Luc
3.	Jugend M14	2970m Cross	10:24	Dillemuth, Tim
3.	Jugend M13	800m	3:01,04	Curdtt, Christian
3.	Jugend M13	1340m Cross	5:19	Douffrain, Linus
3.	Jugend M12	75m	12,00	Balzer, Jannis
3.	Jugend M12	800m	2:40,98	Schramm, Oleg
3.	Jugend M12	Ballwurf	30,00	Balzer, Jannis
3.	MK U12	1340m Cross Mannschaft	18:13	Köhler, Mazharoglu, Schnabel
3.	Kinder M11	800m	3:03,2	Smolka, Jonas
3.	Kinder M11	1340m Cross	5:38	Michel, Benedict
3.	Kinder M11	Weisprung	4,18	Michel, Benedict
3.	Kinder M11	Schlagballwurf	40,00	Smolka, Jonas
3.	Kinder M10	50m	7,6	Bormmann, Noah
3.	Kinder M10	Weitsprung	3,93	Bormmann, Noah
3.	Kinder M10	Schlagballwurf	38,0	Bormmann, Noah
3.	MK U10	720m Cross Mannschaft	9:03	Rudolph, Quente, Atzeni
3.	Kinder M8	720m Cross	2:49	Jordan, Noah

3.	MK U8	600m Cross	2:32	Simon, Konstantin
3.	Frauen	Kugelstoßen	8,16	Braun, Anke
3.	WJ U18	60m (Halle)	8,17	Tabel, Abike
3.	Jugend W14	60m Hürden (Halle)	11,76	Schröder, Anne
3.	Jugend W14	100m	13,51	Linek, Wiebke
3.	Jugend W14	80m Hürden	14,76	Schröder, Anne
3.	Jugend W14	Kugelstoßen (Halle)	6,81	Fliedner, Fabienne
3.	WJ U14	4x75m	44,77	Beims, Schulz, Sassenberg, Happel
3.	Jugend W13	75m	10,85	Rieschel, Elena
3.	Jugend W12	75m	11,21	Haselhorst, Mia
3.	Jugend W12	800m (Halle)	2:57,62	Happel, Rhea
3.	Jugend W12	800m	2:49,60	Schulz, Sarah
3.	Jugend W12	Hochsprung	1,25	Sassenberg, Annelie
3.	Jugend W12	Weitsprung	4,12	Sassenberg, Annelie
3.	Jugend W12	Diskuswurf	18,22	Happel, Rhea
3.	Jugend W12	Speerwurf	14,86	Cloth, Annika
3.	Jugend W12	Dreikampf	1159 Pkt.	Schulz, Sarah
3.	Jugend W12	Vierkampf	913 Pkt.	Tobisch, Joelina
3.	Jugend W12	Vierkampf	913 Pkt.	Tobisch, Joelina
3.	Kinder W11	50m	7,9	Beims, Klara
3.	Kinder W11	800m	2:53,3	Beims, Klara
3.	Kinder W11	Hochsprung	1,15	Agbulut, Eylem
3.	Kinder W10	50m	8,0	Beims, Greta
3.	Kinder W10	800m	3:05,6	Adam, Alina
3.	Kinder W10	1340m Cross	5:54	Beims, Greta
3.	Kinder W10	Vierkampf	1379 Pkt.	Odermatt, Julia
3.	Kinder W8	720m Cross	3:10	Kautz, Melina

### Gaumeisterschaften

1.	Kinder W10-11	Gau-Leichtathletik- 30,28 Pkt.	Schneeberger, Helena
		Dreikampf	
1.	Kinder W9	Gau-Leichtathletik- 14,05 Pkt.	Happel, Anna
		Dreikampf (Halle)	
1.	Kinder W8-9	Gau-Leichtathletik- 21,51 Pkt.	Happel, Anna
		Dreikampf	
2.	Kinder M10-11	Gau-Leichtathletik- 27,01 Pkt.	Michel, Benedict
		Dreikampf	
3.	Kinder M10-11	Gau-Leichtathletik- 25,72 Pkt.	Bormmann, Noah
		Dreikampf	

## >> Bestenliste 2015 der LG ovag Friedberg-Fauerbach

Männer			
<b>100 m</b>	<b>BL 2014: 10,41 Pohl, Michael (89)</b>		
10,50	Pohl, Michael	89	25.07.15 Nürnberg
10,55	Daum, Florian	90	04.07.15 Kaiserslautern
10,59	Göltl, Felix	90	15.07.15 Wiesbaden
10,82	Hieronymi, Lars	95	22.07.15 Friedberg
11,00	Schattner, Steffen	95	04.07.15 Kaiserslautern
11,27	Vesmanis, Sven	87	18.07.15 Herborn
11,28	Daum, Tobias	93	27.06.15 Mannheim
11,35	Schmiedeknecht, Florian	86	27.06.15 Mannheim
11,53	Schauwecker, Bernd	69	11.07.15 Zittau
11,80	Bernhard, Gunter	65	11.07.15 Zittau
11,98	Erler, Christoph	93	22.07.15 Friedberg
11,99	Lachmann, Bernd	68	07.06.15 Neu-Isenburg
12,20	Klingenberg, Lars	66	22.07.15 Friedberg
12,37	Gröninger, Martin	93	10.05.15 Bad Nauheim
12,40	Uhlein, Holger	66	07.06.15 Neu-Isenburg
12,73	Keth, Karl-Keinz	60	14.06.15 Egelsbach
12,74	Tabel, Lasisi	62	06.06.15 Neu-Isenburg
12,88	Ringel, Rainer	70	22.07.15 Friedberg
12,94	Kolbe, Lars	66	12.09.15 Wetzlar

13,37	Klopsch, Rupert	60	25.04.15 Friedberg
13,41	Dillemuth, Bernd	69	19.07.15 Wetzlar
13,49	Waschbüsch, Werner	56	06.06.15 Neu-Isenburg
<b>200 m</b>	<b>BL 2014: 21,02 Göltl, Felix (90)</b>		
21,32	Daum, Florian	90	15.07.15 Mannheim
21,34	Pohl, Michael	89	15.07.15 Mannheim
21,83	Göltl, Felix	90	22.07.15 Friedberg
21,84	Hieronymi, Lars	95	22.07.15 Friedberg
22,16	Schattner, Steffen	95	12.07.15 Kassel
22,91	Daum, Tobias	93	21.06.15 Darmstadt
22,92	Schauwecker, Bernd	69	09.09.15 Friedberg
23,40	Vesmanis, Sven	87	21.06.15 Darmstadt
23,81	Lachmann, Bernd	68	10.08.15 Lyon
23,85	Bernhard, Gunter	65	06.06.15 Neu-Isenburg
24,76	Klingenberg, Lars	66	14.06.15 Egelsbach
26,25	Ringel, Rainer	70	10.05.15 Bad Nauheim
26,32	Tabel, Lasisi	62	06.06.15 Neu-Isenburg
26,35	Keth, Karl-Keinz	60	27.05.15 Wetzlar
26,83	Klopsch, Rupert	60	10.05.15 Bad Nauheim
27,31	Kolbe, Lars	66	01.07.15 Pfungstadt
27,99	Dillemuth, Bernd	69	12.09.15 Wetzlar

28,16	Loos, Richard	58	12.09.15 Wetzlar
<b>400 m</b>	<b>BL 2014: 49,70 Göltl, Felix (90)</b>		
48,71	Schattner, Steffen	95	11.07.15 Kassel
51,38	Hieronymi, Lars	95	12.09.15 Bad Nauheim
51,77	Schauwecker, Bernd	69	14.08.15 Lyon
53,01	Lachmann, Bernd	68	14.08.15 Lyon
54,34	Bernhard, Gunter	65	19.07.15 Wetzlar
58,54	Ringel, Rainer	70	07.06.15 Neu-Isenburg
59,95	Klingenberg, Lars	66	19.07.15 Wetzlar
61,26	Tabel, Lasisi	62	14.06.15 Egelsbach
<b>1500 m</b>	<b>BL 2014:</b>		
5:58,68	Hieronymi, Lars	95	13.09.15 Bad Nauheim
<b>10 km</b>	<b>BL 2014: 35:58 Weirich, Klaus (64)</b>		
35:56	Weirich, Klaus	64	19.04.15 Griesheim
<b>Halbmarathon</b>	<b>BL 2014: 1:14:50 Diehl, Marco (69)</b>		
1:25:06	Rolle, Jochen	66	16.05.15 Offenbach
1:46,11	Speidel, Jürgen	64	17.05.15 Regensburg
<b>Marathon</b>	<b>BL 2014: 2:32:47 Heil, Benedikt (82)</b>		
2:41:05	Diehl, Marco	69	26.04.15 Hamburg
3:16:28	Kordys, Ulf	68	26.04.15 Hamburg
3:20:59	Thyssen, Michael	68	29.03.15 Freiburg

3:56:54	Müller, Hans-Joachim	52	25.10.15	Frankfurt
5:02:15	Meier, Wolf-Dietrich	47	27.09.15	Berlin
<b>3000 m</b>	<b>BL 2014: 10:45,94 Ratz, Philipp (75)</b>			
11:21,50	van Dijk, Sebastiaan	88	09.09.15	Friedberg
<b>4 x 100 m</b>	<b>BL 2014: 41,07 Schauwecker (69), Hieronymi (95), Pohl (89), Göltl (90)</b>			
39,84	Hieronymi (95), Daum, F. (90), Pohl (89), Göltl (97)		26.07.15	Nürnberg
42,23	Schmiedeknecht (86), Daum, T. (93), Vesmanis (87), Schattner (95)		04.07.15	Kaiserslautern
46,40	Klingenberg (66), Schauwecker (69), Lachmann (68), Ringel (70) / M40		11.07.15	Zittau
47,43	Klingenberg (66), Schauwecker (69), Bernhard (65), Ringel (70)		25.04.15	Friedberg
50,10	Tabel (62), Bernhard (65), Waschbüsch (56), Klopsch (60) / M50		11.07.15	Zittau
<b>4 x 400 m</b>	<b>BL 2014: 3:49,20 Lachmann (68), Bernhard (65), Ringel (70), Tabel (62) / M40</b>			
3:44,72	Ringel (70), Klingenberg (66), Schauwecker (69), Lachmann (68) / M40		29.08.15	Zella-Mehlis
<b>3 x 1000 m</b>	<b>BL 2014: 9:09,23 Wiener (85), Ratz (74), Thyssen (68)</b>			
9:16,6	Gaul (79), Onetiu (86), Wiener (85)		10.07.15	Butzbach
<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014:</b>			
1,86	Hieronymi, Lars	95	10.05.15	Bad Nauheim
1,65	Vesmanis, Sven	87	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Stabhochsprung</b>	<b>BL 2014: 3,30 Diegel-Thomas, Andreas (73)</b>			
3,50	Hieronymi, Lars	95	13.09.15	Bad Nauheim
3,30	Diegel-Thomas, Andreas	73	07.06.15	Neu-Isenburg
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 5,28 Gröninger, Martin (93)</b>			
6,83	Hieronymi, Lars	95	12.09.15	Bad Nauheim
6,11	Erler, Christoph	93	01.08.15	Borken
5,70	Daum, Tobias	93	25.04.15	Friedberg
5,52	Gröninger, Martin	93	10.05.15	Bad Nauheim
5,46	Vesmanis, Sven	87	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Kugelstoß 6 kg</b>	<b>BL 2014:</b>			
11,58	Dehn, Ronald-Peter	58	18.04.15	Niederselters
8,12	Douglas-Dehn, Lennox	64	28.03.15	Niederselters
<b>Kugelstoß 7,26 kg</b>	<b>BL 2014: 10,53 Diegel-Thomas, Andreas (73)</b>			
10,12	Obermann, Dirk	67	07.06.15	Neu-Isenburg
8,66	Vesmanis, Sven	87	10.05.15	Bad Nauheim
8,32	Hieronymi, Lars	95	12.09.15	Bad Nauheim
<b>Diskuswurf 1,5 kg</b>	<b>BL 2014: 39,66 Dehn, Ronald (58)</b>			
41,77	Dehn, Ronald-Peter	58	07.07.15	Eppstein
29,88	Douglas-Dehn, Lennox	64	31.05.15	Ludweiler
<b>Diskuswurf 2 kg</b>	<b>BL 2014: 33,85 Dehn, Ronald (58)</b>			
54,75	Dietl, Sebastian	91	05.07.15	Kaiserslautern
32,98	Dehn, Ronald-Peter	58	14.05.15	Mörfelden
23,95	Hieronymi, Lars	95	13.09.15	Bad Nauheim
<b>Speerwurf 800 g</b>	<b>BL 2014: 36,79 Diegel-Thomas, Andreas (73)</b>			
50,28	Erler, Christoph	93	30.05.15	Gelnhausen
38,15	Hieronymi, Lars	95	13.09.15	Bad Nauheim
<b>Hammerwurf 6 kg</b>	<b>BL 2014:</b>			
37,21	Dehn, Ronald-Peter	58	18.04.15	Niederselters

## Frauen

<b>100 m</b>	<b>BL 2014: 12,50 Schneider, Alina (91)</b>			
12,25	Schneider, Alina	91	18.07.15	Herborn
12,35	Klopsch, Christiane	90	25.04.15	Friedberg
12,52	Kratzsch, Gesa	91	30.05.15	Gelnhausen
13,91	Orth, Julia	95	25.04.15	Friedberg
14,51	Rieschel, Monika	72	09.09.15	Friedberg
14,60	München, Shary	92	10.05.15	Bad Nauheim
14,69	Langer, Jasmin	95	25.04.15	Friedberg
15,27	Winter, Mona	91	14.05.15	Münster
15,07	Steinhaus, Ulrike	55	11.07.15	Zittau
<b>200 m</b>	<b>BL 2014: 26,14 Kratzsch, Gesa (91)</b>			

24,52	Klopsch, Christiane	90	14.05.15	Münster
26,06	Schneider, Alina	91	18.07.15	Herborn
30,45	Brzeznik, Petra	69	27.05.15	Wetzlar
30,96	Winter, Mona	91	14.05.15	Münster
31,45	Steinhaus, Ulrike	55	12.07.15	Zittau
<b>400 m</b>	<b>BL 2014: 52,99 Klopsch, Christiane (90)</b>			
74,91	Steinhaus, Ulrike	55	06.06.15	Neu-Isenburg
<b>3000 m</b>	<b>BL 2014: 11:37,15 Dörper, Anne (78)</b>			
14:38,63	Rieschel, Monika	72	09.09.15	Friedberg
<b>10 km</b>	<b>BL 2014: 44:57,25 Winter, Mona Lesly (91)</b>			
43:31	Winter, Mona	91	27.09.15	Marburg
<b>Halbmarathon</b>	<b>BL 2014: 1:25:06 Bäuscher, Lea (82)</b>			
1:37:27	Winter, Mona	91	03.10.15	Hanau Rodenbach
<b>Marathon</b>	<b>BL 2014: 3:26:30 Schmidt, Monika (62)</b>			
3:17:57	Winter, Mona	91	25.10.15	Frankfurt
4:05:30	Kordys, Tanja	74	26.04.15	Hamburg
<b>100 m Hürden</b>	<b>BL 2014:</b>			
14,50	Kratzsch, Gesa	91	04.07.15	Kaiserslautern
<b>400 m Hürden</b>	<b>BL 2014: 56,02 Klopsch, Christiane (90)</b>			
56,55	Klopsch, Christiane	90	06.06.15	Regensburg
<b>4 x 100 m</b>	<b>BL 2014: 48,74 Tabel (98), Kratzsch (91), Schneider (91), Hülsmann (98)</b>			
47,61	Tabel (98), Kratzsch (91), Schneider (91), Hülsmann (98)		04.07.15	Kaiserslautern
54,24	Orth (95), Knoop (96), München (92), Steinhaus (55)		10.05.15	Bad Nauheim
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 6,09 Kratzsch, Gesa (91)</b>			
6,10	Kratzsch, Gesa	91	22.07.15	Friedberg
4,72	Langer, Jasmin	95	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Kugelstoß 4 kg</b>	<b>BL 2014:</b>			
9,26	Langer, Jasmin	95	25.04.15	Friedberg
8,16	Braun, Anke	68	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Diskuswurf 1 kg</b>	<b>BL 2014: 29,72 Braun, Anke (68)</b>			
30,01	Braun, Anke	68	10.10.15	Heidesheim
27,73	Langer, Jasmin	95	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Hammerwurf 4 kg</b>	<b>BL 2014: 29,72 Braun, Anke (68)</b>			
24,41	Braun, Anke	68	07.08.15	Dietzhöhlztal
<b>Speerwurf 600 g</b>	<b>BL 2014: 32,96 Bechtler, Julia (93)</b>			
29,59	München, Shary	92	10.05.15	Bad Nauheim
25,26	Langer, Jasmin	95	11.10.15	Bad Nauheim

## männliche Jugend U20 (96/97)

<b>100 m</b>	<b>BL 2014: 10,88 Hieronymi, Lars (95)</b>			
11,43	Schmidt, Janis	97	22.07.15	Friedberg
12,38	Thomas, Gerke	97	19.07.15	Wetzlar
12,93	Schultheis, Gregor	96	09.09.15	Friedberg
<b>200 m</b>	<b>BL 2014: 21,96 Hieronymi, Lars (95)</b>			
23,68	Schmidt, Janis	97	22.07.15	Friedberg
24,06	Dotzert, Clint	97	23.05.15	Bruchköbel
25,13	Thomas, Gerke	97	22.07.15	Friedberg
<b>400 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
52,80	Dotzert, Clint	97	14.06.15	Egelsbach
57,16	Thomas, Gerke	97	01.07.15	Pfungstadt
<b>4 x 100 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
45,37	Dotzert (97), Flach (98), Schmidt (97), Thomas (97)		04.06.15	Viernheim
<b>4 x 400 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
3:32,62	Michel (99), Dotzert (97), Flach (98), Christof (99)		04.06.15	Viernheim
<b>Stabhochsprung</b>	<b>BL 2014:</b>			
3,40	Thomas, Gerke	97	05.07.15	Gelnhausen
<b>Diskuswurf 1,75 kg</b>	<b>BL 2014:</b>			
34,06	Dotzert, Clint	97	30.05.15	Gelnhausen
<b>weibliche Jugend U20 (96/97)</b>				
<b>100 m</b>	<b>BL 2014: 13,49 Knoop, Denise (96)</b>			

12,82	Knoop, Denise	96	27.06.15	Mannheim
14,45	Noll, Katharina	96	10.05.15	Bad Nauheim
<b>200 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
27,48	Knoop, Denise	96	25.04.15	Friedberg
<b>4 x 100 m</b>	<b>BL 2014: 50,48 Tabel (98), Hülsmann (98), Knoop (96), Weber (99)</b>			
49,06	Tabel (98), Hülsmann (98), Knoop (96), Weber (99)		04.06.15	Viernheim
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 4,62 Langer, Jasmin (95)</b>			
4,44	Garhamer, Milena	97	25.04.15	Friedberg

## männliche Jugend U18 (98/99)

<b>100 m</b>	<b>BL 2014: 11,52 Flach, Robin (98)</b>			
11,76	Flach, Robin	98	20.06.15	Darmstadt
11,91	Christof, Manuel	99	22.07.15	Friedberg
11,95	Michel, David	99	09.09.15	Friedberg
<b>200 m</b>	<b>BL 2014: 23,56 Flach, Robin (98)</b>			
23,48	Michel, David	99	22.07.15	Friedberg
23,73	Christof, Manuel	99	22.07.15	Friedberg
23,87	Flach, Robin	98	20.06.15	Darmstadt
<b>400 m</b>	<b>BL 2014: 53,34 Dotzert, Clint (97)</b>			
51,14	Christof, Manuel	99	20.06.15	Darmstadt
53,02	Michel, David	99	14.05.15	Mörfelden
56,31	Flach, Robin	98	01.07.15	Pfungstadt
<b>800 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
1:59,66	Christof, Manuel	99	05.07.15	Kaiserslautern
<b>1500 m</b>	<b>BL 2014: 4:59,01 Flach, Robin (98)</b>			
4:38,74	Christof, Manuel	99	29.05.15	Gelnhausen
5:43,12	Eckhardt, Nils	99	13.09.15	Bad Nauheim
<b>110 m Hürden</b>	<b>BL 2014: 15,04 Flach, Robin (98)</b>			
15,72	Flach, Robin	98	29.05.15	Gelnhausen
18,36	Michel, David	99	13.09.15	Bad Nauheim
19,58	Christof, Manuel	99	13.09.15	Bad Nauheim
<b>400 m Hürden</b>	<b>BL 2014:</b>			
63,68	Michel, David	99	29.05.15	Gelnhausen
<b>4 x 100 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
46,83	Thomas (99), Eckhardt (99), Christof (99), Michel (99)		04.06.15	Viernheim
<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014:</b>			
1,55	Christof, Manuel	99	10.05.15	Bad Nauheim
1,55	Michel, David	99	12.09.15	Bad Nauheim
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 5,38 Dotzert, Clint (97)</b>			
5,18	Thomas, Teetje	99	12.09.15	Bad Nauheim
4,80	Eckhardt, Nils	99	12.09.15	Bad Nauheim
<b>Stabhochsprung</b>	<b>BL 2014: 3,13 Thomas, Gerke (97)</b>			
3,70	Thomas, Teetje	99	13.09.15	Bad Nauheim
2,70	Eckhardt, Nils	99	30.05.15	Gelnhausen
<b>Kugelstoß 5 kg</b>	<b>BL 2014: 8,57 Flach, Robin (98)</b>			
8,43	Thomas, Teetje	99	10.05.15	Bad Nauheim
7,02	Michel, David	99	12.09.15	Bad Nauheim
<b>Diskuswurf 1,5 kg</b>	<b>BL 2014: 34,86 Dotzert, Clint (97)</b>			
18,11	Thomas, Teetje	99	13.09.15	Bad Nauheim
16,80	Eckhardt, Nils	99	13.09.15	Bad Nauheim
<b>Speerwurf 700 g</b>	<b>BL 2014: 40,85 Dotzert, Clint (97)</b>			
30,64	Thomas, Teetje	99	13.09.15	Bad Nauheim
27,33	Eckhardt, Nils	99	13.09.15	Bad Nauheim

## weibliche Jugend U18 (98/99)

<b>100 m</b>	<b>BL 2014: 12,68 Hülsmann, Anna (98)</b>			
12,62	Hülsmann, Anna	98	04.07.15	Kaiserslautern
12,77	Tabel, Abike	98	22.07.15	Friedberg
13,41	Weber, Selina	99	22.07.15	Friedberg
14,79	Behrens, Johanna	99	12.09.15	Bad Nauheim
<b>200 m</b>	<b>BL 2014: 26,26 Hülsmann, Anna (98)</b>			
25,97	Tabel, Abike	98	02.05.15	Wetzlar
26,08	Hülsmann, Anna	98	22.07.15	Friedberg
26,94	Weber, Selina	99	22.07.15	Friedberg

28,75	Schmidt, Alicia	00	09.09.15	Friedberg
30,55	Schürg, Gina-Marielle	99	22.07.15	Friedberg
<b>400 m</b>	<b>BL 2014: 61,85 Tabel, Abike (98)</b>			
59,43	Hülsmann, Anna	98	20.06.15	Darmstadt
59,62	Tabel, Abike	98	20.06.15	Darmstadt
80,30	Sostmann, Marie	99	12.09.15	Bad Nauheim
<b>800 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
2:19,98	Schürg, Gina-Marielle	99	22.09.15	Berlin
<b>1500 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
4:49,70	Schürg, Gina-Marielle	99	20.06.15	Darmstadt

<b>3000 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
10:24,48	Schürg, Gina-Marielle	99	31.07.15	Jena
<b>5 km</b>	<b>BL 2013:</b>			
18:09,9	Schürg, Gina-Marielle	99	01.11.15	Hockenheim
<b>10 km</b>	<b>BL 2014:</b>			
38:45	Schürg, Gina-Marielle	99	27.09.15	Marburg
<b>100 m Hürden</b>	<b>BL 2014:</b>			
17,92	Behrens, Johanna	99	12.09.15	Bad Nauheim
<b>Stabhochsprung</b>	<b>BL 2014:</b>			
2,10	Behrens, Johanna	99	13.09.15	Bad Nauheim

<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 5,06 Tabel, Abike (98)</b>			
4,70	Tabel, Abike	98	10.05.15	Bad Nauheim
4,01	Behrens, Johanna	99	12.09.15	Bad Nauheim
<b>Kugelstoß 3 kg</b>	<b>BL 2014:</b>			
5,44	Sostmann, Marie	99	12.09.15	Bad Nauheim
<b>Diskuswurf 1 kg</b>	<b>BL 2014: 18,13 Tabel, Abike (98)</b>			
9,39	Behrens, Johanna	99	13.09.15	Bad Nauheim
<b>Speerwurf 500 g</b>	<b>BL 2014: 22,56 Tabel, Abike (98)</b>			
15,54	Sostmann, Marie	99	13.09.15	Bad Nauheim

## >> Bestenliste 2014/2015 des TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.

### Jugend M15 (00)

<b>100 m</b>	<b>BL 2014: 12,46 Michel, David (99)</b>			
11,97	Erler, Benjamin	00	30.05.15	Gelnhausen
12,28	Decher, Alexander	00	02.05.15	Wetzlar
<b>300 m</b>	<b>BL 2014: 40,08 Christof, Manuel (99)</b>			
41,52	Decher, Alexander	00	02.05.15	Wetzlar
<b>Kugelstoß 4 kg</b>	<b>BL 2014: 9,06 Thomas, Teetje Frerik (99)</b>			
11,10	Decher, Alexander	00	02.05.15	Wetzlar

### Jugend W15 (00)

<b>100 m</b>	<b>BL 2014: 13,45 Weber, Selina (99)</b>			
13,02	Schmidt, Alicia	00	27.06.15	Mannheim
13,4	Patrovsky, Jenny	00	20.06.15	Melbach
<b>300 m</b>	<b>BL 2014: 44,76 Weber, Selina (99)</b>			
46,07	Patrovsky, Jenny	00	14.05.15	Mörfelden
<b>800 m</b>	<b>BL 2014: 2:23,99 Schürg, Gina-Marielle (99)</b>			
2:46,34	Patrovsky, Jenny	00	18.07.15	Kassel
2:47,57	Schmidt, Alicia	00	18.07.15	Kassel
<b>80 m Hürden</b>	<b>BL 2014: 14,12 Behrens, Johanna (99)</b>			
13,52	Patrovsky, Jenny	00	18.07.15	Kassel
13,83	Schmidt, Alicia	00	29.05.15	Gelnhausen
<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014:</b>			
1,40	Schmidt, Alicia	00	17.05.15	Friedberg
1,39	Patrovsky, Jenny	00	22.07.15	Friedberg
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 4,26 Klempaß, Elena (99)</b>			
4,73	Schmidt, Alicia	00	23.05.15	Bruchköbel
4,34	Patrovsky, Jenny	00	17.05.15	Friedberg
<b>Kugelstoß 3 kg</b>	<b>BL 2014:</b>			
11,18	Wielitsch, Lea	00	11.07.15	Kassel
10,49	Patrovsky, Jenny	00	05.07.15	Gelnhausen
7,45	Schmidt, Alicia	00	17.06.15	Friedberg
<b>Diskuswurf 1 kg</b>	<b>BL 2014:</b>			
36,30	Wielitsch, Lea	00	11.07.15	Kassel
18,15	Patrovsky, Jenny	00	30.05.15	Gelnhausen
<b>Speerwurf 500 g</b>	<b>BL 2014:</b>			
30,95	Schmidt, Alicia	00	04.07.15	Gelnhausen
22,79	Patrovsky, Jenny	00	18.07.15	Kassel

<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014:</b>			
1402 Pkt.	Patrovsky, Jenny	00	20.06.15	Melbach
<b>Vierkampf</b>	<b>BL 2014:</b>			
1840 Pkt.	Patrovsky, Jenny	00	28.06.15	Bad Vilbel
1805 Pkt.	Schmidt, Alicia	00	18.07.15	Kassel
<b>Siebenkampf</b>	<b>BL 2014:</b>			
3199 Pkt.	Schmidt, Alicia	00	18.07.15	Kassel
3190 Pkt.	Patrovsky, Jenny	00	18.07.15	Kassel
<b>Blockwettkampf Sprint/Sprung</b>	<b>BL 2014:</b>			
		(100m, 80m Hürden, Weit, Hoch, Speer)		
2413 Pkt.	Schmidt, Alicia	00	06.06.15	Fulda
<b>Blockwettkampf Wurf</b>	<b>BL 2014:</b>			
		(100m, 80m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)		
2234 Pkt.	Patrovsky, Jenny	00	17.05.15	Friedberg

### Jugend M14 (01)

<b>100 m</b>	<b>BL 2014: 11,8 Erler, Benjamin (00)</b>			
12,75	Schröder, Felix	01	10.05.15	Bad Nauheim
13,36	Philipp, Jean-Luc	01	17.06.15	Friedberg

13,57	Dillemuth, Tim	01	19.07.15	Wetzlar
14,49	Curd, Christian	02	25.04.15	Friedberg
14,72	Gärtke, Konrad	02	25.04.15	Friedberg
15,30	Doufrain, Linus	02	25.04.15	Friedberg
<b>300 m</b>	<b>BL 2014: 43,40 Decher, Alexander (00)</b>			
43,86	Dillemuth, Tim	01	19.07.15	Wetzlar
<b>800 m</b>	<b>BL 2014: 2:44,95 Eckhardt, Nils (99)</b>			
2:54,58	Dillemuth, Tim	01	17.06.15	Friedberg
<b>80 m Hürden</b>	<b>BL 2014:</b>			
15,93	Dillemuth, Tim	01	07.06.15	Fulda
<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014: 1,48 Erler, Benjamin (00)</b>			
1,38	Dillemuth, Tim	01	17.06.15	Friedberg
1,35	Schröder, Felix	01	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 5,50 Erler, Benjamin (00)</b>			
4,68	Schröder, Felix	01	25.04.15	Friedberg
4,42	Dillemuth, Tim	01	07.06.15	Fulda
<b>Kugelstoß 4 kg</b>	<b>BL 2014: 7,87 Erler, Benjamin (00)</b>			
7,36	Dillemuth, Tim	01	17.06.15	Friedberg
6,96	Philipp, Jean-Luc	01	17.06.15	Friedberg
6,84	Curd, Christian	02	25.04.15	Friedberg
6,65	Hintze, Lukas	01	25.04.15	Friedberg
<b>Diskuswurf 1 kg</b>	<b>BL 2014:</b>			
23,19	Dillemuth, Tim	01	12.09.15	Wetzlar
<b>Speerwurf 600 g</b>	<b>BL 2014:</b>			
24,29	Philipp, Jean-Luc	01	10.05.15	Bad Nauheim
23,55	Curd, Christian	02	25.04.15	Friedberg
20,19	Hintze, Lukas	01	25.04.15	Friedberg
16,98	Dillemuth, Tim	01	21.02.30	Bad Nauheim
<b>Vierkampf</b>	<b>BL 2014: 1971 Pkt. Erler, Benjamin (00)</b>			
1579 Pkt.	Dillemuth, Tim	01	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Blockwettkampf Wurf</b>	<b>BL 2014:</b>			
		(100m, 80m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)		
1955 Pkt.	Dillemuth, Tim	01	07.06.15	Fulda

### Jugend W14 (01)

<b>100 m</b>	<b>BL 2014: 13,45 Schmidt, Alicia (00)</b>			
12,79	Schröder, Anne	01	27.06.15	Mannheim
13,08	Linek, Wiebke	01	17.06.15	Friedberg
13,72	Fliedner, Fabienne	02	04.07.15	Gelnhausen
13,73	Göller, Alexandra	01	25.04.15	Friedberg
13,82	Harr, Eva	01	27.06.15	Mannheim
14,02	Neeb, Chiara	01	27.06.15	Mannheim
14,36	Rieschel, Elena	02	25.04.15	Friedberg
<b>300 m</b>	<b>BL 2014: 46,99 Patrovsky, Jenny (00)</b>			
44,88	Harr, Eva	01	02.05.15	Wetzlar
46,57	Neeb, Chiara	01	02.05.15	Wetzlar
47,01	Schröder, Anne	01	25.04.15	Friedberg
47,30	Linek, Wiebke	01	25.04.15	Friedberg
<b>800 m</b>	<b>BL 2014: 2:43,86 Patrovsky, Jenny (00)</b>			
2:24,07	Neeb, Chiara	01	25.04.15	Friedberg
2:26,47	Harr, Eva	01	04.07.15	Gelnhausen
<b>2000 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
7:35,38	Harr, Eva	01	26.04.15	Eschwege
<b>80 m Hürden</b>	<b>BL 2014: 13,98 Schmidt, Alicia (00)</b>			
14,62	Schröder, Anne	01	12.09.15	Sulzbach
14,67	Harr, Eva	01	02.05.15	Wetzlar
15,03	Göller, Alexandra	01	17.05.15	Friedberg

15,13	Linek, Wiebke	01	02.05.15	Wetzlar
<b>300 m Hürden</b>	<b>BL 2014:</b>			
50,84	Harr, Eva	01	29.05.15	Gelnhausen
<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014: 1,40 Patrovsky, Jenny (00)</b>			
1,42	Göller, Alexandra	01	23.05.15	Bruchköbel
1,40	Harr, Eva	01	25.04.15	Friedberg
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 4,87 Schmidt, Alicia (00)</b>			
4,36	Schröder, Anne	01	23.05.15	Bruchköbel
4,34	Harr, Eva	01	02.05.15	Wetzlar
4,31	Göller, Alexandra	01	02.05.15	Wetzlar
4,30	Linek, Wiebke	01	23.05.15	Bruchköbel
4,14	Neeb, Chiara	01	23.05.15	Bruchköbel
<b>Kugelstoß 3 kg</b>	<b>BL 2014: 11,02 Wielitsch, Lea (00)</b>			
7,59	Göller, Alexandra	01	25.04.15	Friedberg
<b>Speerwurf 500 g</b>	<b>BL 2014: 29,86 Allendorf, Rosa-Lena (00)</b>			
27,65	Göller, Alexandra	01	23.05.15	Bruchköbel
<b>Blockwettkampf Sprint/Sprung</b>	<b>BL 2014: 2038 Pkt. Patrovsky, Jenny (00)</b>			
		(100m, 80m Hürden, Weit, Hoch, Speer)		
2278 Pkt.	Göller, Alexandra	01	17.05.15	Friedberg

### weibliche Jugend U16 (00/01)

<b>Blockwettkampf Teamwertung</b>	<b>BL 2014:</b>			
6922 Pkt.	Schmidt (00), Göller (01), Patrovsky (00)		17.05.15	Friedberg
<b>4 x 100 m</b>	<b>BL 2014: 53,50 Schmidt (00), Patrovsky (00), Weber (99), Behrens (99)</b>			
51,30	Harr (01), Linek (01), Schmidt (00), Schröder (01)		04.06.15	Viernheim
<b>3 x 800 m</b>	<b>BL 2014: 7:56,69 Kleinpaß (99), Neeb (01), Schürg (99)</b>			
8:05,57	Neeb (01), Patrovsky (00), Harr (01)		04.06.15	Viernheim

### Jugend M13 (02)

<b>75 m</b>	<b>BL 2014: 10,86 Dillemuth, Tim (01)</b>			
10,62	Curd, Christian	02	26.09.15	Bruchköbel
10,91	Gärtke, Konrad	02	17.06.15	Friedberg
11,12	Hintze, Lukas	02	28.06.15	Bad Vilbel
11,18	Doufrain, Linus	02	09.09.15	Friedberg
12,28	Lauckhardt, Thorben	02	28.06.15	Bad Vilbel
<b>800 m</b>	<b>BL 2014: 2:43,50 Dillemuth, Tim (01)</b>			
2:34,55	Gärtke, Konrad	02	17.06.15	Friedberg
2:43,45	Curd, Christian	02	25.04.15	Friedberg
3:13,96	Doufrain, Linus	02	10.05.15	Bad Nauheim
<b>2000 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
7:35,22	Curd, Christian	02	09.09.15	Friedberg
<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014: 1,28 Dillemuth, Tim (01)</b>			
1,40	Doufrain, Linus	02	26.09.15	Bruchköbel
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 4,12 Dillemuth, Tim (01)</b>			
4,44	Doufrain, Linus	02	28.06.15	Bad Vilbel
4,27	Curd, Christian	02	28.06.15	Bad Vilbel
4,15	Hintze, Lukas	02	20.05.15	Friedberg
4,05	Gärtke, Konrad	02	09.09.15	Friedberg
3,53	Lauckhardt, Thorben	02	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Ballwurf 200 g</b>	<b>BL 2014: 32,50 Dillemuth, Tim (01)</b>			
43,50	Curd, Christian	02	28.06.15	Bad Vilbel
41,50	Gärtke, Konrad	02	10.05.15	Bad Nauheim
39,50	Hintze, Lukas	02	28.06.15	Bad Vilbel

32,00	Doufrain, Linus	02	28.06.15	Bad Vilbel
24,50	Lauckhardt, Thorben	02	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Kugelstoß 3 kg</b>	<b>BL 2014: 6,86 Dilleuth, Tim (01)</b>			
9,93	Curdt, Christian	02	26.09.15	Bruchköbel
9,07	Hintze, Lukas	02	26.09.15	Bruchköbel
<b>Speerwurf 400 g</b>	<b>BL 2014: 23,05 Dilleuth, Tim (01)</b>			
34,91	Curdt, Christian	02	26.09.15	Bruchköbel
<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014: 1089 Pkt. Dilleuth, Tim (01)</b>			
1229 Pkt.	Curdt, Christian	02	28.06.15	Bad Vilbel
1146 Pkt.	Hintze, Lukas	02	28.06.15	Bad Vilbel
1136 Pkt.	Gärtke, Konrad	02	28.06.15	Bad Vilbel
1123 Pkt.	Doufrain, Linus	02	28.06.15	Bad Vilbel
845 Pkt.	Lauckhardt, Thorben	02	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Vierkampf</b>	<b>BL 2014: 1451 Pkt. Dilleuth, Tim (01)</b>			
1529 Pkt.	Doufrain, Linus	02	28.06.15	Bad Vilbel

### Jugend W13 (02)

<b>75 m</b>	<b>BL 2014: 10,08 Linek, Wiebke (01)</b>			
10,35	Fliedner, Fabienne	02	22.07.15	Friedberg
10,48	Rieschel, Elena	02	27.06.15	Mannheim
12,84	Wallbraun, Junah	02	09.09.15	Friedberg
<b>60 m Hürden</b>	<b>BL 2014: 10,90 Harr, Eva (01)</b>			
10,84	Fliedner, Fabienne	02	23.05.15	Bruchköbel
<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014: 1,48 Göller, Alexandra (01)</b>			
1,30	Fliedner, Fabienne	02	02.05.15	Wetzlar
1,15	Rieschel, Elena	02	02.05.15	Wetzlar
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 4,65 Göller, Alexandra (01)</b>			
4,55	Fliedner, Fabienne	02	02.05.15	Wetzlar
4,32	Rieschel, Elena	02	12.09.15	Sulzbach
3,48	Wallbraun, Junah	02	09.09.15	Friedberg
3,21	Zorn, Anna-Lena	02	20.05.15	Friedberg
<b>Ballwurf 200 g</b>	<b>BL 2014: 38,50 Göller, Alexandra (01)</b>			
42,00	Fliedner, Fabienne	02	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Kugelstoß 3 kg</b>	<b>BL 2014: 7,52 Göller, Alexandra (01)</b>			
9,24	Fliedner, Fabienne	02	23.05.15	Bruchköbel
6,43	Rieschel, Elena	02	02.05.15	Wetzlar
<b>Diskuswurf 750 g</b>	<b>BL 2014: 14,53 Göller, Alexandra (01)</b>			
22,07	Fliedner, Fabienne	02	26.04.15	Frankfurt
<b>Blockwettkampf Wurf</b>	<b>BL 2014: 2019 Pkt. Linek, Wiebke (01)</b>			
	(75m, 60m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)			
2248 Pkt.	Fliedner, Fabienne	02	07.06.15	Fulda

### Jugend M12 (03)

<b>75 m</b>	<b>BL 2014: 11,1 Curdt, Christian (02)</b>			
11,22	Schramm, Oleg	03	22.07.15	Friedberg
11,65	Balzer, Jannis	03	22.07.15	Friedberg
<b>800 m</b>	<b>BL 2014: 2:42,47 Gärtke, Konrad (02)</b>			
2:40,98	Schramm, Oleg	03	10.05.15	Bad Nauheim
<b>60 m Hürden</b>	<b>BL 2014: 13,80 Hintze, Lukas (02)</b>			
13,11	Balzer, Jannis	03	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 4,21 Gärtke, Konrad (02)</b>			
3,82	Balzer, Jannis	03	09.09.15	Friedberg
3,76	Schramm, Oleg	03	22.07.15	Friedberg
2,31	Sayed, Paschton	03	20.05.15	Friedberg
<b>Ballwurf 200 g</b>	<b>BL 2014: 34,50 Curdt, Christian (02)</b>			
33,00	Balzer, Jannis	03	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Kugelstoß 3 kg</b>	<b>BL 2014: 7,22 Hintze, Lukas (02)</b>			
6,42	Michel, Benedict	04	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Diskuswurf 750 g</b>	<b>BL 2014:</b>			
22,84	Michel, Benedict	04	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Speerwurf 400 g</b>	<b>BL 2014: 13,93 Doufrain, Linus (02)</b>			
29,33	Michel, Benedict	04	11.10.15	Bad Nauheim
<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014: 1079 Pkt. Gärtke, Konrad (02)</b>			
999 Pkt.	Balzer, Jannis	03	28.06.15	Bad Vilbel

### Jugend W12 (03)

<b>75 m</b>	<b>BL 2014: 10,68 Wilhelm, Sayana (03)</b>			
10,14	Wilhelm, Sayana	03	27.06.15	Mannheim
10,98	Happel, Rhea	03	12.06.15	Niederselters
11,14	Haselhorst, Mia	04	10.05.15	Bad Nauheim
11,47	Schulz, Sarah	03	17.06.15	Friedberg
11,98	Mhretab, Niat	03	17.06.15	Friedberg
12,01	Cloth, Annika	03	17.06.15	Friedberg
12,14	Tobisch, Joelina	03	17.06.15	Friedberg
12,17	Eichelmann, Nele	03	17.06.15	Friedberg

12,76	Erb, Celine	03	28.06.15	Bad Vilbel
<b>800 m</b>	<b>BL 2014: 2:51,32 Fliedner, Fabienne (02)</b>			
2:29,90	Wilhelm, Sayana	03	25.04.15	Friedberg
2:47,43	Schulz, Sarah	03	17.06.15	Friedberg
2:57,86	Happel, Rhea	03	17.05.15	Friedberg
<b>2000 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
7:51,22	Schulz, Sarah	03	09.09.15	Friedberg
<b>60 m Hürden</b>	<b>BL 2014: 12,09 Fliedner, Fabienne (02)</b>			
10,39	Wilhelm, Sayana	03	07.06.15	Fulda
11,23	Haselhorst, Mia	04	18.07.15	Langen
12,13	Happel, Rhea	03	07.06.15	Fulda
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 4,20 Fliedner, Fabienne (02)</b>			
5,11	Wilhelm, Sayana	03	30.05.15	Gelnhausen
4,33	Happel, Rhea	03	22.07.15	Friedberg
4,12	Sassenberg, Annelie	03	10.05.15	Bad Nauheim
4,05	Schulz, Sarah	03	28.06.15	Bad Vilbel
3,66	Cloth, Annika	03	20.05.15	Friedberg
3,61	Tobisch, Joelina	03	28.06.15	Bad Vilbel
3,40	Erb, Celine	03	28.06.15	Bad Vilbel

<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014: 1,24 Fliedner, Fabienne (02)</b>			
1,43	Wilhelm, Sayana	03	17.06.15	Friedberg
1,37	Schulz, Sarah	03	10.05.15	Bad Nauheim
1,25	Sassenberg, Annelie	03	10.05.15	Bad Nauheim
1,22	Happel, Rhea	03	26.09.15	Gießen
1,10	Tobisch, Joelina	03	17.06.15	Friedberg
<b>Stabhochsprung</b>	<b>BL 2014: 2,13 Thomas, Amrei-Rieke (03)</b>			
2,22	Thomas, Amrei-Rieke	03	25.04.15	Friedberg
<b>Ballwurf 200 g</b>	<b>BL 2014: 38,00 Fliedner, Fabienne (02)</b>			
44,00	Haselhorst, Mia	04	10.05.15	Bad Nauheim
43,50	Happel, Rhea	03	11.10.15	Eschollbrücken
24,50	Schulz, Sarah	03	28.06.15	Bad Vilbel
23,00	Bröcher, Rebecca	04	01.05.15	Taunusstein
21,50	Tobisch, Joelina	03	28.06.15	Bad Vilbel
18,00	Erb, Celine	03	28.06.15	Bad Vilbel

<b>Kugelstoß 3 kg</b>	<b>BL 2014: 7,46 Wilhelm, Sayana (03)</b>			
8,88	Wilhelm, Sayana	03	17.06.15	Friedberg
7,12	Happel, Rhea	03	12.09.15	Sulzbach
6,79	Cloth, Annika	03	17.06.15	Friedberg
6,43	Haselhorst, Mia	04	16.08.15	Frankenberg
5,40	Tobisch, Joelina	03	26.04.15	Wehrheim
4,70	Schulz, Sarah	03	26.04.15	Wehrheim
<b>Diskuswurf 750 g</b>	<b>BL 2014: 13,30 Rieschel, Elena (02)</b>			
23,57	Wilhelm, Sayana	03	17.05.15	Friedberg
22,55	Haselhorst, Mia	04	11.10.15	Bad Nauheim
19,38	Happel, Rhea	03	11.10.15	Eschollbrücken

<b>Hammerwurf 2 kg</b>	<b>BL 2014:</b>			
22,65	Haselhorst, Mia	04	16.08.15	Frankenberg
<b>Speerwurf 400 g</b>	<b>BL 2014:</b>			
31,29	Haselhorst, Mia	04	23.05.15	Bruchköbel
28,21	Happel, Rhea	03	12.09.15	Sulzbach
24,64	Wilhelm, Sayana	03	12.09.15	Sulzbach
14,86	Cloth, Annika	03	10.05.15	Bad Nauheim
<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014: 1303 Pkt. Fliedner, Fabienne (02)</b>			
1345 Pkt.	Happel, Rhea	03	28.06.15	Bad Vilbel
1159 Pkt.	Schulz, Sarah	03	28.06.15	Bad Vilbel
1014 Pkt.	Tobisch, Joelina	03	28.06.15	Bad Vilbel
916 Pkt.	Erb, Celine	03	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Vierkampf</b>	<b>BL 2014: 1645 Pkt. Fliedner, Fabienne (02)</b>			
1660 Pkt.	Happel, Rhea	03	28.06.15	Bad Vilbel
1247 Pkt.	Tobisch, Joelina	03	28.06.15	Bad Vilbel

<b>Blockwettkampf Lauf</b>	<b>BL 2014: 2072 Pkt. Fliedner, Fabienne (02)</b>			
	(75m, 60m Hürden, Weit, Ball, 800m)			
2057 Pkt.	Happel, Rhea	03	17.05.15	Friedberg
<b>Blockwettkampf Wurf</b>	<b>BL 2014:</b>			
	(Kugel, Diskus, Hammer, Speer)			
1634 Pkt.	Haselhorst, Mia	04	08.03.15	Frankfurt
<b>Blockwettkampf Wurf</b>	<b>BL 2014:</b>			
	(75m, 60m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)			
2362 Pkt.	Wilhelm, Sayana	03	07.06.15	Fulda
1949 Pkt.	Happel, Rhea	03	07.06.15	Fulda

### männliche Jugend U14 (02/03)

<b>4 x 75 m</b>	<b>BL 2014: 45,37 Doufrain (02), Gärtke (02), Hintze (02), Lauckhardt (02)</b>			
-----------------	--	--	--	--

43,95	Doufrain (02), Balzer (03), Curdt (02), Gärtke (02)			
		10.05.15		Bad Nauheim
<b>3 x 800 m</b>	<b>BL 2014: 8:14,91 Gärtke (02), Doufrain (02), Curdt (02)</b>			
8:09,3	Curdt (02), Gärtke (02), Schramm (03)			
		10.07.15		Butzbach
8:30,1	Doufrain (02), Klug (02), Balzer (03)			
		10.07.15		Butzbach
<b>Dreikampf/Mannschaft</b>	<b>BL 2014: 6472 Pkt. Göller (01), Fliedner (02), Wilhelm (02), Linek (01), Rieschel (02)</b>			
5633 Pkt.	Curdt (02), Hintze (02), Gärtke (02), Doufrain (02), Balzer (03)			
		28.06.15		Bad Vilbel

### weibliche Jugend U14 (02/03)

<b>4 x 75 m</b>	<b>BL 2014: 39,14 Schröder (01), Linek (01), Wilhelm (03), Göller (01)</b>			
39,12	Haselhorst (04), Fliedner (02), Wilhelm (03), Rieschel (02)			
		04.06.15		Viernheim
44,77	Beims (04), Schulz (03), Sassenberg (03), Happel (03)			
		10.05.15		Bad Nauheim
<b>3 x 800 m</b>	<b>BL 2014: 8:09,03 Göller (01), Wilhelm (03), Harr (01)</b>			
8:00,0	Bröcher (04), Fliedner (02), Wilhelm (03)			
		04.06.15		Viernheim
<b>Blockwettk./Mannschaft</b>	<b>BL 2014: 6404 Pkt. Göller (01), Fliedner (02), Harr (01)</b>			
6559 Pkt.	Wilhelm (03), Fliedner (02), Happel (03)			
		06.-07.06.2015		Fulda

### Kinder M11 (04)

<b>50 m</b>	<b>BL 2014: 8,7 Schramm, Oleg (03)</b>			
7,46	Smolka, Jonas	04	22.07.15	Friedberg
7,3	Latta, Jonathan	04	31.05.15	Karben
7,54	Soll, Noah	04	22.07.15	Friedberg
7,77	Michel, Benedict	04	22.07.15	Friedberg
8,36	Fischer, Tobias	04	17.06.15	Friedberg
8,51	Blum, Maxim	04	22.07.15	Friedberg
8,56	Mazharoglu, Deniz	04	22.07.15	Friedberg
8,78	Schubring, Leo	04	28.06.15	Bad Vilbel
<b>800 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
2:48,25	Smolka, Jonas	04	26.09.15	Bruchköbel
3:01,0	Soll, Noah	04	31.05.15	Karben
3:08,11	Fischer, Tobias	04	17.06.15	Friedberg
<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014:</b>			
1,25	Soll, Noah	04	31.05.15	Karben
1,25	Michel, Benedict	04	31.05.15	Karben
1,18	Smolka, Jonas	04	22.07.15	Friedberg

<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 3,72 Schramm, Oleg (03)</b>			
4,30	Smolka, Jonas	04	22.07.15	Friedberg
4,27	Soll, Noah	04	20.05.15	Friedberg
4,18	Michel, Benedict	04	31.05.15	Karben
3,95	Latta, Jonathan	04	31.05.15	Karben
3,71	Fischer, Tobias	04	17.06.15	Friedberg
3,54	Schubring, Leo	04	28.06.15	Bad Vilbel
3,50	Mazharoglu, Deniz	04	28.06.15	Bad Vilbel
3,49	Blum, Maxim	04	22.07.15	Friedberg
3,45	Graf, Nils	04	20.05.15	Friedberg

<b>Schlagballwurf 80 g</b>	<b>BL 2014:</b>			
49,50	Michel, Benedict	04	18.07.15	Langen
48,00	Smolka, Jonas	04	17.06.15	Friedberg
37,50	Latta, Jonathan	04	09.09.15	Friedberg
34,00	Fischer, Tobias	04	17.06.15	Friedberg
28,00	Schubring, Leo	04	28.06.15	Bad Vilbel
26,50	Mazharoglu, Deniz	04	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014:</b>			
1136 Pkt.	Michel, Benedict	04	14.05.15	Mörfelden
835 Pkt.	Schubring, Leo	04	28.06.15	Bad Vilbel
827 Pkt.	Mazharoglu, Deniz	04	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Vierkampf</b>	<b>BL 2014:</b>			
1424 Pkt.	Michel, Benedict	04	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Gau-Dreikampf</b>	<b>BL 2014:</b>			
27,01 Pkt.	Michel, Benedict	04	23.05.15	Ortenberg

### Kinder W11 (04)

<b>50 m</b>	<b>BL 2014: 7,51 Wilhelm, Sayana (03)</b>			
7,1	Haselhorst, Mia	04	20.06.15	Melbach

7,64	Schröder, Paula	04	22.07.15	Friedberg
7,71	Beims, Klara	04	22.07.15	Friedberg
7,86	Eckhardt, Nele	04	22.07.15	Friedberg
7,95	Bröcher, Rebecca	04	22.07.15	Friedberg
8,03	Herig, Lena	04	22.07.15	Friedberg
8,35	Breunig, Janine	04	22.07.15	Friedberg
<b>800 m</b>	<b>BL 2014: 2:38,34 Wilhelm, Sayana (03)</b>			
2:40,55	Bröcher, Rebecca	04	17.06.15	Friedberg
2:51,41	Beims, Klara	04	17.06.15	Friedberg
3:10,01	Agbulut, Eylem	04	17.06.15	Friedberg
<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014: 1,37 Wilhelm, Sayana (03)</b>			
1,32	Haselhorst, Mia	04	13.09.15	Egelsbach
1,18	Schröder, Paula	04	22.07.15	Friedberg
1,15	Agbulut, Eylem	04	31.05.15	Karben
1,04	Bröcher, Rebecca	04	01.05.15	Tausenstein
1,00	Beims, Klara	04	22.07.15	Friedberg
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 4,79 Wilhelm, Sayana (03)</b>			
4,74	Haselhorst, Mia	04	14.05.15	Mörfelden
4,26	Eckhardt, Nele	04	22.07.15	Friedberg
4,10	Schröder, Paula	04	09.09.15	Friedberg
3,90	Beims, Klara	04	17.06.15	Friedberg
3,84	Breunig, Janine	04	28.06.15	Bad Vilbel
3,81	Herig, Lena	04	28.06.15	Bad Vilbel
3,80	Bröcher, Rebecca	04	17.06.15	Friedberg
3,72	Agbulut, Eylem	04	17.06.15	Friedberg
2,93	Mendler, Annika	04	20.05.15	Friedberg
<b>Schlagballwurf 80 g</b>	<b>BL 2014: 46,00 Happel, Rhea (03)</b>			
56,50	Haselhorst, Mia	04	06.09.15	Burg Hohenstein
33,50	Agbulut, Eylem	04	17.06.15	Friedberg
31,50	Schröder, Paula	04	17.06.15	Friedberg
30,00	Herig, Lena	04	09.09.15	Friedberg
26,00	Breunig, Janine	04	28.06.15	Bad Vilbel
25,00	Eckhardt, Nele	04	28.06.15	Bad Vilbel
24,50	Bröcher, Rebecca	04	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014: 1406 Pkt. Wilhelm, Sayana (03)</b>			
1577 Pkt.	Haselhorst, Mia	04	20.06.15	Melbach
1177 Pkt.	Schröder, Paula	04	28.06.15	Bad Vilbel
1176 Pkt.	Eckhardt, Nele	04	28.06.15	Bad Vilbel
1146 Pkt.	Herig, Lena	04	28.06.15	Bad Vilbel
1129 Pkt.	Bröcher, Rebecca	04	28.06.15	Bad Vilbel
1104 Pkt.	Breunig, Janine	04	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Vierkampf</b>	<b>BL 2014: 1588 Pkt. Happel, Rhea (03)</b>			
1922 Pkt.	Haselhorst, Mia	04	04.10.15	Dortelweil
1410 Pkt.	Schröder, Paula	04	28.06.15	Bad Vilbel

### Kinder M10 (05)

<b>50 m</b>	<b>BL 2014: 7,92 Smolka, Jonas (04)</b>			
7,63	Bornmann, Noah	05	28.06.15	Bad Vilbel
8,06	Baumer, Tim	05	09.09.15	Friedberg
8,19	Laig, Joshua	05	28.06.15	Bad Vilbel
8,56	Köhler, Lukas	05	22.07.15	Friedberg
8,80	Schmitz, Linus	05	17.06.15	Friedberg
9,1	Kramer, Niklas	05	31.05.15	Karben
<b>800 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
2:56,16	Bornmann, Noah	05	17.06.15	Friedberg
3:08,6	Laig, Joshua	05	31.05.15	Karben
3:19,8	Kramer, Niklas	05	31.05.15	Karben
<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014: 1,15 Michel, Benedict (04)</b>			
1,15	Bornmann, Noah	05	22.07.15	Friedberg
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 4,03 Michel, Benedict (04)</b>			
4,30	Bornmann, Noah	05	09.09.15	Friedberg
3,85	Köhler, Lukas	05	17.06.15	Friedberg
3,83	Laig, Joshua	05	17.06.15	Friedberg
3,60	Baumer, Tim	05	09.09.15	Friedberg
3,35	Schmitz, Linus	05	17.06.15	Friedberg
3,12	Kramer, Niklas	05	20.05.15	Friedberg
<b>Schlagballwurf 80 g</b>	<b>BL 2014: 43,00 Michel, Benedict (04)</b>			
40,00	Laig, Joshua	05	17.06.15	Friedberg
40,00	Bornmann, Noah	05	14.06.15	Bad Nauheim
30,50	Belsch, Oliver	05	17.06.15	Friedberg
28,00	Schmitz, Linus	05	17.06.15	Friedberg
25,50	Baumer, Tim	05	09.09.15	Friedberg
22,00	Kramer, Niklas	05	31.05.15	Karben
<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014: 1086 Pkt. Michel, Benedict (04)</b>			

1128 Pkt.	Bornmann, Noah	05	28.06.15	Bad Vilbel
999 Pkt.	Laig, Joshua	05	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Vierkampf</b>	<b>BL 2014: 1292 Pkt. Michel, Benedict (04)</b>			
1399 Pkt.	Bornmann, Noah	05	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Gau-Dreikampf</b>	<b>BL 2014: 23,80 Pkt. Michel, Benedict (04)</b>			
25,72 Pkt.	Bornmann, Noah	05	23.05.15	Ortenberg

### Kinder W10 (05)

<b>50 m</b>	<b>BL 2014: 7,90 Haselhorst, Mia (04)</b>			
7,80	Schneeberger, Helena	05	14.06.15	Bad Nauheim
7,92	Odermatt, Julia	05	17.06.15	Friedberg
7,95	Beims, Greta	05	22.07.15	Friedberg
8,44	Adam, Alina	05	22.07.15	Friedberg
8,46	Herrmann, Isabelle	05	17.06.15	Friedberg
9,46	Weiser, Sarah	05	17.06.15	Friedberg
<b>800 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
3:03,1	Schneeberger, Helena	05	31.05.15	Karben
3:05,6	Adam, Alina	05	31.05.15	Karben
3:10,91	Odermatt, Julia	05	17.06.15	Friedberg
3:15,00	Beims, Greta	05	17.06.15	Friedberg
<b>Hochsprung</b>	<b>BL 2014: 1,08 Haselhorst, Mia (04)</b>			
1,30	Schneeberger, Helena	05	22.07.15	Friedberg
1,15	Odermatt, Julia	05	22.07.15	Friedberg
1,05	Adam, Alina	05	31.05.15	Karben
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 4,22 Haselhorst, Mia (04)</b>			
4,28	Schneeberger, Helena	05	28.06.15	Bad Vilbel
3,85	Odermatt, Julia	05	17.06.15	Friedberg
3,65	Beims, Greta	05	22.07.15	Friedberg
3,56	Herrmann, Isabelle	05	17.06.15	Friedberg
3,48	Adam, Alina	05	31.05.15	Karben
3,15	Weyland, Milena	05	20.05.15	Friedberg
3,02	Weiser, Sarah	05	17.06.15	Friedberg
2,81	Burgess, Bailey	05	20.05.15	Friedberg
2,77	Amende, Franziska	05	20.05.15	Friedberg

### Schlagballwurf 80 g

<b>BL 2014: 50,00 Haselhorst, Mia (04)</b>				
36,50	Schneeberger, Helena	05	09.09.15	Friedberg
28,00	Odermatt, Julia	05	09.09.15	Friedberg
24,00	Adam, Alina	05	17.06.15	Friedberg
22,00	Weiser, Sarah	05	17.06.15	Friedberg
<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014: 1379 Pkt. Haselhorst, Mia (04)</b>			
1326 Pkt.	Schneeberger, Helena	05	04.10.15	Dortelweil
1146 Pkt.	Odermatt, Julia	05	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Vierkampf</b>	<b>BL 2014: 1568 Pkt. Haselhorst, Mia (04)</b>			
1694 Pkt.	Schneeberger, Helena	05	04.10.15	Dortelweil
1379 Pkt.	Odermatt, Julia	05	28.06.15	Bad Vilbel
<b>Gau-Dreikampf</b>	<b>BL 2014: 26,20 Pkt. Herig, Lena (04)</b>			
30,28 Pkt.	Schneeberger, Helena	05	23.05.15	Ortenberg

### männliche Kinder U12 (04/05)

<b>4 x 50 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
28,5	Bornmann (05), Soll (04), Michel (04), Smolka (04)		31.05.15	Karben
30,7	Latta (04), Schubring (04), Laig (05), Köhler (05)		31.05.15	Karben
<b>3 x 800 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
8:43,5	Smolka (04), Soll (04), Bornmann (05)		10.07.15	Butzbach
9:06,6	Latta (04), Fischer (04), Urbainskyk (04)		10.07.15	Butzbach
<b>Dreikampf/Mannschaft</b>	<b>BL 2014:</b>			
4873 Pkt.	Bornmann (05), Michel (04), Laig (05), Schubring (04), Mazharoglu (04)		28.06.15	Bad Vilbel

### weibliche Kinder U12 (04/05)

<b>4 x 50 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
28,9	Beims, G. (05), Beims, K. (04), Schneeberger (05), Haselhorst (04)		31.05.15	Karben
30,00	Eckhardt (04), Herig (04), Bröcher (04), Schröder (04)		17.06.15	Friedberg
31,20	Odermatt (05), Adam (05), Herrmann (05), Agbulut (04)		17.06.15	Friedberg
<b>3 x 800 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
8:36,5	Beims, K. (04), Adam (05), Bröcher (04)		10.07.15	Butzbach
9:06,1	Beims, G. (05), Odermatt (05), Schneeberger (05)		10.07.15	Butzbach
<b>Dreikampf/Mannschaft</b>	<b>BL 2014:</b>			

6292 Pkt.	Haselhorst (04), Schneeberger (05), Schröder (04), Eckhardt (04), Herig (04)		28.06.15	Bad Vilbel
-----------	--	--	----------	------------

### Kinder M9 (06)

<b>50 m</b>	<b>BL 2014: 7,4 Bornmann, Noah (05)</b>			
9,00	Gill, Louis	06	18.07.15	Langen
9,3	Quente, Jannes	06	23.05.15	Ortenberg
9,57	Rudolph, Jannis	06	18.07.15	Langen
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 3,86 Bornmann, Noah (05)</b>			
3,29	Gill, Louis	06	18.07.15	Langen
3,06	Quente, Jannes	06	18.07.15	Langen
3,05	Quente, Jannes	06	23.05.15	Ortenberg
<b>Schlagballwurf 80 g</b>	<b>BL 2014: 39,00 Laig, Joshua (05)</b>			
31,50	Gill, Louis	06	18.07.15	Langen
25,50	Quente, Jannes	06	23.05.15	Ortenberg
21,00	Rudolph, Jannis	06	23.05.15	Ortenberg
<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014:</b>			
812 Pkt.	Gill, Louis	06	18.07.15	Langen
642 Pkt.	Rudolph, Jannis	06	18.07.15	Langen
<b>Gau-Dreikampf</b>	<b>BL 2014: 24,49 Pkt. Bornmann, Noah (05)</b>			
17,26 Pkt.	Quente, Jannes	06	23.05.15	Ortenberg
15,24 Pkt.	Rudolph, Jannis	06	23.05.15	Ortenberg

### Kinder W9 (06)

<b>50 m</b>	<b>BL 2014: 8,18 Schneeberger, Helena (05)</b>			
8,58	Happel, Anna	06	22.07.15	Friedberg
8,87	Strack, Amelie	06	22.07.15	Friedberg
9,92	Kunze, Mariella	06	18.07.15	Langen
<b>800 m</b>	<b>BL 2014:</b>			
3:01,38	Happel, Anna	06	17.06.15	Friedberg
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 3,72 Schneeberger, Helena (05)</b>			
3,62	Happel, Anna	06	18.07.15	Langen
2,57	Kunze, Mariella	06	18.07.15	Langen

### Schlagballwurf 80 g

<b>BL 2014: 25,00 Schneeberger, Helena (05)</b>				
24,00	Happel, Anna	06	25.04.15	Villmar
13,00	Kunze, Mariella	06	18.07.15	Langen
<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014:</b>			
991 Pkt.	Happel, Anna	06	18.07.15	Langen
636 Pkt.	Kunze, Mariella	06	18.07.15	Langen
<b>Gau-Dreikampf</b>	<b>BL 2014:</b>			
21,51 Pkt.	Happel, Anna	06	23.05.15	Ortenberg

### Kinder M8 (07 und jünger)

<b>50 m</b>	<b>BL 2014: 9,74 Jordan, Noah (07)</b>			
9,22	Hagen, Peer Michel	07	18.07.15	Langen
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 2,68 Quente, Jannes (06)</b>			
3,03	Hagen, Peer Michel	07	18.07.15	Langen
<b>Schlagballwurf 80 g</b>	<b>BL 2014: 29,50 Jordan, Noah (07)</b>			
27,50	Hagen, Peer Michel	07	18.07.15	Langen
<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014: 651 Pkt. Jordan, Noah (07)</b>			
727 Pkt.	Hagen, Peer Michel	07	18.07.15	Langen

### Kinder W8 (07 und jünger)

<b>50 m</b>	<b>BL 2014: 9,01 Happel, Anna (06)</b>			
9,26	Kautz, Melina	07	18.07.15	Langen
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2014: 3,15 Happel, Anna (06)</b>			
3,12	Kautz, Melina	07	18.07.15	Langen
<b>Schlagballwurf 80 g</b>	<b>BL 2014: 20,50 Happel, Anna (06)</b>			
18,00	Kautz, Melina	07	18.07.15	Langen
<b>Dreikampf</b>	<b>BL 2014: 868 Pkt. Happel, Anna (06)</b>			
841 Pkt.	Kautz, Melina	07	18.07.15	Langen

## >> Hallenbelegung

### Mo

09.55 – 13.15 Uhr  
Grundschule  
Fauerbach

---

15.00 – 16.00 Uhr  
Kinderturnen  
JG 10/11  
*S. Barfknecht*

---

16.00 – 17.00 Uhr  
Kinderturnen JG 08/09  
*S. Barfknecht*

---

17.00 – 18.30 Uhr  
*F. Kullack*

---

18.30 – 20.00 Uhr  
Leichtathletik  
JG 01-02  
*T. Slota*

---

20.00 – 21.00 Uhr  
Frauengymnastik  
*A. Kirsch-Altena*

#### Kleiner Saal:

17.00 – 18.00 Uhr  
Kinderturnen  
JG08/09  
*S. Barfknecht*

---

18.00 – 19.00 Uhr  
Reha  
*H. Walther*

---

19.00 – 20.00 Uhr  
Reha  
*H. Walther*

---

20.00 – 21.00 Uhr  
AllroundFitness für  
Sportliche  
*B. Hofmann, P. Schoon (im Wechsel)*

#### and. Sportstätten:

17.00 – 18.45 Uhr  
Leichtathletik JG04-05  
*H. Beims, S. Michel (Henry-Benrath)*

---

18.00 – 19.00 Uhr  
Schwimmen  
*H. Loos (USA-Wellenbad)*

---

18.00 – 20.00 Uhr  
Leichtathletik  
Aktive/Jugend  
*V. Weber, R. Loos, A. Diegel-Thomas, (Seebachhalle)*

---

18.00 – 20.00 Uhr  
Leichtathletik  
JG 00-02  
*M. Weber (Burggymnasium)*

### Di

08.00 – 09.30 Uhr  
Grundschule  
Fauerbach

---

09.30 – 10.30 Uhr  
Reha  
*B. Hofmann*

---

15.15 – 16.30 Uhr  
Kinderleichtathletik JG 07/08  
*S. Margraf, S. Wiener*

---

16.30 – 18.00 Uhr  
Leichtathletik  
JG 03/05  
*S. Blecher, M. Michel*

---

18.00 – 18.30 Uhr  
Girls Body-Fit  
JG 99/00  
*B. Hofmann*

---

18.30 – 20.30 Uhr  
Leichtathletik  
Aktive/Jugend  
*V. Weber*

---

20.30 – 21.30 Uhr  
Fitness für Männer  
*B. Lachmann*

#### Kleiner Saal:

09.15 – 10.30 Uhr  
Body-Fit  
*S. Kleinpaß*

---

11.00 – 12.00 Uhr  
Reha  
*S. Rosenthal*

---

12.00 – 13.00 Uhr  
Reha  
*S. Rosenthal*

---

16.30 – 17.00 Uhr  
Leichtathletik  
JG 03-05  
*S. Blecher, M. Michel*

---

17.30 – 18.00 Uhr  
Girls Body-Fit  
JG 99/00  
*B. Hofmann*

---

18.15 – 19.15 Uhr  
Pilates  
*G. Kricheldorf*

---

19.30 – 20.30 Uhr  
Step-Aerobic &  
Bodyforming  
*P. Schoon*

---

20.30 – 21.30 Uhr  
Zumba/Tanzen  
*S. Barfknecht*

#### and. Sportstätten:

14.00 – 15.00 Uhr  
Wassergymnastik  
*K. Loos (USA-Wellenbad)*

---

17.00 – 18.30 Uhr  
Leichtathletik JG 06  
*P. Brzezniak, C. Häberlin (Philipp-Reis-Schule)*

### Mi

09.00 – 10.00 Uhr  
Mutter-Kind-Turnen  
(ab 1 Jahr)  
*S. Blecher*

---

14.30 – 15.30 Uhr  
Aktive Seniorinnen  
*A. Kirsch-Altena*

---

17.00 – 18.30 Uhr  
Leichtathletik JG 03-05  
*M. Winter*

---

18.30 – 20.30 Uhr  
Leichtathletik  
JG 00-02  
*M. Weber*

---

19.00 – 20.30 Uhr  
Bosseln  
(nur Sommermonate)

#### Kleiner Saal:

09.30 – 10.30 Uhr  
Reha  
*S. Kleinpaß*

---

16.15 – 17.15 Uhr  
Pilates I  
*U. Körner-Kunz*

---

17.30 – 18.30 Uhr  
Pilates II  
*U. Körner-Kunz*

---

18.40 – 20.00 Uhr  
Langstreckler

---

20.15 – 22.00 Uhr  
FKK  
*M. Krell-Moder*

### Do

08.00 – 13.15 Uhr  
Grundschule  
Fauerbach

---

14.15 – 15.30 Uhr  
Wirbelsäulengymnastik  
*K. Loos*

---

15.30 – 17.00 Uhr  
Senioren-sport

---

17.00 – 19.00 Uhr  
Leichtathletik  
JG 04/05 und TFG  
*H. Beims, S. Michel*

---

19.00 – 20.30 Uhr  
Koronarsport  
*H. Beims, J. Moll, E. Schmidt*

---

20.30 – 21.30 Uhr  
Rückenfitness im  
Alltag  
*B. Hofmann*

#### Kleiner Saal:

08.15 – 09.15 Uhr  
Wirbelsäulengymnastik  
*M. Hoppe-Simon*

---

09.30 – 10.30 Uhr  
Wirbelsäulengymnastik  
*M. Hoppe-Simon*

---

19.00 – 20.30 Uhr  
Koronarsport  
*H. Beims, J. Moll, E. Schmidt*

---

20.30 – 21.30 Uhr  
Rücken-Fit  
*S. Kleinpaß*

#### and. Sportstätten:

13.30 - 15.00 Uhr  
TAG (JG 02-05)  
*D. Schwarz (Henry-Benrath-Schule)*

### Fr

08.00 – 11.25 Uhr  
Grundschule  
Fauerbach

---

11.45 – 13.15 Uhr  
TAG (JG 02-05)  
*P. Schössow (A. Schneider)*

---

15.00 – 16.00 Uhr  
Kinderleichtathletik  
JG 09-10  
*B. Brzezniak*

---

16.00 – 18.00 Uhr  
*F. Kullack*

---

18.00 – 20.00 Uhr  
Leichtathletik  
Aktive/Jugend  
*V. Weber*

---

20.00 – 22.00 Uhr  
Begnadete Körper  
*V. Weber*

#### Kleiner Saal:

09.00 – 10.00 Uhr  
Reha Stuhlgymnastik  
*H. Walther*

---

18.00 – 20.00 Uhr  
Stabhochsprung  
*A. Diegel-Thomas*

### Sa

10.30 – 12.00 Uhr  
Leichtathletik  
JG 03-05  
*M. Göller*

---

14.00 – 16.00 Uhr  
Allgemeines freies  
Krafttraining  
*T. Thomas*

### So

10.00 – 12.00 Uhr  
Stabhochsprung  
*A. Diegel-Thomas*

---

18.00 – 19.30 Uhr  
Bosseln  
*V. Volkov*

## >> Erfolgreiche Freiluftsaion im Schülerbereich U12 – U16

Die Freiluftsaion 2015 war wieder reich an großartigen Leistungen. So stellten TSV-Nachwuchsathleten insgesamt 15 neue Kreisrekorde auf. Vier Hessische Meisterschaften gingen nach Friedberg und drei Athleten wurden in den E-Kader (Jahrgang 2002/2003) des Hessischen Leichtathletikverbandes berufen. Daneben stellte der TSV die stärksten Teilnehmerfelder bei den Kreismeisterschaften des Wetteraukreises, die Einzelheiten hierzu in den Bestenlisten.

Bornmann	Noah	05	mU12	4x50m	29,13 s
Haselhorst	Mia	04	W11	Dreikampf	1.577 Punkte
			W11	Vierkampf	1.922 Punkte
			W12	Hammerwurf	22,65 m
			W12	Speerwurf	31,29 m
			W12	Ballwurf	50,00 m
			W13	Ballwurf	50,00 m
			wU14	4x75m	39,12 s
Michel	Benedict	04	mU12	4x50m	29,13 s
Smolka	Jonas	04	mU12	4x50m	29,13 s
Soll	Noah	04	mU12	4x50m	29,13 s
Happel	Rhea	03	W12	Dreikampf	1.345 Punkte
Thomas	Amrei-Rieke	03	W12	Stabhochsprung	2,22 m
Wilhelm	Sayana	03	W12	Blockmehrkampf Wurf	2.293 Punkte
			wU14	4x75m	39,12 s
Fliedner	Fabienne	02	wU14	4x75m	39,12 s
Rieschel	Elena	02	wU14	4x75m	39,12 s
Göller	Alexandra	01	wU16	Blockmehrkampf Mannschaft	6.922 Punkte
Patrovsky	Jenny	00	wU16	Blockmehrkampf Mannschaft	6.922 Punkte
Schmidt	Alicia	00	wU16	Blockmehrkampf Mannschaft	6.922 Punkte

### Hessische Meisterschaften

Sayana Wilhelm  
HM Blockspezifischer Mehrkampf Lauf (W 12)

HM 4\*75m (WU 14)  
HM Blockmehrkampf Wurf (W 12)

Mia Haselhorst  
HM Blockspezifischer Mehrkampf Wurf (W 12)  
Hm 4\*75m (WU14)

Fabienne Fliedner  
HM 4\*75m (WU14)

Elena Rieschel  
HM 4\*75m (WU 14)

### HLV E-Kader Berufung:

Sayana Wilhelm  
Fabienne Fliedner  
Rhea Happel



Rhea Happel, Sayana Wilhelm und Fabienne Fliedner bei den Blockmeisterschaften in Fulda

## >> Nachwuchsförderung 2015

### TSV erreicht 2. Platz im HLV-Wettbewerb „Nachwuchsverein des Jahres 2014“

Unter 17 Mitbewerbern erreichte der TSV im Sommer 2015 einen hervorragenden 2. Platz beim Wettbewerb „Nachwuchsverein des Jahres 2014“. Verbunden damit war ein Preisgeld von 750,00 Euro. Im Mittelpunkt der Bewertung stand nachhaltige, nachgewiesene, langjährige und erfolgreiche Nachwuchsarbeit, die Integration und Inklusion einschließt.

Hier ein Auszug aus unserer Bewerbungsschrift:

„Im Jahr 2014 haben wir die Bedingungen, die Struktur und die Ziele unserer Nachwuchsförderung in einem Nachwuchsförderungskonzept neu formuliert. Demnach ist der Sportverein Lern- und Freizeitort zugleich und ein Ort nicht nur aber auch für Talente. Dieses Nachwuchsförderungskonzept dient als Richtschnur für unsere Jugendarbeit und stellt gleichzeitig einer breiten Öffentlichkeit unsere Arbeit vor. Viele Impulse sind von diesem Konzept ausgegangen: gezielte Talenterkennung

und -förderung, die Durchführung gruppenübergreifender Trainingslager für Kinder und Jugendgruppen bereits im Herbst 2013, Ostern 2014, Sommer 2014 sowie zuletzt an Ostern 2015. Ferner auch die Durchführung von Freizeitveranstaltungen, wobei im Jahr 2014 das Zirkusprojekt in den Osterferien hier an erster Stelle zu nennen ist. Dieses soll im Jahr 2016 wiederholt werden. Durch diese Art Jugendarbeit übt die Jugendabteilung des Vereins eine hohe Anziehungskraft unter jungen Sportlern weit über Friedberg hinweg aus. Im Jahr 2014 erreichten wir 51 Nennungen in der HLV-Bestenliste im Schüler und Jugendbereich.

Gleichzeitig vernachlässigen wir nicht die Fort- und Weiterbildung unser Leichtathletikübungsleiter. So veranstalteten wir im Februar 2014 eine Fortbildung zur Trainingsplanung sowie im Dezember 2014 eine Fortbildung zu den Wurfdisziplinen, jeweils mit entsprechender Anerkennung des Hessischen Leichtathletikverbandes. Schon ein Jahr

zuvor veranstalteten wir eine Fortbildung zur Kinderleichtathletik. Flankiert wird dieser Ansatz durch das Gewinnen neuer Kampfrichter unter den Eltern unserer Athleten, was uns im Jahr 2014 gleich vier Mal gelungen ist. In einem Wort, der leichtathletische Nachwuchs hat in Friedberg-Fauerbach ein engagiertes Zuhause!“



Holger Beims nimmt mit Vertretern anderer Vereine die Auszeichnung beim Nachwuchsverein 2014 entgegen.

## >> Der Vereinsarzt informiert... Immer das Kreuz mit dem Kreuz

Jetzt zu Beginn der kalten Jahreszeit ist zu erwarten, dass auch viele Menschen vermehrt Rückenschmerzen bekommen. Hierfür gibt es vielfältige Ursachen, die Kälte ist eine davon. Schon bei unseren jüngsten Mitbürgern fängt das Problem an, da viele Kinder keine ausreichende Bewegung mehr haben und somit gefährdet sind, Beschwerden im Bereich des Rückens zu bekommen. Einerseits ist es hier Aufgabe der Schule, darauf zu achten, dass die Kinder sich bewegen und ausreichend Sportunterricht gegeben wird. Und andererseits bietet unser Verein genügend Möglichkeiten für Jugendliche sich auch in ihrer Freizeit zu bewegen. Dies ist nach wie vor die beste Vorbeugung gegen Rückenprobleme.

Gerade für Erwachsene gilt jedoch: ein Hauptgrund für Rückenprobleme ist Faulheit. Durchschnittlich gehen Frauen nur 400 m und Männer nur 250 m zu Fuß am Tag. Man vermutet, dass bis zu 90 % aller Kreuzschmerzen auf Bewegungsmangel zurückgehen. Also: runter von der Couch und raus mit dem Hund und wenn Sie keinen Hund haben, dann tun Sie einfach so, als hätten sie einen.

Aber auch Stress bei der Arbeit oder im Privatleben führen zu Rückenschmerzen. Der Mechanismus funktioniert über eine Zunahme der Muskelverspannungen, die wiederum dann Zählhaltungen nach sich ziehen. Wichtig ist, zu versuchen, bewusst mit Stressfaktoren umzugehen, diese zu reduzieren und dafür zu sorgen, dass man genügend entspannenden Ausgleich hat. Aber natürlich, das soll hier nicht verleugnet werden, spielt auch das Alter eine Rolle. Bis zum 60. Lebensjahr ist es häufig so, dass Verschleiß Schmerzen am Rücken verursacht. Danach wird es wieder weniger. Aber auch hier gilt: wenn man sich sportlich betätigt, wenn man trainiert und die Muskulatur kräftigt, dann ist die Wahrscheinlichkeit deutlich geringer, an starken Schmerzen zu leiden.

Es gibt aber auch erbliche Ursachen für Rückenschmerzen, zum Beispiel die Nei-

gung zur Osteoporose. Das ist einerseits Pech, aber gerade diese Patienten sollten unbedingt konsequent durch Bewegung gegen ihre Beschwerden verlieren. Durch eine Schwangerschaft kann es zu einer Lockerung des Bindegewebes kommen. Dadurch kommt es zu einer Überforderung von Muskeln, Bändern und Gelenken, die dann auch lange nach der Geburt noch Rückenschmerzen verursachen können.

Gerade Handwerker oder Arbeiter müssen oft monotone Bewegungen ausführen.

Deswegen sollte man bei der Arbeit immer wieder kleine Pausen einlegen und insbesondere versuchen sich zu recken, zu strecken und zu dehnen. Auch hier gilt: Ausgleichssport, der andere Muskelgruppen belastet, kann Wunder wirken.

Wenn man in der Vorgeschichte früher schon Kreuzschmerzen hatte, ist natürlich die Wahrscheinlichkeit höher, diese wieder zu bekommen. Dies gilt insbesondere für Bandscheibenvorfälle, aber auch für verschleißbedingte Veränderungen der Wirbelsäule. Wer sich zu lange schont, wer nur im Bett liegt oder sich ausruht, der wird auch eine Neigung zu Rückenschmerzen entwickeln. Aber auch von ärztlicher Seite aus, das muss man selbstkritisch bemerken, kann man einen Patienten kränker machen als er ist, wenn man zu sehr auf bestehenden Diagnosen herumreitet und den Patienten dadurch traumatisiert. Dadurch kann sich der Rückenschmerz verfestigen – schließlich hat der Arzt ja etwas gefunden.

Zu starke Vibrationen insbesondere bei Kraftfahrern können auch die Wirbelsäule belasten. Was kann man nun dagegen tun? Oben habe ich schon erwähnt, selbst wenn man täglich nur eine halbe Stunde zügig spazieren geht, hat man schon sehr viel für seinen Rücken getan. Eine regelmäßige sportliche Betätigung, bei der es gar nicht so darauf ankommt, um welche Sportart es



sich handelt, könnte zur Vorbeugung eine große Rolle spielen.

Hier bietet unser Verein ja vielfältige Möglichkeiten an. Und sind die Rückenschmerzen erst eingetreten, so kann man sich in unserem Verein auch einer Reha Sport Gruppe anschließen und dort gezielt unter Aufsicht eines geschulten Übungsleiters das Rückenleiden konsequent angehen.

Man sieht: Rückenschmerzen sind nicht unbedingt schicksalhaft, allerdings man muss aktiv etwas dagegen tun.

Kommen Sie gut durch den Winter!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Vereinsarzt Dr. Wolfgang Pilz

## >> Sparkasse Oberhessen überreicht Scheck

38 erste Plätze in der Hessischen Bestenliste haben Athletinnen und Athleten des TSV im letzten Jahr belegt. Grund genug für die Sparkasse Oberhessen, diese Leistungen mit einem tollen Betrag von 2.850,- Euro zu unterstützen. Den Scheck überreichte der Sparkassen-Vertriebsdirektor für Friedberg und Rosbach, Marcus Rüb, im Sommer an Leistungssportchef Volker Weber und TSV-Ehrenmitglied Ortwin

Faatz. Junge Sportler zu fördern, sei ein zentraler Bestandteil der Förderung der Sparkasse Oberhessen.

Das Geldinstitut engagiere sich in der Region auf vielfältige Art und Weise im sportlichen Bereich. Rüb zeigte sich beeindruckt von den Leistungen des TSV Friedberg-Fauerbach und sagte: „Sport ist für viele Menschen wichtig – gerade unter gesundheitlichen Gesichtspunkten. Zusätzlich werden Werte wie

Teamgeist, Fairness und im positiven Sinne Ehrgeiz gefördert. Das finden wir gut.“

Volker Weber und Ortwin Faatz bedankten sich: „Eine solche Förderung ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Wir sind sehr dankbar, dass uns die Sparkasse Oberhessen in dieser Form zur Seite steht.“



Benedikt Heil und Stefanie heiraten in Ober-Mörlen.

## >> Benedikt Heil heiratet

(mit mw) Die Sonne lacht, es regnet Rosenblätter und später auch Bonbons. Blitzschnelle Läufer des TSV und auch von unseren Freunden vom ASC sowie kreative Tänzer stehen Spalier vor Ober-Mörlens katholischer Pfarrkirche St. Remigius, als das strahlende Brautpaar ins Freie tritt. Minuten zuvor haben sich Benedikt Heil und Stephanie Metzler-Heil das Ja-Wort gegeben. Beide Brautleute, der Mirler »Ironman« aus den Reihen der LG und seine von den 50er Jahren begeisterte Frau, tanzen beim Mörlauer Carneval Club. Und so gaben sich die Fauerbacher Läufer ein farbenfrohes Stelldichein mit den Celebrations und dem Männerballett des MCC. Das ungewöhnliche Bild perfekt machte „Rebecca“, der bildschöne Oldtimerbus, in den die Hochzeitsgäste zur Fahrt nach Bad Nauheim kletterten.

Quelle: Wetterauer Zeitung



## >> Ratz und Weber gefragte WZ-Experten

(mw) Neben der „normalen“ Berichterstattung über unsere sportlichen wie geselligen Veranstaltungen sowie die Erfolge auf der Laufbahn und beim Volkslauf hat die Wetterauer Zeitung in diesem Jahr zwei größere Artikel veröffentlicht, in denen Volker Weber und Philipp Ratz gefragte Experten waren. Vor der 25. Auflage des Altstadtlaufs sprach die WZ mit Volker und Wolfgang Lingenau (feierte mit dem Rodheimer Volkslauf eine Woche danach das gleiche Jubiläum) über die Volkslaufszene, die Laufmaut, die größten Baustellung bei der Durchführung und in der Vorbereitung sowie den Einfluss von elektronischer Zeitmessung auf die Startgebühren. Volker machte damit gute Werbung für unseren Lauf und verteidigte auch den Aufwand, den wir betreiben: „Der Altstadtlauf ist unsere bestbesuchteste Veranstaltung, das muss Jedem bei uns bewusst sein“, sagte er.

„Fit durch den Laufwinter“ lautete die Überschrift über einen WZ-Artikel vom 14. November, in dem die Redaktion gemeinsam mit Philipp Ratz ihre Leser fit machte und wertvolle Tipps gab. Philipp zeigte auf acht Bildern fünf Übungen, die jedem Läufer – egal ob Hobbyathlet oder leistungsorientierter Athlet – in Sachen Stabilität und Koordination helfen können. „Zehn Minuten täglich – und der Körper verarbeitet die Belastungen beim Laufen besser“, heißt es –

und Philipp zeigt Übungen für die Halte-, Bauch- und Rückenmuskulatur,

demonstriert Läuferkniebeugen und erklärt den Wadenheber.



*Spricht über den Altstadtlauf in der WZ: Volker Weber.*



*Zeigt den Lesern der Wetterauer Zeitung einige nützliche Übungen: Philipp Ratz.*

## >> 2016: Abteilungsbeitrag geplant

Wie bereits in der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt, plant der Vorstand, in der Jahreshauptversammlung 2016 den Mitgliedern erstmalig einen Abteilungsbeitrag für die Abteilung Leichtathletik vorzuschlagen. Generell liegen die Mitgliedsbeiträge im TSV am unteren Rand der Bandbreite der in Hessen üblichen Vereinsmit-

gliedsbeiträge, auch im Leichtathletikbereich.

Aufgrund der insgesamt gestiegenen Kosten bei Wettkämpfen und des Leistungssportbetriebs ist der Vorstand der Meinung, insoweit „verusachergerecht“ die gestiegenen Kosten zu belasten. Der Vorstand schlägt daher der Jahreshauptversammlung im kommenden

Jahr vor, einen Monatsbetrag von 3,00 EUR für alle der Leichtathletikabteilung zugerechneten Vereinsmitglieder zu erheben. Näheres dazu in der kommenden Jahreshauptversammlung, die am 15.4.2016 in der TSV-Halle um 19.00 Uhr stattfindet.



# Wir geben immer alles für Oberhessen.

Zum Beispiel fördern wir frisches Trinkwasser  
für die Menschen in der Region. Aber auch  
hunderte regionale Freizeit- und Sportvereine.

Wir für Oberhessen.  
[www.ovag-wasser.de](http://www.ovag-wasser.de)

 [ovag.gruppe](https://www.facebook.com/ovag.gruppe)  [info@ovag.de](mailto:info@ovag.de)

**ovag**  **Wasser |  
Services**

Ein Unternehmen der OVAG-Gruppe.

# Glückliche Kinder, motivierte Sportler und viel Spaß.

Wieder geht ein Jahr zu Ende und die ovag Energie AG bedankt sich bei allen Helfern und Mitgliedern für gelungene Veranstaltungen. Hier finden Sie einen kleinen Rückblick:



## >> Schlag den Raab beim TSV Hallen-Spaßwettkampf

Bereits zum dritten Mal in Folge fand der jährliche nicht ganz ernstzunehmende Hallenwettkampf des TSV statt. Organisiert vom Jugendteam des Vereins, bestehend aus Holger Beims, Alina Schneider, Denise Knoop, Julia Orth und Milena Garhammer waren alle Sportler zwischen 13 und 50 Jahren zu diesem Spaßwettkampf eingeladen, um sich in zwölf verschiedenen Disziplinen zu messen.

Bevor der sportliche Wettkampf beginnen konnte, wurden erst einmal die Mannschaften ausgelost. Dazu musste jeder der 15 Teilnehmer seine Fähigkeiten und Stärken in den Bereichen Sportlichkeit, Geschicklichkeit und Wissen selbst einschätzen und seinen Namen in



mittel möglichst exakt ermitteln. Außerdem sollte ein Teebeutel mit dem Mund möglichst weit geworfen und beim Topfschlagen schnellstmöglich mit verbundenen Augen der Topf gefunden werden. Beim Limbotanzen war Beweglichkeit gefragt und beim Zielbosseln ging es, ähnlich wie z.B. beim Boulespielen, um die richtige Dosierung der Kraft.

Für die Schlaumeier unter den Mitspielern gab es entsprechende Herausforderungen, unter anderem beim Klassiker „Blamieren oder Kassieren“. Hierbei durften die Kandidaten sich zwei fehlerhafte Antworten erlauben, ehe sie beim dritten Fehler ausschieden, außerdem durften sie einen Joker einsetzen

und einmalig ihr Team befragen. Auch bei den Aufgaben sämtliche Austragungsorte der Olympischen Sommer- und Winterspiele aufzulisten oder alle Bandenwerbungen des Burgfeldes aufzuzählen war umfangreiches Wissen gefragt.

Nach erfolgter Auswertung aller zwölf Wettkämpfe, gab es für die drei erstplatzierten Teams Gummibärchen und ähnliche Süßigkeiten als Prämie. Nach dem abschließenden Bankett mit Pizza und Freigetränken ging dieser sehr unterhaltsame und kurzweilige Sportnachmittag mit der Präsentation eines Kinofilms auf DVD mit Beamer und Großbildleinwand zu Ende. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

*Holger Beims*



eine entsprechende Kategorie einsortieren. Anschließend wurde aus jedem dieser Bereiche jeweils ein Sportler pro Team ausgewählt, so dass die fünf Mannschaften ausgeglichen zusammengesetzt waren.

Als erstes Spiel war ein Hindernisparcour möglichst schnell zu absolvieren. Als Highlight hierbei stellte sich das Seilklettern heraus, was alle Kandidaten aber mit Bravour bewältigten. Weitere sportliche Herausforderungen waren die Spiele Standhockdreisprung, einen Luftballon durch aufblasen möglichst schnell zum Platzen zu bringen, sowie ein Staffellauf mit verknoteten Schnürsenkeln.

In der Kategorie Geschicklichkeit gab es ebenfalls mehrere Aufgaben zu lösen. So mussten die Teams beispielsweise eine Distanz von 15 Metern ohne Hilfs-



*Die TSV-Gruppe hatte viel Spaß beim Schlag den Raab-Abend*

## >> Auf den Stadtturm von Lohr und mit zwei PS durch den Spessart

(emh) Es ist schon Tradition, dass die „Begnadeten Körper“ – die ziemlich bekannt gewordene Männersportgruppe des TSV 1885 Friedberg Fauerbach – einmal im Jahr ein verlängertes Wochenende gemeinsam verweist. Dabei stehen Kultur und altersgerechte, sportliche Aktivitäten auf dem Programm. Die inzwischen bereits 26. Tour führte bei noch sonnigem Herbstwetter nach Lohr am Main. Bei einer Schiffsfahrt am Freitagnachmittag, begleitet von interessanten Informationen des Kapitäns, gewannen die 15 traditionell einheitlich

gekleideten Mitglieder der Gruppe einen ersten Eindruck von der Schneewittchen-Stadt, dem Schloss der Grafen von Rieneck und der reizvollen Umgebung. Zu einem ersten Gedankenaustausch bei sommerlichen Temperaturen konnte im Biergarten Richard der Durst gestillt werden. Nach dem Einchecken in das Hotel Bundschuh regte das gemeinsame Abendessen im historischen Hotel Krone, erstmals 1567 erwähnt, zum Austausch von Anekdoten unter sportlichem Einsatz der Bauchmuskulatur an. Am Samstag ging

es mit dem Planwagen durch Stadt und Wald zur Buchen Mühle. Ein Spaziergang führte die Gruppe weiter zu der bekanntesten Wallfahrtskirche des Spessarts, Maria Buchen, wo man sich nach Überwindung der Steigungen eine ordentliche Mahlzeit verdient hatte. Mit zwei PS fuhr die Gruppe zurück nach Lohr und erkundete zu Fuß die Sehenswürdigkeiten der Fachwerkstadt. Im Gasthaus Keiler Bräu fand der Tag seinen Ausklang. Zu Beginn ihrer Wanderung am Sonntag liefen die Begnadeten Körper dem Turmwart des Baiersturmvereins in die Arme. Der war von der Gruppe ob der einheitlichen Oberbekleidung mit dem sportlichen Namenszug so begeistert, dass er eine exklusive Führung auf den 40 Meter hohen Stadtturm anbot. Die ungeplante Ersteigung des Wahrzeichens von Lohr entwickelte sich zum sportlichen (140 Stufen) und informativen Höhepunkt des gesamten Ausflugs. Anschließend erwanderte die „Truppe“ die Höhenwege rund um Lohr mit herrlichen Ausblicken auf den Fluss. Vor der Heimreise ging es zur Stärkung noch einmal in die Brauerei Gaststätte. Zu erwähnen bleibt, dass durch die großzügige Spende eines Mitglieds die Anzugsordnung erweitert wurde und der nächste Ausflug mit Ziel und Termin bereits feststeht.

Ortwin Faatz / Haimo Emminger



Die Gruppe „Begnadete Körper“ des TSV 1885 Friedberg-Fauerbach bei ihrem 26. Ausflug.

### ● 10% Nachlass im Sanitätshaus medrob

(jn) Tolles Angebot für alle Mitglieder des TSV Friedberg-Fauerbach: Im Sanitätshaus medrob bekommt man gegen Vorlage einer Sponsorenkarte (erhältlich in der TSV-Service-Stelle) 10% Rabatt. Das gilt auch bei Verwendung eines Rezepts, wo man gegebenenfalls einen Eigenanteil zu zahlen hat.

Neben den klassischen Bereichen eines Sanitätshauses bietet medrob ein breites Sortiment an Produkten für Sportler bzw Menschen, die sich und ihren Körper fit halten möchten. Außerdem erhältlich: spezifische Produkte zur Behandlung von bereits entstandenen Verletzungen, aber auch zur Prophylaxe von Sportverlet-

zungen und zur Steigerung ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit.

Geschäfte von medrob findet ihr zum Beispiel in Friedberg (Pfungstweide 11), Butzbach (Wetzlarer Straße 13) oder in Wölfersheim (Biedrichsstraße 20).

Weitere Infos gibt's auf [medrob.de](http://medrob.de)

## >> Toller Ovag Energie-Cup und Sprint-Challenge 2015



die Schülerinnen und Schüler machen sich warm für den Wettkampf



Los geht's über die fliegende Sprint-Strecke



Gesa Kratzsch (rechts) und Anne Müller von der ovag bei der Siegerehrung



Hinter der Absperrung warten die Kids gespannt darauf, dass es los geht

Bei bestem Leichtathletikwetter fand auf dem Friedberger Burgfeld die nächste Auflage des ovag Energie-Cups statt. Felix Göttl von der LG ovag lief souverän zum 100 Meter Sieg. Seine Zeit: 10,64 Sekunden. Platz zwei ging an Teamkollege Lars Hieronymi, der in 10,82 Sekunden eine neue Bestzeit aufstellte. Steffen Schattner machte als Dritter (11,41 sec.) den Erfolg der Kreisstädter perfekt. Ein heißes Duell gab's über die doppelte Distanz. Göttl lag mit 21,83 Sekunden hauchdünn eine Hundertstel vor Hieronymi. Im Weitsprung war Christoph Erler einziger Teilnehmer, landete auf 6,07 Meter. Bei den Frauen teilten sich die LG-Athletinnen Gesa Kratzsch und Alina Schneider die Siege auf. Für die Erstplatzierten gab es neben Urkunden von der ovag auch einen Son-

derpreis. Gesa Kratzsch sprintete die 100 Meter in 12,34 Sekunden eine Hundertstel schneller als Schneider. Die lag über 200 Meter in 26,08 Sekunden vorne. Im Weitsprung kam Kratzsch auf gute 6,10 Meter.

In der weiblichen U18 schnappte sich die Assenheimerin Michelle Macker in 12,49 Sekunden vor Abike Tabel von der LG ovag den Sieg über 100 Meter. Über die doppelte Distanz war Abike dann nicht zu schlagen, finishte in 26,07 Sekunden vor ihrer Teamkollegin Anna Hülsmann, die in 26,08 Sekunden eine persönliche Bestzeit aufstellen konnte. Auch Selina Weber lief als Dritte in 26,94 Sekunden so schnell wie nie zuvor in ihrer Karriere. Janis Schmidt von der LG ovag kam über 100 Meter der U20 in 11,43 und über

200 Meter in 23,68 Sekunden jeweils in Bestzeit ins Ziel. Zweiter wurde Gerke Thomas (25,13 sec.). David Michel hieß der Sieger über 200 Meter. Der LG ovag-Athlet kam in 23,48 Sekunden vor Teamkollege Manuel Christof (23,73 sec.) ins Ziel – für beide war es eine neue persönliche Bestzeit.

Als einzige Teilnehmerin der W15 stoppte die Zeit für Jenny Patrovski vom TSV bei 13,78 Sekunden über 100 und 47,21 Sekunden über 300 Meter. Im Hochsprung überquerte sie 1,39 Meter - Bestleistung. TSV-Talent Anne Schröder stellte über 100 Meter in 12,79 Sekunden ihre Bestzeit in der W14 ein. In der Altersklasse der Schülerinnen W13 gewann die Frankfurterin Saskia Lindner über 75 Meter in 9,87 Sekunden vor

Fabienne Fliedner vom TSV. Fabienne, die jetzt auch in den HLV-Kader berufen wurde, sicherte sich dafür den Hochsprungsieg mit 1,28 Meter. Im Weitsprung kam Lindner auf 5,07 Meter. Eine Klasse für sich war Sayana Wilhelm beim Energie-Cup in der W12. Das Friedberger Nachwuchstalente siegte jeweils deutlich über 75 Meter (10,28 sec.), im Hochsprung mit 1,43 Meter und im Weitsprung (4,82m).

Schnell unterwegs war Mia Haselhorst über 50 Meter der W11. Sie finishte in 7,42 Sekunden als Erste. Den Hochsprung gewann die Kreisstädterin mit

1,30 Meter. Im Weitsprung lag Lucy Peter (SV Fun-Ball Dortelweil) mit 4,74 Metern vorne. Drei Starts – drei Siege für Helena Schneeberger in der W10. Die TSV-Athletin sprintete die 50 Meter in 7,92 Sekunden vor den Teamkolleginnen Julia Odermatt und Greta Beims. Im Hochsprung überzeugte Schneeberger mit 1,30 Meter, im Weitsprung landete sie als einzige Athletin über vier Metern (4,12m).

Konrad Gärtke wurde Erster über 75 Meter der M13 in 10,98 Sekunden. Ein enges Duell lieferten sich Oleg Schramm (TSV) und der Wehrheimer Laurin Kauf-

mann in der M12 über 75 Meter. Der Kreisstädter hatte mit 11,22 Sekunden die Nase vorne. Platz eins im Weitsprung sicherte sich Felix Nawrath vom TV Assenheim mit 4,28 Metern. In der M11 feierte der TSV Friedberg-Fauerbach einen Vierfach-Erfolg über 50 Meter mit Jonas Smolka (7,46 sec.), Noah Soll, Benedict Michel und Jonathan Latta. Smolka lag zudem im Weitsprung vorne (4,30m). Gleich drei Mal freuen konnte sich Noah Bornmann (TSV) über Platz eins in der M10. Die 50 Meter sprintete er in 7,69 Sekunden, dazu kamen 1,15 Meter im Hoch- und 4,27 Meter im Weitsprung.



Wie jedes Jahr ein tolles Bild aus dem Wettkampfbürofenster heraus: die vielen Kids beim Warmmachen

## >> Was tut sich im Gesundheits- und Breitensport?

Auch für die vergangenen sechs Monate gilt: Nichts ist so beständig wie die Veränderung. Übungsleiter haben uns verlassen. Dafür engagieren sich neue Trainer bei uns und es gibt neue Sportstunden. Aufgeteilt ist mein Bericht in die Bereiche Kinderturnen, Fitness- und Gesundheitstraining sowie REHA-Sport. Wie läuft es in den jeweiligen Bereichen und was hat sich getan?

### Kinderturnen

Ab Januar 2016 wird es wieder eine Eltern-Kind-Turnstunde geben. Mittwochs von 9-10 Uhr werden die Eltern mit ihren kleinsten Sportlern von Stefanie Blecher angeleitet.

Neu im Kinderturnen ist auch eine Stunde für die Dreijährigen. Die Stunde wird von Snjezana Barfknecht montags von 15-16 Uhr geleitet. Anschließend ist die Sportstunde für die Vier- und Fünfjährigen und von 17-18 Uhr gibt eine Sportstunde für die Sechsjährigen. Diese beiden Stunden sind ebenfalls unter Leitung von Snjezana. Auf die Kindertanzstunde, die bisher in dieser Zeit angeboten worden ist, müssen wir jetzt verzichten.

Auch bei den Kindersportstunden ab 6 Jahren hat sich einiges geändert. Am Freitag von 15-16 Uhr leitet jetzt für die Sechsjährigen Petra Brzezniak die Kinderleichtathletik. Tanja Kordis hat aus

beruflichen Gründen bei uns als Übungsleiterin aufgehört. Dafür sind Sandra Wiener und Susanne Margraf im Kindersport dabei – beides erfahrene Trainerinnen, die schon im Jugendbereich die Wettkampfsportler trainiert haben. Sie müssen aus familiären Gründen als Trainerinnen kürzer treten, fangen aber dankenswerter Weise wieder „klein“ an. Sie trainieren dienstags von 15 -16.30 Uhr die Sieben- und Achtjährigen. Die Neunjährigen trainieren jetzt nicht mehr in unserer Halle sondern von 17-18.30 Uhr in der Turnhalle der Philipp-Reis-Schule unter der Leitung von Petra Brzezniak und Christina Häberlin. Der Verein sucht im Kindersport für Kinder ab sechs Jahre neue Übungsleiter. Interessierte können jetzt assistieren, um im nächsten Jahr selbstständig eine Kindergruppe zu leiten. Wir bieten jede Unterstützung. Also nicht herumjammern, dass die Kleinen zu wenig Bewegung haben, sondern sich engagieren.

### Fitness- und Gesundheitsbereich

Im Fitness- und Gesundheitstraining gibt es keine neuen Stunden. Die einzige Änderung: Shamsi Löw hat aus beruflichen Gründen bei uns aufgehört. Die Pilates-Stunde findet jetzt nicht mehr donnerstags, sondern dienstags von 18.15-19.15 Uhr statt und wird von Gerlinde Kricheldorf geleitet.

### REHA-Sport

Unsere REHA-Sportstunden sind weiter sehr gefragt. Henriette Walther macht am Freitag von 9-10 Uhr eine zusätzliche REHA-Sportstunde. Im Koronarsport gibt es ebenfalls eine „Neue“. Eva Schmidt ist dankenswerterweise für Shamsi Löw eingesprungen.

Das Sportabzeichentraining ist für dieses Jahr zu Ende. Leider waren die Studenten der THM nicht so zahlreich aktiv wie die Jahre zuvor. Trotzdem waren wir immer eine starke Trainingsgruppe. Jeder hat mit Spaß und Ehrgeiz mitgemacht. Es hat sich erneut gezeigt, dass für Teilnehmer, die nicht das ganze Jahr etwas Sport machen, der Erwerb des Sportabzeichens eine echte Herausforderung ist, an der auch Etliche scheitern, das gilt vor allem für das Schwimmen. Wenn alle, die das Sportabzeichen auf dem Sportplatz geschafft haben, ins Schwimmbad gehen, haben wir die gleiche Anzahl von Sportabzeichen wie in 2014.

Enden möchte ich mit dem Hinweis, dass es bei uns viele Möglichkeiten gibt, sich regelmäßig in Gemeinschaft zu bewegen und seinen Sport zu betreiben. Unsere Angebote sind vielfältig und für Jeden ist etwas dabei. Einige Klicks auf unserer Homepage zeigen das.

*Hans Moder*

## >> Unser Kampfrichter unterwegs

Nicht nur unsere Athleten sind auf den großen Wettkämpfen zuhause. Auch unsere Kampfrichter werden regelmäßig und gerne auf überregionalen Meisterschaften eingesetzt. Vier Kampfrichter aus dem Wetteraukreis haben zum Beispiel bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Wetzlar im Sommer für ein gutes Gelingen der Veranstaltung gesorgt. Drei von diesen vier Kampfrichtern kamen vom TSV. Unser Bild zeigt die vier von links nach rechts: Werner Roßgardt, Sabine Wick, Hedi und Joachim Ditthardt. Joe war dazu noch bei der U16-DM in Köln im Zeitnehmer-Team für die korrekte Zeitmessung aller Laufdisziplinen zuständig.



### Termine für die Kampfrichter-Fortbildung 2016:

Abendtermin Mittwoch,  
9. März 2016, 18.30 Uhr  
(ca. 3-3,5 Stunden)

Tagestermin Samstag,  
12. März 2016, 10 Uhr  
(ca. 3-3,5 Stunden)

Grundausbildung  
16./17. April 2016,  
jeweils von 10 bis 18 Uhr

## >> **Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2016**

### **Überprüfen Sie Ihre Beitragsverhältnisse!**

Für alle Mitglieder, die in 2015 das 18. Lebensjahr vollendet haben, wird ab 2016 der Jahresbeitrag für Erwachsene in der Höhe von 80,- € erhoben.

Schüler, Studenten und Auszubildende können auf schriftlichen Antrag Ermäßigung des Jahresbeitrages erhalten, der dann 65,- € beträgt.

Wir bitten daher alle Mitglieder des TSV, die zu dem oben genannten Personenkreis gehören, bis spätestens zum 15. Januar 2016 (letztmöglicher Termin

wegen der Datenerfassung) einen schriftlichen Antrag auf Beitragsermäßigung unter Angabe der Gründe und mit dem voraussichtlichen Ende der Ausbildung zu stellen. **Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen.**

Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und bisher im Familienbeitrag geführt wurden, verbleiben beitragsfrei, wenn wie o.a. verfahren wird. Dies gilt bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Anträge sind schriftlich an TSV Friedberg-Fauerbach, Am Runden Garten 17, 61169 Friedberg zu richten.

#### **Beiträge seit 1.1.2014 / jährlich**

Schüler	65 €
Erwachsene	80 €
Familie	190 €
Koronar	130 €
Senioren ab 65	65 €

## >> **Sie sind umgezogen oder Ihre Bankverbindung hat sich geändert?**

Dann teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse oder Ihre neue Bankverbindung mit. Füllen Sie den Abschnitt unten sorgfältig aus und schicken ihn bitte an

TSV Friedberg-Fauerbach, Am Runden Garten 17, 61169 Friedberg. Sie können auch eine E-Mail senden an [tsvff@gmx.de](mailto:tsvff@gmx.de) – Name, Mitgliedsnum-

mer, Adresse und neue Bankverbindung nicht vergessen! So erhalten Sie auch nach Ihrem Umzug schnellstmöglich Ihr persönliches Exemplar der Sprint.

### **Mitteilung über Adressänderung bzw. Änderung der Bankverbindung**

Ich bin umgezogen bzw. meine Bankverbindung hat sich geändert:

Mein Name \_\_\_\_\_

Meine Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

#### **Meine neue Adresse:**

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

#### **Meine neue Bankverbindung:**

IBAN \_\_\_\_\_

Name der Bank \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

# BeeinDrucken mit Leidenschaft und Können!

## Was Sie auch drucken möchten, fragen Sie uns.

Als moderne Bogenoffsetdruckerei im Rhein-Main-Gebiet bieten wir Ihnen alles, um höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden: ein breites Leistungsspektrum von der Vorstufe bis zum Versand als Komplettpaket oder Einzelleistung. Selbstverständlich immer kundenorientiert, professionell und zuverlässig.

Wir gestalten Drucksachen für beliebige Einsatzbereiche und Geschäftsfelder wie Zeitschriften, Broschüren, Kataloge, Geschäftsberichte, Flyer, Mappen, Kalender, Plakate, Briefbogen bis zu personalisierten Mailings.

Im Digitaldruck erhalten Sie von uns Kleinstauflagen ab einem Stück bis zur Übergröße DIN A0. Und nur so viele Exemplare wie Sie benötigen. Dadurch vermeiden wir „Wegwerf“-Produktion.

### Und unser Plus für Sie und die Umwelt:

Für jedes Druckprodukt kompensieren wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß garantiert vollständig!

Gerne können Sie mit dem CO<sub>2</sub>-Logo kostenlos für Ihr ökologisches Engagement werben.

**WD WETTERAUER  
DRUCKEREI**

61169 Friedberg • Am Kindergarten 1 • [www.wdfb.de](http://www.wdfb.de)



Lernen und Handeln für unsere Zukunft  
Mitglied in der Aktion  
„100 Unternehmen für den Klimaschutz“



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft